



Gemeinde Oberuzwil

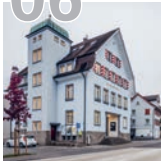


2025

Geschäftsbericht

Oberuzwil

06



Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung

Bürgerversammlung, öffentliche Auflagen, Referenden, Abstimmungen, Konstituierung und Strategie Gemeinderat, Öffentlichkeitsarbeit, Qualitätsmanagement, Personelles, Neuzuzügerbegrüssung, Anbau Gemeindehaus

Öffentliche Sicherheit

Feuerwehr, Zivilschutz, Betreibungsamt, Datenschutzfachstelle, Grundbuchamt, Einwohneramt, Bestattungsamt, Front-Office, Einbürgerungen, Sicherheitsbeauftragte, Zivilstandsamt, KESB, BBU

16



Bildung

Schulrat, Leitung Volksschule, Klassenbestände, Personelles, Berichte Schulleitungen, Quartierschule, Musikschule, Tagesstrukturen, Schulsozialarbeit, Schulbauten und -anlagen

Kultur, Freizeit

Bäder, Familienzentrum, Vereinskonzert, Ortsmuseum, Spielplatzfest, Anlässe Kulturkommission, Betttag, Chilbis, Märliweg, Jungbürgerfeier, Jugendtreff, Jugendparlament

35



Gesundheit, Alter

Lebensmittelkontrolle, Zweckverband Seniorenzentrum Uzwil, Spitex Region Uzwil

Soziales

Wohnheim Bisacht, Sozialamt, Asylwesen, Quartierschule, AHV-Zweigstelle, Soziale Dienste

40



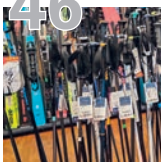
Verkehr

Strassenunterhalt, Strassenbau, Unterhaltsdienst, Winterdienst, Öffentlicher Verkehr, Tempo-30-Zonen, Sanierung Dorfplatz

Umwelt, Raumordnung

Ortsplanungsrevision, Energieförderung, Bauwesen, Natur und Umwelt, GEP, Abfall

46



Wirtschaft

Gewerbe/Industrie, Jung-Unternehmer-Zentren, Landwirtschaft, Vernetzungsprojekt

Finanzen

Jahresrechnung und Budget, Behördenlöhne, Steuerabrechnung, Investitionsrechnung, Bilanz, Anträge GPK und Gemeinderat, Investitionsplanung, Finanzplan, neue Ausgaben

82



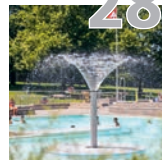
Gutachten

Kredit für die Dachsanierung der Mehrzweckanlage Breite
Kredit für die Sanierung der Aussenhülle der Primarschule Bichwil

12



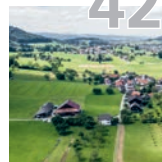
28



36



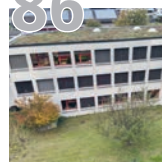
42



50



86





Liebe Oberuzwilerinnen und Oberuzwiler

Mit diesem Geschäftsbericht legen wir Ihnen den Jahresabschluss 2025 und die wesentlichen Entwicklungen in unserer Gemeinde offen. Als Einheitsgemeinde mit den Dörfern Oberuzwil, Bichwil und Niederglatt können wir auf ein bewegtes erstes Jahr der Amtsdauer 2025–2028 zurückschauen – ein Jahr, das von kontinuierlicher Weiterentwicklung und einem aktiven Gemeindeleben geprägt war. Für unsere Gemeinde und insbesondere für den Gemeinderat war 2025 zugleich ein Jahr der Konsolidierung und der Standortbestimmung.

Das Gemeindeleben zeichnet sich durch Vielfalt und Engagement aus: Unser Mitteilungsblatt, das alle zwei Wochen in die Haushaltungen gelangt, informiert über Projekte, Investitionsvorhaben, Informationsanlässe und Veranstaltungen, die Integration neuer Einwohnerinnen und Einwohner, Aktivitäten unserer Schulen sowie Angebote für Jung und Alt. Es ist ein Spiegel unserer aktiven Gemeinschaft und begleitet uns durch das ganze Jahr. Es ist uns ein Anliegen, das «Blättli» nicht nur «dicker» zu machen, sondern darin auch einen Dialog anzustossen, unseren politischen Aktivitäten mehr Sichtbarkeit zu geben und näher an der Bevölkerung zu sein.

Als Gemeinderat und Verwaltung nehmen wir Verantwortung ernst. Wir haben Investitionen justiert und treiben die Modernisierung von Abläufen voran. Dabei geht es uns um Prioritäten, eine bewusste Steuerung der Ressourcen und eine realistische Planung von Projekten. Ein Meilenstein im Jahr 2025 war der Abschluss der Arbeiten am Gemeindehaus sowie der Tag der offenen Tür.

Das Jahr 2025 war zudem geprägt von wichtigen Schritten in der Verwaltungsreorganisation. Wir haben unsere internen Strukturen gezielt weiterentwickelt. Die Reorganisation in zentralen Bereichen (Gemeinderatskanzlei, IT, Personaldienst, Front-Office, Bau und Liegenschaften) schafft die Grundlage dafür, dass unsere Dienstleistungen auch in Zukunft effizient, professionell und kundenorientiert erbracht werden können.

Mit diesem Bericht wollen wir nicht nur Zahlen und Fakten präsentieren, sondern auch die Entwicklungen und Entscheidungen einordnen, die Oberuzwil bewegen. Mit unserer strategischen Ausrichtung «Wir sind gemeinsam auf dem Weg» setzen wir auf ein aktives und vielfältiges Gemeindeleben, das freiwilliges Engagement stärkt und den Zusammenhalt über Generationen und Kulturen hinweg fördert. Wir gestalten Oberuzwil, Bichwil und Niederglatt bevölkerungsnah und transparent, schaffen Begegnungsräume und kommunale Wegnetze und geben Raum für eine wirkungsvolle Bildungslandschaft. Die Ausgestaltung der strategischen Massnahmen – abgeleitet aus unseren Werten und Haltungen – wird uns auch im Jahr 2026 intensiv beschäftigen, ebenso wie die weitere Schärfung der finanziellen Steuerungsinstrumente.

Ich danke allen Mitarbeitenden, den Behördenmitgliedern, unseren Vereinen sowie allen engagierten Einwohnerinnen und Einwohnern herzlich für ihren Einsatz und ihre Unterstützung. Oberuzwil lebt von Menschen, die Verantwortung übernehmen und gemeinsam anpacken. Ihr Engagement gestaltet das Zusammenleben in unserer Gemeinde lebendig.

Andreas Eisenring, Gemeindepäsident

Einladung Vorgemeinde und Bürgerversammlung der Einheitsgemeinde Oberuzwil

Vorgemeinde:

Dienstag, 17. März 2026, 20.00 Uhr, Singsaal Oberstufenzentrum Schützengarten

Die Präsidien der Kirchgemeinden, der Wasserkorporation und der Einheitsgemeinde informieren die Bevölkerung aus erster Hand. An der Vorgemeinde können Fragen gestellt, Themen diskutiert und Standpunkte erörtert werden.

Bürgerversammlung:

Dienstag, 31. März 2026, 20.00 Uhr, Mehrzweckhalle Breite Oberuzwil

im Anschluss an die Bürgerversammlung der Wasserkorporation Oberuzwil

- Musikalischer Auftakt
- Bürgerversammlung Einheitsgemeinde Oberuzwil
- Apéro

Allfällige Anträge an die Versammlung sind dem Versammlungsleiter vor oder spätestens unmittelbar nach der Wortmeldung schriftlich abzugeben. Für eine Teilnahme an beiden Versammlungen (Gemeinde und Wasserkorporation) müssen beide Stimmrechtsausweise vorgewiesen werden. Das Protokoll der Bürgerversammlung liegt ab dem 14. April 2026 während 14 Tagen im Gemeindehaus zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Traktandenliste der Bürgerversammlung

1. Jahresrechnung 2025
2. Budget und Steuerfuss 2026
3. Gutachten Sanierung Dach MZA Breite
4. Gutachten Sanierung Aussenhülle Schulhaus Bichwil
5. Allgemeine Umfrage

Geschäftsbericht online

Aus ökologischen und ökonomischen Gründen wird auf den Druck und den Versand des Geschäftsberichts in alle Haushaltungen verzichtet. Der Geschäftsbericht ist auf oberuzwil.ch (Verwaltung / Online Schalter / Publikationen) aufgeschaltet. Gedruckte Exemplare können gerne beim Front-Office im Gemeindehaus bezogen oder mit untenstehendem Talon sowie per E-Mail oder telefonisch bestellt werden (gemeinde@oberuzwil.ch oder 071 950 48 00).

Senden Sie mir bitte

- ☐ den Geschäftsbericht 2025 in Papierform
- ☐ den Anhang zur Jahresrechnung 2025
- ☐ die Konstituierungsliste für die Amtsdauer 2025–2028
- ☐ die Rechnungen der Zweckverbände Abfallverwertung Bazenheid (ZAB), ARA Uzwil und Wasserversorgung Schauenberg
- ☐ die Rechnung des Zweckverbands SeniorenZentrum Uzwil

Name/Vorname

Adresse

Für Rückfragen: Telefonnummer / E-Mail-Adresse

Diesen Talon können Sie

- einsenden per Post an Gemeinde Oberuzwil, Postfach, 9242 Oberuzwil;
- scannen und per E-Mail an gemeinde@oberuzwil.ch übermitteln;
- direkt in den Briefkasten beim Gemeindehaus an der Flavilerstrasse 3 werfen.



Rückblick



Bürgerversammlung

Die Bürgerversammlung der Einheitsgemeinde Oberuzwil wurde am Dienstag, 25. März 2025, in der Mehrzweckhalle Breite Oberuzwil durchgeführt. Die Versammlung leitete erstmals der neue Gemeindepräsident, Andreas Eisenring. Anwesend waren 442 von total 4150 Stimmberechtigten, dies entspricht einer Stimmbeteiligung von 10,65%. Die Versammlungsteilnehmerinnen und Versammlungsteilnehmer genehmigten die Jahresrechnung 2024 sowie das Budget 2025 mit gleichbleibendem Steuerfuss von 117%. Die allgemeine Umfrage wurde benutzt und ein Antrag bezüglich Nutzung der Infrastruktur durch Vereine wurde angenommen. Die Bürgerschaft erteilte damit dem Gemeinderat den Auftrag, zusammen mit den ortsansässigen Vereinen, wichtige Themen zur Nutzung der Infrastruktur zu behandeln. Dabei sind die Themen Sperrzeiten und Gebühren zwingend zu behandeln.

Fakultative Referenden

28. Februar 2025 – 8. April 2025

Nachtragskredit Sanierung und Anbau Gemeindehaus

28. November 2025 – 6. Januar 2026

Leistungsvereinbarung mit dem Sicherheitsverbund Region Wil

Im Berichtsjahr gelangten keine Referendumsvorlagen zur Abstimmung.

Öffentliche Auflagen

16. Januar 2025 – 14. Februar 2025

Einbürgerung Choi Timon

16. Januar 2025 – 14. Februar 2025

Einbürgerung Dawed Rihana

16. Januar 2025 – 14. Februar 2025

Einbürgerung Jaksic Dragan, Camelia, Danijel und Filip

27. Februar 2025 – 28. März 2025

Einbürgerung Bolat Gurbet, Emin, Sami und Mirac

28. Februar 2025 – 31. März 2025

Sondernutzungsplan Stutzenbühlstrasse

28. August 2025 – 26. September 2025

Einbürgerung Binz Rosalie

28. August 2025 – 26. September 2025

Einbürgerung Mañanes Llano Laura, Rey Mañanes Diego, David und Rubén

28. August 2025 – 26. September 2025

Einbürgerung Moutse Maria

28. August 2025 – 26. September 2025

Einbürgerung Schmidt Alexander

23. Oktober 2025 – 21. November 2025

Einbürgerung Bokic Viola und Emely

Eidgenössische Abstimmungen

9. Februar 2025

- Volksinitiative vom 21. Februar 2023
«Für eine verantwortungsvolle Wirtschaft innerhalb der planetaren Grenzen (Umweltverantwortungsinitiative)»

28. September 2025

- Bundesbeschluss vom 20. Dezember 2024 über die kantonalen Liegenschaftssteuern auf Zweitliegenschaften
- Bundesgesetz vom 20. Dezember 2024 über den elektronischen Identitätsnachweis und andere elektronische Nachweise (E-ID-Gesetz, BGEID)

30. November 2025

- Volksinitiative «Für eine engagierte Schweiz (Service-citoyen-Initiative)»
- Volksinitiative «Für eine soziale Klimapolitik – steuerlich gerecht finanziert (Initiative für eine Zukunft)»

Kantonale Abstimmungen / Wahl

18. Mai 2025

- Volksabstimmung «V. Nachtrag zum Finanzausgleichsgesetz»
- Volksabstimmung «III. Nachtrag zum Gesetz über Ruhetag und Ladenöffnung»

30. November 2025

- Kantonsratsbeschluss über die Sonderkredite für die Erneuerung und den Ausbau sowie für den Betrieb des Reinraums am Campus Buchs
- Kantonsratsbeschluss über Mietkosten für die Kantonspolizei St. Gallen im Interventionszentrum des Bundes für den Zoll Ost in St. Margrethen

Kommunale Abstimmung

30. November 2025

- Kredit für die Schulraumerweiterung und den Doppelkindergarten Neugasse

Wahlen und Abstimmungen

Bei Abstimmungen und Wahlen kann seit dem Jahr 2024 nebst brieflich auch digital abgestimmt und gewählt werden. Dafür ist eine einmalige Anmeldung erforderlich. Interessierte Personen können sich weiterhin für alle weiteren Abstimmungen und Wahlen unter anmeldeverfahren.e-voting.sg.ch informieren und registrieren. Den Stimmberechtigten, die sich für E-Voting angemeldet haben, wird künftig bei jedem Urnengang das Stimmmaterial sowohl für die elektronische Stimmabgabe wie auch für die bisherigen Kanäle (brieflich und Urne) zugesendet. An- und Abmeldungen sind jederzeit möglich und werden berücksichtigt, wenn sie spätestens 8 Wochen vor dem Wahl- oder Abstimmungssonntag vorgenommen werden. Per 31. Dezember 2025 waren rund 540 Stimmberechtigte für E-Voting angemeldet.



Neukonstituierung Gemeinderat

Der Gemeinderat hat sich nach den Erneuerungswahlen für die Amtsdauer 2025-2028 neu konstituiert. Seit 1. Januar 2025 steht Andreas Eisenring als Gemeindepräsident dem Rat vor. Der Gemeinderat, als oberstes Leitungs- und Verwaltungsorgan der Gemeinde, hat im Berichtsjahr an 23 Sitzungen rund 150 Geschäfte beraten.

Werte und Haltungen als strategische Ausrichtung

Anlässlich der Klausurtagung vom 16. und 17. Mai 2025 hat sich der praktisch neu zusammengesetzte Gemeinderat intensiv mit der künftigen strategischen Ausrichtung der Gemeinde auseinandergesetzt. Im Zentrum standen die Frage nach dem Charakter der drei Dörfer Oberuzwil, Bichwil und Niederglatt sowie die Definition gemeinsamer Werte und Haltungen, die das politische Handeln in den kommenden Jahren prägen sollen. Unter externer Begleitung wurden keine klassischen Projektlisten erarbeitet, sondern bewusst übergeordnete Leitlinien formuliert, die sowohl für den Gemeinderat als auch für Verwaltung, Schule und Gemeindebetriebe handlungsleitend sind. Grundlage bildeten unter anderem die Erkenntnisse aus dem Bevölkerungsgespräch 2024 sowie die Legislaturziele des vorherigen Rates. Die erarbeiteten Werte reichen von einem aktiven Gemeindeleben über den bewussten Umgang mit Ressourcen bis hin zu Transparenz, Kostenbewusstsein und einer zukunftsfähigen Digitalisierung. Daraus wurden zwölf strategische Massnahmen abgeleitet, die schrittweise konkretisiert und umgesetzt werden. Die strategischen Massnahmen sind nachfolgend dargestellt und bilden die Grundlage für die weitere politische und operative Arbeit des Gemeinderates.



Wir sind gemeinsam auf dem Weg



Wir sind gemeinsam auf dem Weg – wir wollen

- 1) Vereine und Gruppierungen für Anlässe und Projekte aktivieren/integrieren.
- 2) gezielt Freiwilligenarbeit und Ehrenamtlichkeit würdigen.
- 3) unser Naherholungsgebiet Bettenauer Weiher nutzen und naturschutzkonform beleben.
- 4) bei gemeindeeigenen Bauten erneuerbare Energien und Energieeffizienz stärken.
- 5) die Schule durch effektive Steuerung weiterentwickeln.
- 6) aktiv unser kommunales Wegnetz sowie Freizeit-/Begegnungsräume entwickeln.
- 7) eine Alterspolitik in Form eines Altersleitbildes oder -konzeptes erarbeiten.
- 8) die Organisation der Gemeinwesenarbeit unter Einbezug der Sozialbereiche auf den Bedarf ausrichten.
- 9) die Digitalisierung vorantreiben.
- 10) einen ausgewogenen Finanzhaushalt sicherstellen.
- 11) finanzielle Führungsinstrumente schärfen und anwenden.
- 12) eine Land- und Immobilienstrategie für Gemeindebauland erstellen.



Personelles in der Verwaltung

Neue Mitarbeitende



Andrea Bruhin
Mitarbeiterin Finanzverwaltung /
Betreibungsamt
per 1. Juni 2025



Esther Sennhauser
Mitarbeiterin Finanzverwaltung/
Betreibungsamt
per 1. Juni 2025



Maurice Mirsberger
Mitarbeiter IT
per 14. Juli 2025



Nermina Beganovic
Stabsmitarbeiterin
Gemeindepräsident/HR
per 1. August 2025



Lea Eberle
Mitarbeiterin Front-Office
und Gemeinderatskanzlei
per 1. Oktober 2025



Adrian Rüegg
Ratsschreiber
per 1. Dezember 2025



Alisha Bianchi
Lernende
per 1. August 2025



Joana Giovanoli
Lernende
per 1. August 2025

Lehrabschlüsse



Mia Steiger
Lernende
1. August 2022 bis 31. Juli 2025



Viola Wälde
Lernende
1. August 2022 bis 31. Juli 2025
sowie 1. August bis
31. Dezember 2025

Beförderung

Pascal Rüegg, per 1. Oktober 2025, zum 2. Ratsschreiber-Stv.

Austritte

Janine Vogler, Mitarbeiterin
Finanzverwaltung/Betreibungsamt, per 30. April 2025
Kerstin Burgener, Stabsmitarbeiterin,
per 30. September 2025
Sandra Wagner, Ratsschreiberin, per 31. Oktober 2025
Melanie Müller, Mitarbeiterin Front-Office,
per 31. Mai 2025
Andrea Bossi, Mitarbeiterin Schulverwaltung,
per 30. November 2025

Dienstjubiläen

15 Jahre

Andreas Eisenring, per 1. Januar 2025, Gemeindepräsident
Karin Kamberi, per 6. April 2025, Leiterin Soziale Dienste
Dario Lauener, per 13. Januar 2025, Bauverwalter

10 Jahre

Gallus Rieger, per 1. Juli 2025, Leiter Volksschule



Wechsel in Behörden und Kommissionen

Die Behörden und Kommission haben sich per 1. Januar 2025 nach den Erneuerungswahlen neu konstituiert. Seither wurde die Vakanz bei der Kulturkommission besetzt werden. Als neues Mitglied wurde Felix Grünenfelder per 1. Mai 2025 gewählt.

Qualitätsmanagement

Die Gemeindeverwaltung Oberuzwil ist seit 1998 ISO-zertifiziert. Das QMS-System unterstützt die Abteilungen insbesondere durch klare Abläufe, Checklisten und diversen Arbeitshilfen. Aufgrund des hohen Pflegeaufwands und sehr unterschiedlichen Anforderungen und Gegebenheiten der Abteilungen wurde auf die externe ISO-Zertifizierung verzichtet; diese lief im September 2025 aus. Das Qualitätsmanagement soll in vereinfachter und angepasster Form weitergeführt werden. Die konkrete Ausgestaltung wird in einem nächsten Schritt erarbeitet.

Öffentlichkeitsarbeit/Mitteilungsblatt

Seit vier Jahren gilt die Publikationsplattform des Kantons St. Gallen und der St. Galler Gemeinden publikationen.sg.ch als amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Oberuzwil.

Nebst der Veröffentlichung auf dieser Plattform werden auch alle Anzeigen zusätzlich im «Mitteilungsblatt Oberuzwil» veröffentlicht. Im Mitteilungsblatt sind ebenfalls viele aktuelle Informationen und Berichte der Verwaltung, den Schulen, den Vereinen usw. zu finden. Ausser in der Ferienzeit, wird das Mitteilungsblatt alle 14 Tage in Papierform an die Haushaltungen verteilt und kann zudem auch als E-Mail-Newsletter abonniert werden.

Anfang 2025 erhielt das Mitteilungsblatt eine gestalterische Auffrischung und erscheint seither in einem neuen Gewand. Die Beiträge und die Anzeigen der Gemeinde sind zusätzlich auf oberuzwil.ch aufgeschaltet. Gewisse Newsbeiträge werden zudem via Facebook und der Online-Plattform Oberuzwil24 verbreitet. Neu werden ausgewählte Berichte auch auf dem sozialen Berufsnetzwerk «LinkedIn» veröffentlicht. Mit den verschiedenen genutzten Publikationskanälen kann eine breite Leserschaft erreicht werden.

Insgesamt hat die Gemeinde im ersten Jahr der neuen Amtsdauer 2025 bis 2028 ihre Kommunikationsaktivitäten verstärkt und pflegt eine transparente Informationspolitik.





Neuzuzügerbegrüssung

Im Jahr 2025 durfte die Gemeinde Oberuzwil erneut zahlreiche neue Einwohnerinnen und Einwohner willkommen heissen. Die traditionelle Neuzuzügerbegrüssung fand am 22. November 2025 in der Mehrzweckhalle Breite statt und richtete sich an alle Personen aus Oberuzwil, Bichwil und Niederglatt, die zwischen Juli 2023 und September 2025 neu zugezogen oder wieder zugezogen sind. Rund 150 Personen nahmen an der Veranstaltung teil. Bei einem gemeinsamen Brunch erhielten die Teilnehmenden die Gelegenheit, die Gemeinde, ihre Strukturen sowie die vielfältigen Angebote der Dörfer näher kennenzulernen und erste Kontakte zu knüpfen. Der Anlass bot damit einen wertvollen Rahmen für Austausch, Begegnung und Integration in den neuen Lebensraum.



Gemeindehaus

Nach dem Abschluss des Anbaus im Oktober 2024 wurden im ersten Halbjahr die Sanierungsarbeiten im bestehenden Gebäudeteil aufgenommen. Dabei wurden die Bodenbeläge im Treppenhaus erneuert sowie der Pausenraum im Dachgeschoss aufgefrischt. Zudem genehmigte der zuständige Gemeinderat einen Nachtragskredit für den Umbau des Sozialamtes; die entsprechenden Arbeiten konnten bis zum Sommer abgeschlossen werden. Mit Ausnahme einer Abteilung sind mittlerweile sämtliche Verwaltungsbereiche in den neuen Büroräumlichkeiten untergebracht. Das neue Signaletik- und Raumkonzept wurde ebenfalls erfolgreich umgesetzt und gewährleistet eine klare Orientierung für die Kundinnen und Kunden. Ende August 2025 konnte das Gemeindehaus der Bevölkerung am Tag der offenen Tür präsentiert werden.



Grundbuchamt

	2023	2024	2025
Grundbuchbelege	519	593	696
Handänderungswerte (CHF)	79 876 640	61 486 062	108 209 670
Handänderungssteuer (CHF)	745 479	584 067	857 122
Grundbuchgebühren (CHF)	380 695	423 946	585 055
Grundstücke in der Gemeinde	4 175	4 219	4 247
Gebäude in der Gemeinde	2 351	2 353	2 355
Geschätzte Grundstücke	257	323	302
Geschätzte STWE- und ME-Anteile	386	229	233
Geschätzte Gebäude	290	377	380

Front-Office

Der Empfangsbereich des Gemeindehauses dient auch als Verkaufsstelle, in dem unter anderem Spartageskarten, Bioabfuhrvignetten/-bündel und Sperrgutmarken erhältlich sind. Zudem wird dort die Hundekontrolle durchgeführt.

Der Gemeinderat hat beschlossen, den Verkauf der Spartageskarten per 1. Juni 2025 auf Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Oberuzwil sowie deren Mitreisende zu beschränken – für die Oberuzwiler Bevölkerung ändert sich am Angebot nichts. Dies bedeutet lediglich, dass Personen ohne Wohnsitz in der Gemeinde künftig keine Spartageskarten mehr in Oberuzwil erwerben können.

Front-Office

	2023	2024	2025
Anzahl Hundelösungen	366	374	375
Verkauf Bioabfuhrmarken (CHF)	172 890	157 254	160 861
Verkauf Kehrichtmarken (CHF)	4 706	4 612	6 544



Einwohneramt

Die Einwohnerzahl der Gemeinde Oberuzwil hat im Februar 2025 die Grenze von 6666 Einwohnerinnen und Einwohnern geknackt. Die Gemeinde geht mit grossen Schritten auf die Zahl von 7000 Einwohner zu.

	2015	2024	2025
Oberuzwil	4876	5225	5312
Bichwil	977	994	1026
Niederglatt	323	316	327
Übrige	137	109	101
Total	6313	6644	6766

Einwohnerbestand

- 6 644 Personen** Einwohnerbestand per 1. Januar 2025
- + **595 Personen** Zugezogene Personen
 - + **56 Personen** Geburten: 34 männlich, 22 weiblich
 - **478 Personen** Weggezogene Personen
 - **51 Personen** Todesfälle
- 6 766 Personen** Bevölkerung per 31. Dezember 2025

Struktur der Wohnbevölkerung

Stand per 31. Dezember 2025

weiblich 3355 (49,59%)
männlich 3411 (50,41%)

Nationalität

Schweiz 5276 (77,98%)
Übrige 1490 (22,02%)

Konfession

evangelisch 1356 (20,04%)
katholisch 2290 (33,85%)
übrige/ohne 3120 (46,11%)

Betreibungsamt

Im Berichtsjahr wurden 535 (Vorjahr 518) Verlustscheine für Forderungen von insgesamt 2 943 786 Franken (Vorjahr Fr. 2 281 346.12) ausgestellt.

	2023	2024	2025
Zahlungsbefehle	1 765	1 955	1 972
Pfändungen	862	935	1 006
Konkursandrohungen	44	51	200

Geburtstage/Jubilareanlass

Die Gemeinde Oberuzwil gratulierte bisher allen 90 Jahre alten Personen sowie allen Mitbewohnerinnen und Mitbewohnern ab 95 Jahren jährlich zum hohen Geburtstag. Dies mittels persönlicher Gratulation durch den Gemeindepräsidenten. Da die Bevölkerung immer älter wird und die Anzahl Geburtstage so zugenommen hat, werden seit diesem Jahr die runden Jubilaren-Geburtstage mittels einer zentralen Feier begangen. Diese halbjährlichen Anlässe erfolgen in Zusammenarbeit mit der Musikgesellschaft Bichwil-Oberuzwil (MGBO). Die MGBO lädt bereits seit einigen Jahren zweimal jährlich Jubilarinnen und Jubilare zu einem zentralen «Ständchen» ein.

Bestattungsamt

Das Bestattungsamt organisiert in enger Zusammenarbeit mit den Pfarrämtern, den Angehörigen sowie dem Unterhaltsdienst die Beisetzungen und Bestattungen auf den vier Friedhöfen der Gemeinde Oberuzwil. Im Jahr 2025 betreute das Bestattungsamt insgesamt 66 Todesfälle.

Beisetzungen 2025

	Erdbestattungen	Urnenbeisetzungen*
Kath. Friedhof Oberuzwil	0	12
Evang. Friedhof Oberuzwil	2	19
Kath. Friedhof Niederglatt	0	3
Gemeindefriedhof Bichwil	2	4

* in Reihennurnengräber, Urnenwand, Urnennischen, Gemeinschaftsnurnengräber

Einbürgerungen

Im Berichtsjahr fanden zwei Sitzungen des Einbürgerungsrates statt. Die Gemeinde hat zu neun «Erleichterten Einbürgerungen» von ausländischen Staatsangehörigen mit Schweizer Ehepartnern Stellung genommen; über diese Gesuche entscheidet das Staatssekretariat für Migration.

Die St. Galler Regierung bewilligte auf Antrag des Einbürgerungsrates im ordentlichen Verfahren die Einbürgerung von dreizehn Einzelpersonen und einer Familie aus Oberuzwil. Vier Jugendliche erhielten im Verfahren der «Besonderen Einbürgerung» das Schweizer Bürgerrecht.



Sektionschef

	2024	2025
Entlassungen aus der Militärdienstpflicht	14	16
Neu stellungspflichtig	19	34

Sicherheitsbeauftragte

Schweizweit engagieren sich über 1200 Sicherheitsbeauftragte der Beratungsstelle für Unfallverhütung (bfu) für die Förderung der Sicherheit in den Gemeinden. In der Gemeinde Oberuzwil wird diese Funktion von Nadine Kuhn, Leiterin Tiefbau, wahrgenommen. Sie ist die zentrale Anlaufstelle für Fragen der Sicherheit im Strassenverkehr, im Sportbereich sowie im häuslichen Umfeld. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Sicherheit öffentlicher Spielplätze sowie auf Absturzsicherungen im Bauwesen. Im Berichtsjahr 2025 wurden in diesen Bereichen mehrere kleinere Beratungen durchgeführt.

Regionale Datenschutzfachstelle

Die regionale Datenschutzfachstelle Oberuzwil ist zuständig für 110 Gemeinden, Schulgemeinden, Korporationen sowie Zweckverbände. Im Jahr 2025 gingen insgesamt 75 Anfragen zum Datenschutz ein, welche sorgfältig geprüft und beantwortet wurden. Aufgrund der Zunahme der Komplexität dieser Aufgabe, hat die Gemeinde Oberuzwil diese Aufgabe gekündigt. Die angeschlossenen Körperschaften haben bis spätestens Ende 2027 Zeit, eine Anschlusslösung zu finden.



Regionales Zivilstandsamt Uzwil

Für die Beurkundung der Oberuzwiler Zivilstandsereignisse (Trauungen, Geburten, Todesfälle, Anerkennungen, Namensänderungen usw.) ist das regionale Zivilstandsamt Uzwil zuständig. Ziviltrauungen werden auf Wunsch auch im Gemeindehaus Oberuzwil durchgeführt; dieses Angebot nutzte im Berichtsjahr kein Brautpaar.

Oberuzwil

	2024	2025
Geburten	0	0
Anerkennung von Einwohner/-innen	12	9
Trauungen	0	0
Todesfälle	31	36
Namenserklärungen von Einwohner/-innen	3	5

Regionale Feuerwehr Uzwil

Die Feuerwehr Region Uzwil blickt auf ein vielseitiges Einsatzjahr 2025 zurück. Mit insgesamt 179 Einsätzen lag das Alarmaufkommen im Durchschnitt der letzten Jahre und unterstreicht auch für Oberuzwil die Bedeutung einer gut ausgebildeten und jederzeit einsatzbereiten Feuerwehr. Für die Einsatzbereitschaft und den Übungsbetrieb des Moduls Oberuzwil zeichnet sich ab 2026 Martin Gehrig verantwortlich.

Im Gemeindegebiet Oberuzwil wurden 35 Einsätze (Vorjahr 33) bewältigt, darunter 7 Brandereignisse. Im Modul Oberuzwil engagieren sich aktuell 27 Angehörige der Feuerwehr (AdF) für die Sicherheit der Bevölkerung.

Im Juni 2025 fand in Oberuzwil eine unangekündigte Inspektion der Gebäudeversicherung St. Gallen während einer Abendübung statt. Sämtliche geprüften Bereiche – von Infrastruktur und Material über Ausbildung bis hin zur Einsatzbereitschaft – wurden als gut bis sehr gut bewertet; der Feuerwehr wurde in allen Punkten die volle Einsatzfähigkeit bescheinigt.

Mit moderner Ausrüstung, motivierten Angehörigen und einer klaren strategischen Ausrichtung leistet die Feuerwehr Region Uzwil auch künftig einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit der Bevölkerung von Oberuzwil.



Regionaler Zivilschutz

Die Regionale Zivilschutzorganisation Wil-Uze war im Berichtsjahr organisatorisch in drei Einsatzkompanien sowie eine Logistikkompanie gegliedert. Diese Struktur ermöglichte eine effiziente Planung und Durchführung der Wiederholungskurse (WK) sowie eine zielgerichtete Ausbildung der Angehörigen des Zivilschutzes an mehreren Standorten im Einsatzgebiet.

Die Einsatzkompanie 1 absolvierte ihren Wiederholungskurs in Uzwil und trainierte mit der Grossübung «Terra in Revolta» praxisnah komplexe Einsatzszenarien mit Schwerpunkt auf Zusammenarbeit und Führung. Die Einsatzkompanie 2 führte ihren Wiederholungskurs in Oberuzwil durch, profitierte von einer sehr guten Zusammenarbeit mit lokalen Stellen und schloss mit ihrem Pionierzug eine kantonale Überprüfung mit sehr gutem Resultat ab. Die Einsatzkompanie 3 absolvierte ihren Wiederholungskurs in Oberbüren und erreichte durch die vollständige Umsetzung aller Ausbildungsinhalte sämtliche kantonalen und internen Ausbildungsziele.

Bei der Ausbildung lag ein Schwerpunkt bei der Zusammenarbeit und Führung innerhalb der einzelnen Züge. Weitere Ausbildungen wurden für Einsätze bei Erdbeben und Gebäudeeinstürzen unter Einsatz von Räumungsgeräten und bei der Zusammenarbeit bei Einsätzen mit älteren Bewohnenden durchgeführt.

Insgesamt wurden 1703 Dienstage geleistet. Davon entfielen 1513 Dienstage auf Wiederholungskurse, 150 Dienstage auf kantonale und schweizerische Weiterbildungskurse sowie 40 Dienstage auf Einsätze zugunsten der Öffentlichkeit.

Neuorganisation regionale Führungsstäbe

Aufgrund einer Gesetzesänderung auf kantonomer Ebene mussten Änderungen an der Organisation der regionalen Führungsstäbe vorgenommen werden. Bislang waren die Gemeinden in der Region Wil-Uzwil mit den zwei regionalen Führungsstäben «Region Uze» und «Sicherheitsverbund Region Wil» organisiert. Die Zivilschutzorganisation aller beteiligten Gemeinden war hingegen bereits unter dem Dach des Sicherheitsverbunds Region Wil organisiert. Für die Zusammenlegung der zwei Führungsstäbe wurde die Leistungsvereinbarung mit dem Sicherheitsverbund Region Wil angepasst. Diese unterlag bis Anfang 2026 dem fakultativen Referendum. Die Inkraftsetzung und Umsetzung der Vereinbarung ist für das Jahr 2026 vorgesehen.

KESB Wil-Uzwil

Die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Wil-Uzwil (KESB) mit Standort in Niederuzwil ist zuständig für den Erwachsenen- und Kinderschutz der Gemeinden Jonschwil, Niederhelfenschwil, Oberbüren, Oberuzwil, Uzwil, Zuzwil und der Stadt Wil.

Die KESB Wil-Uzwil hat im Jahr 2025 gesamthaft 857 Verfügungen (2024: 823) erlassen. Zusätzlich wurden 223 Polizeimeldungen (z. B. häusliche Gewalt; 2024: 261) beurteilt.

Per 31. Dezember 2025 wurden für die Gemeinde Oberuzwil folgende Dossiers geführt:

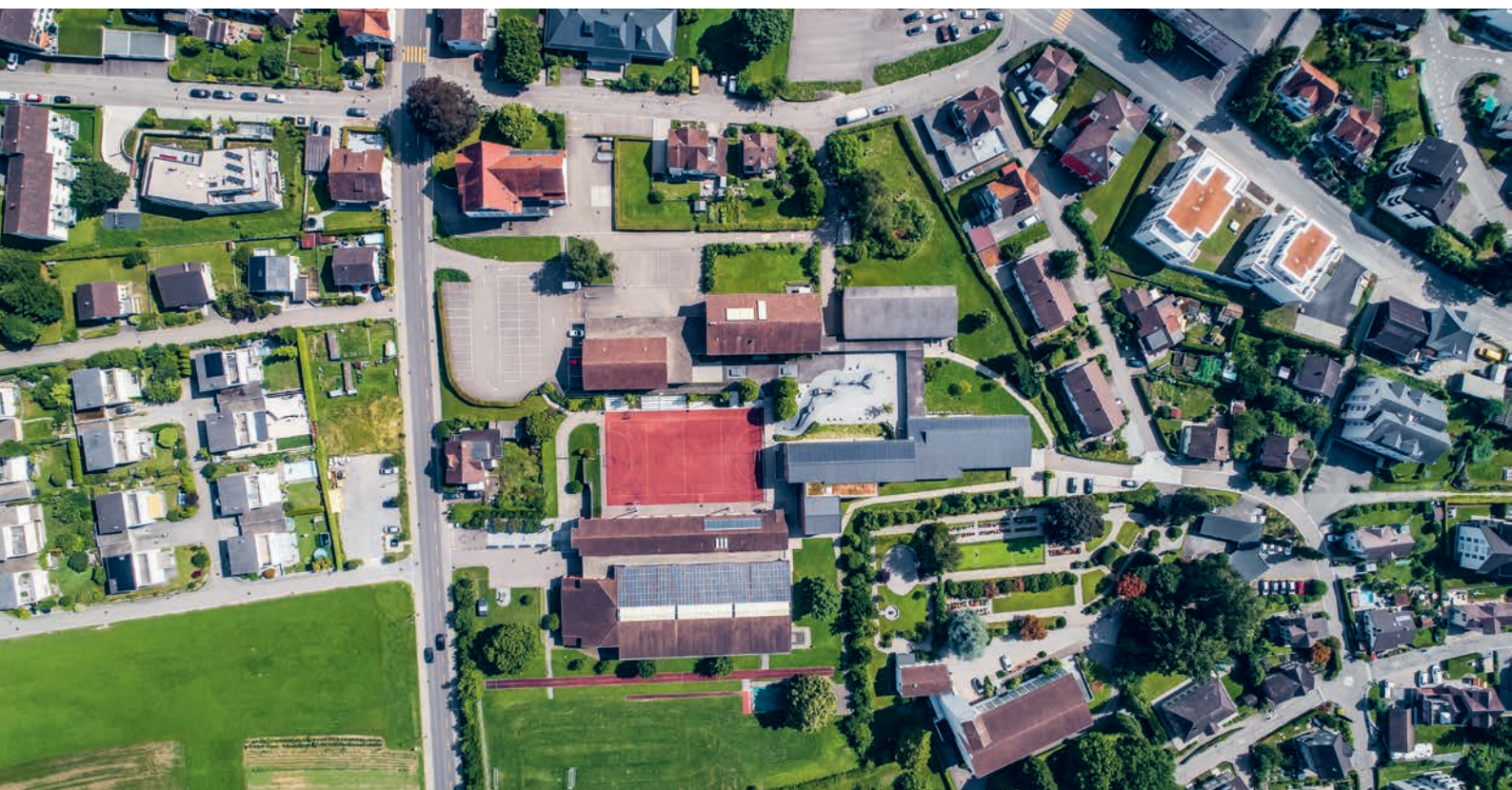
Bestehende Dossiers*

	2023	2024	2025
Erwachsenenschutz	51	52	60
Kindesschutz	34	33	40
Total	85	85	100

*pro Klient/-in ein Dossier, auch wenn mehrere Massnahmen bestehen

Regionale Berufsbeistandschaft

Die Berufsbeistandschaft Uzwil ist eine Abteilung des Kindes- und Erwachsenenschutzkreises Wil-Uzwil. Sie ist zuständig für die Gemeinden Jonschwil, Oberbüren, Oberuzwil, Uzwil, Zuzwil und Niederhelfenschwil. Die Berufsbeistandschaft Uzwil unterstützt Menschen, die in persönlicher, finanzieller oder administrativer Hinsicht hilfs- und schutzbedürftig sind. Sie führt die von der KESB angeordneten Kindes- und Erwachsenenschutzmassnahmen – insgesamt 316 per Ende 2025. Für die Gemeinde Oberuzwil wurden 69 Mandate geführt, davon 36 im Erwachsenenschutz und 33 im Kindesschutz.



Schulrat/Leitung Volksschule

Strategie für die Legislatur 2025–2028

Der Schulrat befasste sich im Berichtsjahr mit der strategischen Planung der Legislatur 2025–2028. Gemeinsam mit Vertretungen der Schulleitungen und des Lehrpersonals wurde die bisherige Strategie ausgewertet und für die neue Legislatur aktualisiert. In einem Workshop mit dem Gemeinderat erhielt die Strategie den letzten Schliff. Im Zentrum der neuen Strategie steht eine klare Vision: Die Schule Oberuzwil begleitet Kinder und Jugendliche gezielt in ihrer persönlichen Entwicklung und legt grossen Wert auf deren individuelle Förderung. Sie versteht sich als attraktive Arbeitgeberin, die Veränderungen mit Offenheit und Mut angeht und sie ist in der Bevölkerung sichtbar und pflegt ihre Beziehungen aktiv. Dabei ermöglicht sie durch transparente Prozesse und finanzielle Führungsinstrumente eine effektive Steuerung. Aufbauend auf den bisherigen Erfolgen setzt die neue Strategie 2025–2028 gezielte Schwerpunkte in vier zentralen Bereichen. Erstens werden in der Schule Fortschritt und Veränderung aktiv gestaltet und neue Entwicklungen im Bildungswesen offen aufgenommen. Zweitens wird Wert auf eine positive Arbeitskultur und eine transparente Kommunikation, die Gesundheit, Wohlbefinden und Resilienz aller Beteiligten, gelegt. Drittens richtet sie den Blick auf Gesellschaft und Vernetzung, indem ge-

sellschaftliche Entwicklungen und die soziale Integration berücksichtigt werden. Viertens steht Lernen und Lehren im Fokus – mit dem Ziel, individuelle Lernwege durch vielfältige Lernformen und pädagogische Ansätze zu ermöglichen. Ein strategisches Ziel lautet: «Das Raumkonzept der Schulanlagen ist zeitgemäss und unterstützt pädagogische Entwicklungen.» Zur Schulraumplanung im Berichtsjahr finden sich die Ausführungen in Kapitel 12.9. Mit der neuen Strategie werden die Weichen gestellt für eine Schule, die Kinder und Jugendliche individuell fördert, in der Gemeinde fest verankert ist und zugleich zukunftsgerichtet handelt. Die Umsetzung erfolgt in den Schuleinheiten und wird vom Gemeinderat und der Schulführung im Rahmen eines Projektauftrags begleitet.

Projekt «Die Schule durch effektive Steuerung weiterentwickeln.»

Der Gemeinderat hat, in Abstimmung mit dem Schulrat, den Auftrag zur Umsetzung der Massnahme Nr. 5 «Die Schule durch effektive Steuerung weiterentwickeln.» erteilt. Diese wurde in der Broschüre zur Legislaturplanung 2025–2028 unter dem Titel «Werte und Haltungen sowie strategische Massnahmen für Oberuzwil, Bichwil und Niederglatt vom 03.06.2025» präsentiert. Das Projekt wird durch einen Lenkungsausschuss begleitet, in dem der Gemeindepräsident und der Schulratspräsident sowie je ein weiteres Mitglied



aus dem Gemeinderat und dem Schulrat Einsitz haben. Die Projektleitung liegt bei der Leitung Volksschule. Die Arbeiten sind in zwei Teilprojekte gegliedert, die inhaltliche, rechtliche und organisatorische Verknüpfungen aufweisen und deren erfolgreiche Umsetzung voneinander abhängt. Im Teilprojekt «Schulführung und Schulentwicklung» ist geplant, die Führungsaufgaben im Bildungsbereich sowie die Organisation auf allen Ebenen zu prüfen und auf das sich verändernde Umfeld auszurichten. Das Teilprojekt «Finanzielle Steuerung» unterstützt die effiziente und transparente Mittelverwendung. Dabei gilt es, eine hochwertige Bildung auf einer soliden finanziellen Basis zu ermöglichen sowie und die finanziellen Ziele und die rechtlichen Rahmenbedingungen einzuhalten.

Kantonale Aufsicht

Die Schulen und die Tagesstrukturen wurden im Berichtsjahr durch die zuständige kantonale Stelle «Aufsicht und Schulqualität» geprüft. Diese kommt zum Schluss, dass im Konzept Tagesstrukturen pädagogische Leitgedanken und Informationen zum Personal und den Räumlichkeiten festgehalten sind sowie die verschiedenen Prozesse bezüglich An- und Abmeldung, Bringen/Holen und die Rechnungsstellung ausdrücklich geregelt sind. Weiter heisst es: «Sie genießt einen ausgezeichneten Ruf und verfügt über ein Team dynamischer Lehrpersonen, deren Engagement durch eine bewährte Unterrichtsplanung optimal gelenkt wird. Schnelle und unkomplizierte Entscheidungsfindungen, dank flacher Hierarchien und kurzer Dienstwege ermöglichen eine flexible und effiziente Schulführung. Das innovative Rektoratsmodell, welches von Nachbargemeinden bereits kopiert wird, unterstreicht den konzeptionellen Vorsprung der Schule und ermöglicht eine gezielte Weiterentwicklung. Die hohe Anzahl Bewerbungen auf offene Stellen bestätigt dies. Die Schule investiert stark in die Weiterbildung der Lehrpersonen und fördert die Autonomie der einzelnen Schuleinheiten. Die Gemeinde engagiert sich seit zehn Jahren in der frühen Förderung, wobei ein enger Austausch zwischen Schulhauspersonal, Kindergartenlehrpersonen, vorschulischen Angeboten, Familienzentrums und der Gemeinwesenarbeit besteht. Trotz der erreichten Erfolge strebt die Schule kontinuierlich nach Verbesserung und Weiterentwicklung.» Zum Personalwesen wurde festgestellt, dass dieses übersichtlich und jederzeit nachprüfbar organisiert ist. Die massgeblichen Bestimmungen und Weisungen sind eingehalten. Die Schulverwaltung führt für die Angestellten elektronische Personaldossiers. Der Bericht schliesst mit einem Dank an alle Beteiligten für ihr Engagement zugunsten der Schule Oberuzwil sowie für die angenehme und konstruktive Zusammenarbeit.

10 Jahre +

Dienstjubiläum



30 Jahre

Luzia Hasler, per 1. August 1995, Musiklehrperson



25 Jahre

Sara Hofmann, per 1. August 2000, Kindergartenlehrperson

Yvonne Niedermann, per 1. August 2000, Musiklehrperson

15 Jahre

Ursula Bachofner, per 1. August 2010, Primarlehrperson

Monika Schmitz, per 1. August 2010, Primarlehrperson

10 Jahre

Simone Barner, per 1. August 2015, Primarlehrperson

Susanne Bock, per 1. August 2015, Primarlehrperson

Thomas Fele, per 1. August 2015, Musiklehrperson

Maria Geiger, per 1. August 2015, Musiklehrperson

Alexandra Gschwend, per 1. August 2015, Schulische Heilpädagogin

Arnold Yoshiko Inoue, per 20. Februar 2015, Musiklehrperson

Emanuel Keller, per 1. August 2015, Primarlehrperson

Alexandra Nef, 1. August 2015, Fachlehrperson technisches und textiles Gestalten

Ruth Ziegler, 1. Januar 2015, Logopädin

Benjamin Zöllig, 1. August 2015, Oberstufenlehrperson



Personelles im Schulbereich

Neue Mitarbeitende



Mensur Aljimi
per 1. August 2025
Primarlehrperson Oberuzwil



Annina Bösch
per 1. August 2025
Schulische Heilpädagogin



Valeria Brechbühl
per 1. August 2025
Fachunterricht Schwimmen



Inna Ecknauer
per 1. Februar 2025
Musiklehrperson



Fabienne Gähwiler
per 1. August 2025
Kindergartenlehrperson



Regula Gasser
per 1. August 2025
Kindergartenlehrperson



Céline Keller
per 1. August 2025
Kindergartenlehrperson



Xenia Koller
per 1. August 2025
Praktikantin



Claudia Scherrer
per 1. August 2025
Fachunterricht Schwimmen



Karolina Schneidereit
per 1. August 2025
Schulische Heilpädagogin



Lina Tanner
per 1. August 2025
Musiklehrperson

Neue Mitarbeitende (ohne Foto)

Sarah Osterwalder, per 1. August 2025, Kindergartenlehrperson



Michaela Fürer
per 20. Oktober 2025
Schulische Heilpädagogin



Amara Noser
per 1. November 2025
Musiklehrperson



Nela Matejic Zurkic
per 1. November 2025
Begleitperson Kindergarten



Ida Senn
per 1. November 2025
Begleitperson Kindergarten

Austritte

Marta Capella Pujals, per 31. Juli 2025, Musiklehrperson
Cornelia Fritschi, per 31. Juli 2025, Kindergartenlehrperson
Roger Helfenberger, per 4. April 2025, Werken Oberstufe
Alexandra Herzog, per 22. Oktober 2025, Kindergartenlehrperson
Renato Keller, per 31. Juli 2025, Primarlehrperson Bichwil
Angelika Keller, per 31. Juli 2025, Primarlehrperson Bichwil
Enid Münger, per 31. Dezember 2025, Musiklehrperson
Julia Munishi, per 31. Juli 2025, Praktikantin
Janina Pilat, per 31. Juli 2025, Praktikantin
Julia Schlauri, per 31. Juli 2025, Oberstufenlehrperson
Tina Simon, per 31. Juli 2025, Kindergartenlehrperson
Raphael Sinnesberger, per 31. Juli 2025, Primarlehrperson
Doris Wullschleger, per 31. Juli 2025, Schulische Heilpädagogin

Pensionierungen



Renata Bruggmann
Fachunterricht Schwimmen
per 31. Juli 2025



Yvonne Niedermann
Musiklehrperson
per 31. Juli 2025

Pensionierung (ohne Foto)

Werner Isenegger, Musiklehrperson, per 31. Juli 2025

5 Jahre

Dienstjubiläum

Béatrice Grau, per 1. August 2020, Primarlehrperson
Raphaella Hürlimann, per 1. August 2020, Primarlehrperson
Andreas Keller, per 1. August 2020, Oberstufenlehrperson
Sabrina Löhrer, per 1. August 2020, Kindergartenlehrperson
Steven Oehninger, per 1. August 2020, Betreuung Tagesstruktur
Sibylle Porankiwitz, per 1. August 2020, Primarlehrperson
Martina Würth, per 1. August 2020, Schulleiterin Kindergarten



Klassenbestände per 31. Dezember 2025



Schulleitungen

- Kindergarten Oberuzwil, Martina Würth
- Primarschule Oberuzwil, 1./2. Klasse, Corinne Hörler
- Primarschule Oberuzwil, 3.–6. Klasse, Ulrike Schönenberger
- Kindergarten und Primarschule Bichwil, Kim Forrer
- Oberstufe Schützengarten, Christof Seitter

Stufe	Klasse/Schulhaus	Kinder	Klassenlehrperson
Kindergarten	Wilerstrasse Oberuzwil	18	Esther Bieri / Gaby Siegenthaler
	Wilerstrasse Oberuzwil	17	Sarah Osterwalder
	Breite Oberuzwil	17	Michelle Bieri
	Schulstrasse Oberuzwil	19	Sabrina Löhner / Stephanie Bärlocher
	Schulstrasse Oberuzwil	20	Sara Hofmann
	Wiesentalstrasse Oberuzwil	18	Ramona Broger
	Wiesentalstrasse Oberuzwil	19	Susanne Bienz
	Kreienbergstrasse Bichwil	19	Selina Wingling
	Kirchstrasse Bichwil	18	Selina Paoletto
	Lernschloss 1	10	Livia Keller
Primarschule	Lernschloss 2	9	Petra Schmid
	1. Oberuzwil	17	Miranda Zingg
	1. Oberuzwil	16	Claudia Grollmann / Monika Schmitz
	1. Oberuzwil	17	Janine Schindler
	1. Oberuzwil	18	Sabrina Zürcher
	1. Bichwil	20	Géraldine Baur
	2. Oberuzwil	18	Gabi Bischof
	2. Oberuzwil	17	Eva Weber
	2. Oberuzwil	17	Chiara Voigt
	2. Oberuzwil	16	Chantal Stillhart
	2. Bichwil	22	Monika Rutz
	3. Oberuzwil	21	Mena Müller
	3. Oberuzwil	20	Victoria von Heeren
	3. Oberuzwil	21	Mensur Aljimi
	3. Bichwil	21	Marielle Kündig / Kathrin Skorepa
	4. Oberuzwil	20	Helena Castiglione Zuppiger
	4. Oberuzwil	20	Sabrina Schöllkopf
	4. Oberuzwil	17	Olivia Stucki
	4. Bichwil	23	Christopher Wehrli
	5. Oberuzwil	19	Gertrud Bucher
	5. Oberuzwil	19	Eric Fischer
	5. Oberuzwil	18	Gabriella Gämperli / Corinne Börsig
	5. Bichwil	16	Emanuel Keller
	6. Oberuzwil	22	Alburon Dautaj
	6. Oberuzwil	21	Alex Sallmann
	6. Bichwil	25	Doris Bosshard
Sekundarschule	1aS Schützengarten	23	Emanuel Scialdone
	1bS Schützengarten	23	Felix Grünenfelder
	2aS Schützengarten	23	Alexandra Schönenberger / Luzia Naef
	2bS Schützengarten	22	Pascal Germann
	3aS Schützengarten	14	Stephan Kolb
Realschule	3bS Schützengarten	15	Peter Bamert
	1aR Schützengarten	16	Andreas Brunner
	1bR Schützengarten	14	Angelo Wettstein
	2aR Schützengarten	16	Dijana Jutric
	2bR Schützengarten	17	Benjamin Zöllig
	3aR Schützengarten	10	Nadja Eigenmann
	3bR Schützengarten	12	Andreas Keller

Kindergärten Oberuzwil

Die Kindergartenstufe blickt auf ein vielseitiges und lebendiges Jahr zurück. Zahlreiche Anlässe konnten wie gewohnt durchgeführt werden und boten den Kindern wertvolle Lern- und Gemeinschaftserfahrungen.

Mit vielfältigen Lernangeboten, Spiel, Spass und einer Prise Humor gestalten die Kindergartenlehrpersonen einen anregenden Unterricht und bereiten die Kinder sorgfältig auf die nächste Schulstufe vor. Die individuelle Förderung jedes Kindes hat in Oberuzwil einen hohen Stellenwert, was sich im täglichen Miteinander spürbar zeigt.

Auf das Schuljahr 2025/26 hin startete im Kindergarten an der Wiesentalstrasse das Pilotprojekt «Sprache erleben (SPER)». Alle DaZ-Kinder (Deutsch als Zweitsprache) des ersten Kindergartenjahres profitieren dabei von zusätzlichem, gezielt aufgebauten Deutschunterricht. In alltagsnahen Situationen erwerben die Kinder grundlegende Sprachkompetenzen, begleitet von vielfältigen und intensiven Spracherebnissen. Das Projekt leistet einen wichtigen Beitrag zur frühen Sprachförderung und unterstützt die Kinder nachhaltig in ihrer Integration und ihrem Lernprozess. Trotz vieler positiver Entwicklungen bleibt die Situation im Kindergartenalltag herausfordernd. Viele Kinder kommen mit speziellen Bedürfnissen, fehlenden Vorkenntnissen oder mit einer anderen Erstsprache in den Kindergarten. Um die Grundlagen vor dem Kindergarteneintritt zu stärken, sind gemeinsame Aktivitäten in der Familie und ein deutschsprachiges Umfeld wertvoll. Diese fördern Kreativität, Sprache und Sozialverhalten – wichtige Voraussetzungen für einen erfolgreichen Start in die Schulzeit.



Primarschule Oberuzwil

Das vergangene Jahr an der Primarschule Oberuzwil war geprägt von vielfältigen und lebendigen Aktivitäten. Klassenprojekte und klassenübergreifende Anlässe wie Sporttage, Projektpräsentationen, eine Kunstaussstellung, Leseabende, Sonderwochen sowie Projektstage bereicherten den Schulalltag.

Digital stand ein grosser Umbruch an: Die bisherigen Kommunikations- und Arbeitsplattformen wurden durch «Pupil» ersetzt. Dieser Wechsel erforderte Weiterbildungen, die bereits im Frühling und Sommer durchgeführt wurden. Dank zusätzlicher Kurzworkshops und speziell organisierter Informationsanlässe («Walk-ins») für Eltern gelang der Übergang für Lehrpersonen und Familien weitgehend reibungslos. Alle Betroffenen konnten ihre digitalen Kompetenzen erweitern und festigen.

Neben den digitalen Weiterbildungen wurden im November zahlreiche fachliche Weiterbildungen angeboten. Verschiedene Workshops ermöglichten den Lehrpersonen, ihre Interessen zu vertiefen und neue Unterrichtsideen zu entwickeln. Die Weiterbildungsworkshops deckten unter anderem künstlerische, sportliche, naturwissenschaftliche und musikalische Themen ab und liessen sich direkt in den Unterrichtalltag integrieren.

Das Jahr brachte zudem einige Herausforderungen im pädagogischen Bereich mit sich. Schülerinnen und Schüler mit unterschiedlichen Voraussetzungen und hohem Förderbedarf machten den Einsatz zusätzlicher Fachpersonen oder spezifischer Massnahmen erforderlich. Dieser Einsatz erfolgt bedarfsorientiert und erfordert von Lehrpersonen sowie von der Schulleitung Flexibilität und pädagogisches Fingerspitzengefühl bei der Umsetzung.

Insgesamt darf die Primarschule Oberuzwil auf ein intensives, aber auch vielseitiges Jahr zurückblicken. Spannende Projekte, die fachliche Weiterentwicklung und der Umgang mit pädagogischen Herausforderungen stärkten unsere Schulgemeinschaft.



Primarschule Bichwil

«Zämä unterwegs – spielend lernen»

Das Schulhausmotto 2025 «Zämä unterwegs» stand für Gemeinschaft, gegenseitige Unterstützung und das Gefühl, miteinander ein Ziel anzusteuern. Die Ziele wurden zu Beginn des Schuljahres als Wanderwegweiser festgehalten und erinnerten uns tagtäglich an den Weg, den wir dieses Jahr verfolgten. «Spielend lernen ergänzte diesen Gedanken, indem Lernen mit Freude, Kreativität und Bewegung verknüpft wurde.

«Sicher zämä unterwegs»

Unter dem Titel «sicher zämä unterwegs» wurde das Bewusstsein der Kinder für richtiges Verhalten im Strassenverkehr sensibilisiert. Mit Unterstützung der Elternmitwirkung wurde informiert, geübt und belohnt, um den täglichen Schulweg sicherer zu bewältigen.

«In den Ferien zämä unterwegs»

Auch das Schulteam selbst war «zämä unterwegs». Während der Sommerferien begab sich das gesamte Unterrichtsteam auf einen gemeinsamen Ausflug in den Europapark. Der Tag bot Nervenkitzel, Raum für Gespräche und schweisste auf ungewohnte Art zusammen.



Wandertag traditionell «Zämä unterwegs»

Der klassenübergreifende Wandertag der 1. bis 6. Klasse, bei dem sich alle Schülerinnen und Schüलगemeinsam auf den Weg machten und hautnah erlebten, was es heisst, miteinander unterwegs zu sein. Die Tradition lebt in Bichwil schon seit Jahren und ist fester Bestandteil im Jahresplan. Ganz besonders die zukünftigen Sechstklässlerinnen und Sechstklässler freuen sich jeweils auf die nächste Ausgabe, wenn sie endlich als Leitfuchse die Wandergruppen anführen können.



«spielend lernen» – Vorbilder im Schulhaus

Der FC Wil gab sich im Frühjahr keine Blöße und überreichte den Kindern die gewünschten Klassenbälle gleich persönlich, bevor live vor Ort mit dem Idol gekickt werden konnte.

«Spielend lernen» – Ein Musical als Höhepunkt

Zum Jahresabschluss wurde «spielend lernen» besonders sichtbar. Die 1./2. Klasse waren über Wochen gemeinsam zum «Inselberg» unterwegs. Die Kinder lernten nicht nur Texte, Lieder und Abläufe – erhielten auch Freude, Applaus und eine gute Portion Stolz zurück.

Schlussgedanke

Schule heisst lernen. Und lernen ist ein kontinuierlicher Weg, der manchmal einfacher und manchmal schwieriger zu bewältigen ist. Wie beim Wandern geht es manchmal steil bergauf und manchmal tief bergab. So oder so, «zämä» lernt es sich leichter.



Schülerbestände per 31. Dezember 2025

	2023	2024	2025
Kindergärten Oberuzwil	141	135	128
Kindergärten Bichwil	45	36	37
Lernschloss	9	9	19
Primarschule Oberuzwil	335	339	354
Primarschule Bichwil	115	121	127
Oberstufe Oberuzwil	174	187	205
Gesamttotal Schulen Oberuzwil	819	827	870
In auswärtigen Sonderschulen	25	26	22
In öffentlichen Schulen auswärts	20	18	22
In Privatschulen	6	7	9
Total	870	878	923

Klassenbestände per 31. Dezember 2025

	2023	2024	2025
Kindergärten Oberuzwil	7	7	7
Kindergärten Bichwil	2	2	2
Lernschloss	1	1	2
Primarschule Oberuzwil	17	18	19
Primarschule Bichwil	6	6	6
Oberstufe Oberuzwil	11	12	12
Gesamttotal Schulen Oberuzwil	44	46	48



Oberstufe Schützengarten

Das vergangene Jahr an der Oberstufe Schützengarten war geprägt von vielfältigen Erlebnissen, lehrreichen Momenten und wichtigen Entwicklungsschritten. Während der Intensivwochen erhielten die Schülerinnen und Schüler zahlreiche Gelegenheiten, ihre sozialen und persönlichen Kompetenzen zu stärken. Das Winterlager der 1. und 2. Oberstufe förderte Zusammenhalt und Teamgeist in der winterlichen Berglandschaft, der Umwelteinsatz der 2. Oberstufe ermöglichte einen praxisnahen Einblick in ökologische Themen und das Klassenlager der 3. Oberstufe setzte den Schlusspunkt eines gemeinsamen Schulwegs mit unvergesslichen Erinnerungen.

Sportliche Höhepunkte wie der Triathlon, die Schüeli und der OZ-Fisch sorgten für Bewegung, Spass und Teamarbeit. Besonders positiv in Erinnerung bleiben die Teilnahme am UBS Football Cup und das Frühlingsevent der 2. Oberstufe, bei dem die Jugendlichen bei den Highland Games Geschick, Kraft und Zusammenhalt unter Beweis stellten. Ergänzend dazu bereicherten zahlreiche Exkursionen und praxisorientierte Projekte das Lernen und trugen zur persönlichen Weiterentwicklung der Jugendlichen bei.



Im Schulalltag zeigte sich zunehmend, dass Resilienz – also die Fähigkeit, mit Belastungen und Herausforderungen umzugehen – für Lernende eine immer wichtigere Rolle spielt. Die Schule beobachtete im vergangenen Jahr häufige Absenzen aus unterschiedlichen Gründen und sieht darin eine zentrale pädagogische Aufgabe für die kommenden Jahre.

Die Lehrpersonen setzten sich im Rahmen der schulinternen Weiterbildung (SCHILW) intensiv mit zukunftsorientierten Themen auseinander. Neben der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und der Auseinandersetzung mit der Thematik «Resilienz» stand besonders die Integration von Künstlicher Intelligenz (KI) im Fokus, um Unterricht und Lernprozesse zeitgemäss weiterzuentwickeln.

Die Einführung der neuen Schulsoftware «Pupil» verlief erfreulich reibungslos und hat sich rasch im Schulalltag etabliert. Gleichzeitig ist klar, dass die Digitalisierung und der zunehmende Einfluss der KI viele neue Fragen und Aufgaben mit sich bringen. Die kommenden Jahre werden weitere herausfordernde, aber auch spannende Entwicklungen bereithalten.

Das Oberstufenzentrum Schützengarten blickt mit Zuversicht nach vorn: Mit engagierten Lehrpersonen, neugierigen Lernenden und einer klaren Vision bleibt die Schule bestrebt, eine zukunftsorientierte und qualitativ hochwertige Bildung anzubieten, die den Bedürfnissen der Jugendlichen gerecht wird.

Sanierung Sportplatz OZ

Beim Oberstufenzentrum Schützengarten konnten im Herbst die Sanierungsarbeiten am Sportrasen aufgenommen werden. Die bestehenden Drainagen erfüllten ihre Funktion grösstenteils nicht mehr und wurden daher erneuert. Gleichzeitig wurden Schächte mit Stromanschlüssen erstellt. Da sich die Weitsprunganlage in einem schlechten Zustand befand und nicht mehr benötigt wurde, erfolgte ein Rückbau. Zudem erfolgten punktuelle Reparaturen an der bestehenden 100-Meter-Laufbahn. Bestandteil des Projekts war ausserdem der Einbau einer Muldenbucht, um die Grüngutmulde versenken zu können. Witterungsbedingt konnten nicht sämtliche Arbeiten bis zum Jahresende abgeschlossen werden. Sobald es die Bodenverhältnisse zulassen, werden die Arbeiten fortgesetzt.



Musikschule Oberuzwil-Jonschwil

Was für ein spannendes Jahr für die Musikschule! Die Musikschule durfte ihr 50-jähriges Bestehen feiern! Nebst regulären Anlässen wie dem Musiklager, Weiterbildungen für Lehrpersonen, zwei Instrumentenvorstellungen und verschiedenen Konzerten und Vorspielstunden, stand der grosse Jubiläumsanlass im Mittelpunkt. Gefeiert wurde im März mit «Marius & die Jagdkappelle» als Gast, einem musikalischen Familienprogramm am Nachmittag und einem grossen Jubiläumskonzert in der Mehrzweckhalle Breite. Fast 100 Schülerinnen und Schüler der Musikschule standen auf der Bühne. In diesem Sinne wird die Musikschule auch weitergeführt. Nebst dem Einzelunterricht und dem Erarbeiten von Fertigkeiten auf dem Instrument sind öffentliche Auftritte und das gemeinsame Musizieren ein wichtiger Bestandteil des Angebots der Musikschule. Was macht mehr Freude als das Zusammenspiel mit Gleichgesinnten?

Schülerzahlen

	2023	2024	2025
Total Fachbelegungen	293	311	335
Gesamtanzahl Musikschüler/-innen	248	272	277
Anzahl Abos (1.12.2025)	45	33	43

Tagesstrukturen

Die Tagesstrukturen haben sich auch im vergangenen Jahr als fester und unverzichtbarer Bestandteil des Gemeindeangebots etabliert. Insgesamt 146 Kinder und Jugendliche waren für die verschiedenen Module angemeldet – ein erneuter Anstieg gegenüber dem Vorjahr. Auch das Ferienangebot stiess auf grossen Zuspruch, was die anhaltend hohe Nachfrage nach einer verlässlichen und qualitativ überzeugenden Betreuung unterstreicht.

Rund 20 Prozent der Kinder nutzen das Angebot flexibel, was zeigt, wie stark die Tagesstrukturen auf wechselnde Betreuungsbedürfnisse reagieren müssen.

Die vorhandenen Räumlichkeiten bieten derzeit ausreichend Platz, um den steigenden Anforderungen gerecht zu werden.

Schulsozialarbeit

Die Schulsozialarbeit ist ein niedrigschwelliges Angebot, das die Schülerinnen und Schüler dabei unterstützt, ihre Kompetenzen zur Lösung persönlicher und/oder sozialer Probleme zu stärken. Die Schwerpunkte der Schulsozialarbeit liegen insgesamt in folgenden Bereichen:

1. Einzel- und Gruppenberatung
2. Eltern- und Lehrerberatung
3. Präventionsprojekte und Klasseninterventionen
4. Kriseninterventionen
5. Vermittlung im Bereich Früherkennung, Prävention und Intervention

Die Zusammenarbeit mit Fachstellen sowie verschiedenen Behörden ist ein fester Bestandteil der Schulsozialarbeit.

In der Schule entstehen Freundschaften, aber natürlich auch Auseinandersetzungen. Die Schule geht auf individuelle, familiäre und schulische Belastungen ein und versucht darauf systemisch und nachhaltig zu reagieren. Im letzten Schuljahr hat sich gezeigt, dass es vermehrt Fälle von Schulabsentismus gab. Auch die psychische Belastung der jungen Menschen hat zugenommen. Die Schulsozialarbeit ist ein integrativer Bestandteil der Schule und kann mit Projektarbeiten den sozialen Bereich unterstützen. Im letzten Schuljahr durften wir das Projekt «miteinander statt gegeneinander» und «Medienkompetenz» durchführen. Nicht nur Schülerinnen und Schüler, sondern auch Eltern und Lehrpersonen haben die Möglichkeit, sich mit ihren Sorgen an die Schulsozialarbeit zu wenden und sich beraten zu lassen. Die Möglichkeit zur Kontaktaufnahme wurde in diesem Schuljahr von Eltern und Lehrpersonen vermehrt genutzt. Vielen Dank für das Vertrauen in die Arbeit der Schulsozialarbeit!

Personelles im Hauswartbereich

Austritte

Hanspeter Jung, Hauswart MZA Oberuzwil und Primarschule Bichwil, per 28. Februar 2025

Benjamin Giger, Hauswart Primarschule Breite, per 30. April 2025

René Gnägi, Hauswart Primarschule Breite, per 31. Juli 2025

Eintritte

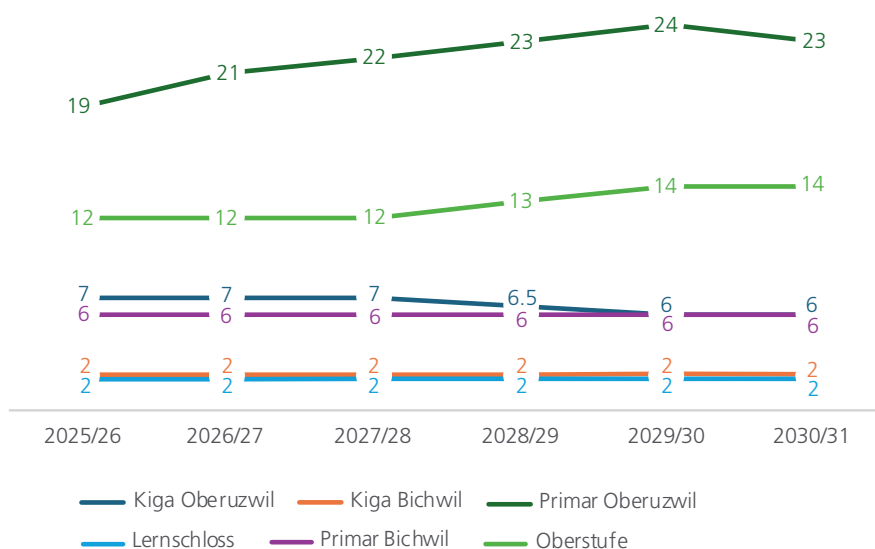
Mirco Geuggis, Hauswart MZA Oberuzwil und Primarschule Bichwil, per 1. März 2025

Leonid Rudhani, Hauswart Primarschule Breite, per 1. Oktober 2025



Schulbauten und Schulanlagen

Aufgrund der wachsenden Anzahl Schülerinnen und Schüler über alle Stufen und Standorte von 41 Klassen im Jahr 2020 auf aktuell 48 Klassen, bleibt die Schulraumplanung, insbesondere auf dem Areal der Schulanlage Breite, ein herausforderndes Thema. Denn die Prognosen gehen von einer weiteren Zunahme der Schülerzahlen aus, so dass in drei Jahren mit 54 Klassen zu rechnen sein wird.



Das erste Projekt für die Schulraumerweiterung an der Oberuzwiler Primarschule ist der neue Doppelkindergarten an der Neugasse. Dank des klaren «Ja» der Stimmbewölkerung zum Baukredit können damit die beiden an der Wiesentalstrasse 20 eingemieteten Räumlichkeiten ersetzt und benötigte Förderzimmer für die Primarschule erstellt werden. Die Vorbereitung und Planung für das Bauprojekt konnte abgeschlossen werden. In einem nächsten Schritt ist der Einbau von zwei Schulzimmern und den nötigen Gruppenräumen in der Primarschule Breite geplant.

Im Jahr 2025 wurde zudem die Ausarbeitung der Sanierungsprojekte für die MZA Oberuzwil (Dach und Fenster) sowie für die Primarschule Bichwil (Aussenhülle) weiter vorangetrieben.

Auf allen Schulanlagen wurden die üblichen Unterhaltsarbeiten durchgeführt. Bedingt durch die bevorstehende Sanierung der Aussenhülle wurden Sanierungsarbeiten an den Steigzonen im Primarschulhaus Bichwil ins Jahr 2026 verschoben. Dieser Umstand – und teilweise noch nicht vorhandene Projektreife – führten zu einem Minderaufwand bei den Unterhaltsarbeiten.





Hallenbad

Im Jahr 2025 wurden im Hallenbad – nebst technischen Optimierungen und kleineren baulichen Unterhaltsarbeiten – keine grösseren Projekte durchgeführt. Zusätzlich wurden 43 Kombiabonnemente (Hallen-/Freibad) verkauft.

Eintrittsstatistik

	2023	2024	2025
Einzeleintritte	4448	4530	4831
12er-Abonnemente	444	420	458
Monatskarten	75	69	64
Halbjahreskarten	28	34	31
Jahreskarten	62	51	52

Freibad

Trotz «Juli-Loch» darf man mit den Eintrittszahlen sehr zufrieden sein: 27 435 Gäste besuchten das Freibad Ghürst im Sommer 2025. Kinder unter 6 Jahren sind nicht mitgezählt, da sie freien Eintritt haben. Im Vergleich zum letzten Jahr sind das 3456 Gäste mehr. Unter Berücksichtigung der durchgezogenen Sommerferien sind das sehr erfreuliche Zahlen. Glücklicherweise ereigneten sich keine gravierenden Unfälle.

Das Badwasser hatte wiederum einwandfreie Qualität – es wird regelmässig von unseren Mitarbeitern und periodisch auch vom kantonalen Labor getestet. Anspruchsvoll ist die veraltete Technik. Sie stellte das Badmeisterteam immer wieder vor grosse Herausforderungen. Mit viel Einsatz konnte die Badwasseraufbereitung rechtzeitig auf Saisonbeginn in Betrieb genommen werden. Auch während der Saison gab es immer wieder Probleme, welche aber behoben werden konnten und den Badebetrieb und die Wasserqualität nicht beeinträchtigten.



Sanierung

Der neue Gemeinderat hat für das Freibad eine Projektkommission eingesetzt, die sich im Jahr 2025 eingehend mit dem «Wie weiter» beschäftigt und einen Projektplan ausgearbeitet hat. Die Kommission wird von Fachleuten unterstützt. Ausserdem greift sie auf die geleisteten Vorarbeiten des früheren Rates zurück. Der Projektplan soll aufzeigen, welche Massnahmen nötig sind, damit Oberuzwil auch in Zukunft ein Freibad betreiben kann. Dabei soll Wunsch- und Muss-Bedarf unterschieden werden. Die Bevölkerung wird in mehreren Schritten in diesem wegweisenden Projekt miteinbezogen.

Gästezahlen

	2023	2024	2025
Einzeleintritte	13 531	12 638	12 146
12er-Abonnemente	54	34	32
Saisonabo Erwachsene	316	277	404
Saisonabo Kinder	100	57	101
Saisonabo Jugendliche	0	3	3
Saisonabo Familien	148	117	190
Total registrierte Eintritte (inkl. Pauschaleintritte)	30 562	23 979	27 435

Personelles im Bäderbereich

Austritte

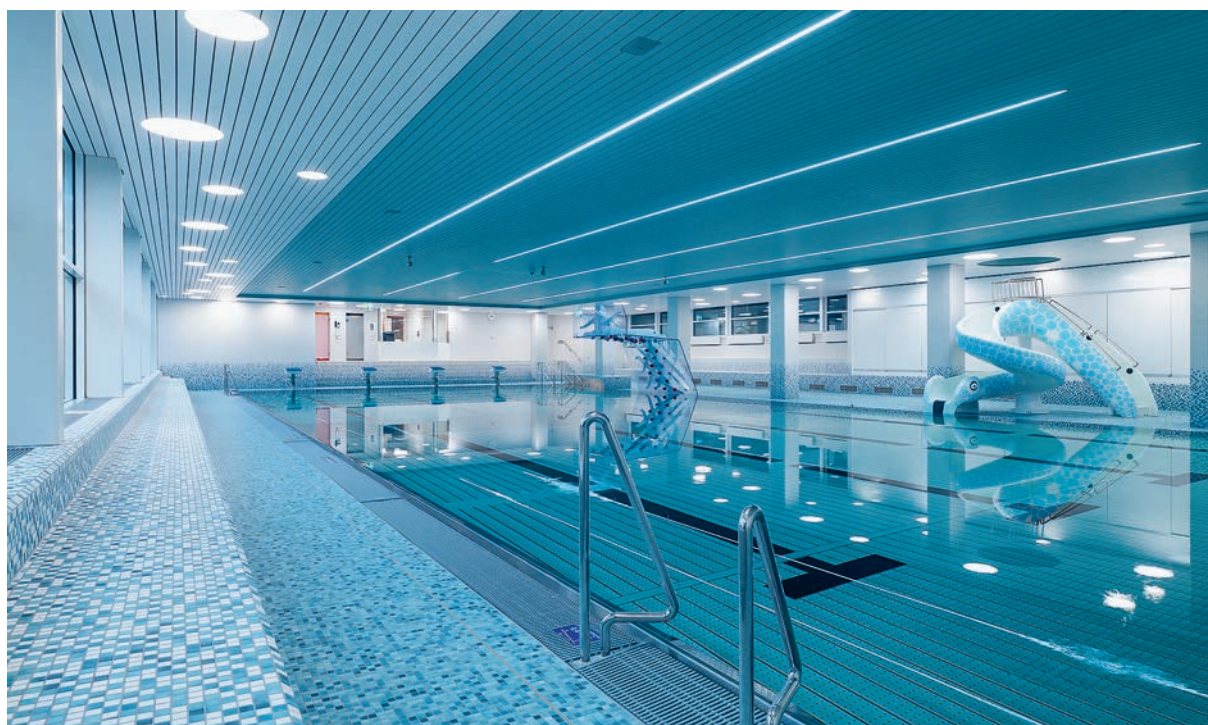
Stephan Leu, Badmeister, per 31. Dezember 2025

10 Jahre

Dienstjubiläum

10 Jahre

Karin Bollinger, per 1. August 2015,
Aushilfsbademeisterin





Familienzentrum

Die Angebote und der Betrieb im Familienzentrum laufen erfolgreich. Viele Familien nutzten die Räumlichkeiten im Familienzentrum regelmässig. Sei es als Treffpunkt im Kafi Gerbi, für einen Besuch im offenen Büro, den Kinderhort oder für verschiedene Kurse zur Unterstützung der Sprachförderung – das Familienzentrum bietet vielfältige Möglichkeiten und Unterstützung im Alltag. Auch Elternbildungsanlässe werden regelmässig besucht.

Die im vergangenen Jahr eingeführte offene Bürozeit hat sich sehr bewährt. Verschiedene Anliegen und Fragen zu den Themen Familie, Vorschule, Schule und Integration konnten persönlich besprochen und geklärt werden.

Um die Türen des Familienzentrums noch weiter zu öffnen, läuft seit Anfang 2025 ein mittlerweile beliebtes Projekt mit 60plus. Ziel ist es, den Austausch zwischen den Generationen und Kulturen zu fördern und gemeinsame Aktivitäten zu ermöglichen, die den Alltag bereichern und soziale Kontakte stärken. Das Familienzentrum ist Treffpunkt und Begegnungsort in der Gemeinde.

Mitarbeitende Gerbi4

	Anstellung*
Anstellung	5
Quartierschule / Quaki	6
Schlüsselpersonen (ehrenamtlich)	7
Kursleitung Leseanimation	6
Freiwillige (Diverse Angebote/Kafi Gerbi)	11

*Stundenlohn-Anstellung

Kurse

	Familien	Teilnehmende
Quaki (Deutschkurs)	23	–
Schenk mir eine Geschichte	27	–
Konversationskurs (Deutsch)	–	18

Besucherinnen und Besucher

	Erwachsene	Kinder
Kafi Gerbi	602	834
Kinderhort Purzelbaum	–	710

Erste Vereinskonzferenz

Im November 2025 wurden alle Vereine aus der Gemeinde zur 1. Vereinskonzferenz eingeladen. Die anwesenden Vereinsvertreter wurden über Stand der Arbeiten zu verschiedenen Themen in diesem wichtigen Bereich des vielfältigen Gemeindelebens informiert. Es wurde über den Stand des neuen Förderkonzepts für finanzielle Vereinsunterstützung, über die Reglementsanpassung zur Nutzung der Gemeindeinfrastruktur und über das Sport- und Freizeitanlagenkonzept sowie das Freiraum-Konzept informiert. Der Gemeinderat betonte die Bedeutung der Vereine für die Gemeinschaft und dankte für ihr grosses Engagement.

Ortsmuseum

Die Wechseiausstellung stiess auch dieses Jahr wieder auf grosses Interesse. Thema waren die bekannten Weiher wie der Bettenauer Weiher, der Heerweiher, der Sägeweiher, der Stolzenberger Weiher und die weniger bekannten Weiher in und um Oberuzwil. So waren der Rindaler Weiher und der Glattmüliweiher in Niederglatt den meisten Besucherinnen und Besuchern eher unbekannt. Der Rindaler Weiher zeigt sich jeweils nur nach heftigen Regenfällen. Aufgezeigt wurden die Geschichte und die Flora und Fauna dieser Gewässer.

Ausserdem blickte die Clientis Bank Oberuzwil mit einer kleinen Ausstellung auf ihr 150-jähriges Bestehen zurück. Das Museumsteam durfte auch dieses Jahr Schulklassen und Gruppen für eine Führung begrüssen.

Besucherzahlen Ortsmuseum

	2023	2024	2025
Besucher/-innen jährlich	87	200	345

Freizeitwerkstatt Uzwil (Oberuzwiler Besucher/-innen)

	2023	2024	2025
Metall-Werkstatt	47	103	84
Holz-Werkstatt	77	200	153
Total	124	303	237





Bundesfeier

Die Bundesfeier 2025 konnte trotz regnerischer Witterung erfolgreich durchgeführt werden. Organisiert von der Bäuerinnenvereinigung, bot der Anlass dank liebevoller Dekoration und festlicher Gestaltung ein einladendes Ambiente. Traditionsgemäss eröffneten Alphornklänge die Feier. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nahmen teil, sodass zusätzliche Sitzgelegenheiten bereitgestellt werden mussten. Besonders die Kinder kamen auf ihre Kosten: Sie konnten Kühe füttern, auf Mini-Traktoren spielen und den Stall erkunden. Für musikalische Höhepunkte sorgte der Jodlerclub Uzwil, der dem Abend eine heimatische Note verlieh. Ein besonderer Moment war der Lampionumzug bei Einbruch der Dunkelheit, der während eines regenfreien Zeitfensters stattfinden konnte. Den Abschluss des Abends gestaltete ein DJ. Gemeinderätin Kathrin Germann unterstrich in ihrer Ansprache die Bedeutung des gemeinschaftlichen Zusammenseins und dankte der gastgebenden Familie Städler sowie der Bäuerinnenvereinigung. Trotz des wechselhaften Wetters blickten die Teilnehmenden auf eine gelungene Bundesfeier zurück.

Serenade

Am 7. August 2025 lud die Kulturkommission Oberuzwil zur traditionellen Sommerserenade auf das Areal des Oberstufenzentrums Schützengarten ein. Bei warmem Sommerwetter konnte das Konzert im Innenhof stattfinden und zog zahlreiche Besucherinnen und Besucher an. Der Eintritt war frei und eine Reservation nicht erforderlich. Das Esprit Quartett aus Zürich präsentierte ein abwechslungsreiches Programm aus klassischer Musik, darunter Werke von Vivaldi und Mozart sowie ausgewählte Stücke aus Pop und Jazz. Die Kombination aus hochstehender Musik, sommerlicher Atmosphäre und persönlicher Nähe zum Publikum machte die Sommerserenade 2025 zu einem stimmungsvollen Höhepunkt im Oberuzwiler Kulturjahr.



Spielplatzfest

Das Spielplatzfest der Gemeinde Oberuzwil fand im September 2025 beim Feuerwehrdepot statt und stiess auch in diesem Jahr auf grosses Interesse.

Organisiert durch die Gemeinde Oberuzwil, bot das Fest in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr, der Ludothek, dem Frauenverein, dem Familienzentrum Gerbi4 sowie den beiden Kirchgemeinden ein vielfältiges Spiel- und Kreativangebot. Basteln, Spiele, Wasserspritzen und das Bestaunen der Feuerwehrfahrzeuge sorgten für viel Freude bei den Kindern.

Betttag

Am eigenössischen Betttag vom 21. September 2025 lud die politische Gemeinde Oberuzwil gemeinsam mit der evangelischen und der katholischen Kirchgemeinde zur ökumenischen Betttagsfeier in die evangelische Kirche Oberuzwil ein. Im Mittelpunkt der Feier stand das Thema «Hoffnung». In Anbetracht gesellschaftlicher und globaler Herausforderungen bot die Betttagsfeier Raum für Besinnung, Zuversicht und gemeinsames Nachdenken über Verantwortung und Zusammenhalt. Die inhaltliche Gestaltung übernahmen Paul Hoch, René Schärer und Fabio Wagner. Musikalisch mitgestaltet wurde die Feier durch den Männerchor Frohsinn und Christian Schneebeil am Klavier. Eine Kinderbetreuung während des Gottesdienstes erleichterte auch Familien die Teilnahme. Im Anschluss lud der Frauenverein Oberuzwil zum gemeinsamen Apéro ein. Die Betttagsfeier setzte ein wertvolles Zeichen des Miteinanders und des Austauschs.



Chilbis

Im Herbst 2025 lockten die traditionellen Chilbis in Bichwil, Oberuzwil und Niederglatt zahlreiche Besucherinnen und Besucher in die Dörfer. In Bichwil boten über 20 Vereine Spiele, Kinderattraktionen, Marktstände und Unterhaltung durch Comedian «Kuli» sowie den Trychler-Club Dreien. In Niederglatt begann die Chilbi mit Markt, Beizli, Hüpfburg und Oldtimer-Traktoren, musikalischer Unterhaltung und einem Bierpong-Turnier, am Sonntag folgten Festgottesdienst, Apéro und Clubschwingen für Kinder. Die Chilbi Oberuzwil startete am Samstag bei regnerischem Wetter, am Sonntag sorgten Sonnenschein, Gottesdienst und der Auftritt der Musikgesellschaft Bichwil-Oberuzwil für viel Zulauf. Alle drei Chilbis verbanden Spiel, Musik, Tradition und geselliges Beisammensein. Besucherinnen und Besucher aller Altersgruppen konnten die Atmosphäre und Attraktionen ausgiebig geniessen.



Märliweg

Der Oberuzwiler Märliweg am Waldrand zwischen Austrasse und Bettenauer Weiher ist seit vielen Jahren ein beliebtes Ziel für Kinder und ihre Begleitpersonen. Vier Märlistationen laden zum Vorlesen und Entdecken ein und die Geschichten werden zweimal jährlich erneuert. Der Weg verbindet Naturerlebnis mit fantasievollen Erzählungen und bietet Gross und Klein Gelegenheit zum Verweilen. Neue Märchen mit Illustrationen können jederzeit bei der Gemeinderatskanzlei eingereicht werden.

Winterlesung

Die Kulturkommission Oberuzwil lud am 15. November 2025 zur Wintermärchenstunde in der Bürgerhütte im Schooren ein. Rund 80 Kinder und Begleitpersonen lauschten gespannt den Geschichten von Dornröschen und dem Grüffellokind, erzählt von Manuela Trunz mit Bildern und in leicht verständlicher Sprache. Während der Pause wurden wärmender Punsch und Zopfteigterli serviert. Der stimmungsvolle Nachmittag bot ein märchenhaftes Erlebnis für Gross und Klein.

Weihnachtssingen

Zahlreiche Familien und Kinder versammelten sich auf dem Dorfplatz Oberuzwil zum traditionellen Weihnachtssingen, das am 20. Dezember 2025, stattfand. Die Kulturkommission organisierte den Anlass mit Unterstützung des Männerchors und einer Bläsergruppe der Musikgesellschaft Bichwil-Oberuzwil. Gemeinsam wurden bekannte Weihnachtslieder gesungen, begleitet von Gedichtvorträgen der Schülerinnen. Die Geschichtenerzählerin Lisbeth Wirth begeisterte die Kinder mit der Geschichte des Naschengels, passend dazu erhielten alle einen «Guetzli-Engel». Zudem nahm der Anlass an der Aktion «Eine Million Sterne» teil. Kerzen auf dem Dorfplatz symbolisierten Solidarität und Gemeinschaft.





Jungbürgerfeier

Am 27. November 2025 lud die Gemeinde Oberuzwil die jungen Erwachsenen aus Oberuzwil, Bichwil und Niederglatt zur Jungbürgerfeier ein. Die 18-Jährigen besuchten das Escape Adventure in Rickenbach bei Wil, wo sie in zwei Teams knifflige Rätsel in den Escape Rooms lösen mussten. Zurück in Oberuzwil wurden die Jungbürgerinnen und Jungbürger im Restaurant La Casa del Gusto empfangen. Nach einer kurzen Begrüssung und einem Quiz zu Rechten, Pflichten und der Gemeinde folgte ein gemeinsamer Pizza- und Pastaplausch. Die anwesenden Gemeinderatsmitglieder betonten dabei die Bedeutung der aktiven Teilnahme am politischen Leben. Die Feier verband Spiel, Wissensvermittlung und geselliges Beisammensein und bot den jungen Erwachsenen einen gelungenen Start in das Erwachsenenleben.

Jugendtreff Mondo

Die offene Jugendarbeit blickt auf ein abwechslungsreiches und lebendiges Jahr zurück. Der Jugendtreff war wie gewohnt am Mittwochnachmittag und Freitagabend offen. Zusätzlich in den Wintermonaten zweimal im Monat am Sonntagnachmittag. Auf Grundlage einer Bedürfnisanalyse von der Fachhochschule OST aus dem Jahr 2024, wurden die Wünsche der Jugendlichen aufgegriffen und in konkrete Angebote umgesetzt. So entstanden verschiedene Anlässe wie eine Disco, eine Halloweenparty und eine Candybar, die allesamt grossen Anklang fanden. Ein weiteres Highlight war die Gestaltung eines Raumes im Darkstyle. Ein Vorhaben, das von den Jugendlichen selbst initiiert und tatkräftig umgesetzt wurde. In allen durchgeführten Projekten konnten die Jugendlichen ihre Ideen einbringen, kreativ arbeiten

und Verantwortung für die Umsetzung übernehmen. Rückblickend war es ein Jahr voller Begegnungen, Engagement und kreativer Projekte – getragen von der aktiven Mitgestaltung der Jugendlichen und der kontinuierlichen Begleitung durch das Team der offenen Jugendarbeit.

Jugendparlament

Nach einer ersten Sitzung im November 2024, erhielt das Jugendparlament Oberuzwil im Jahr 2025 mit dem «Konzept Jugendparlament» seine institutionelle Basis. Das Gremium zur Vertretung der Anliegen der Jugendlichen hat sich im Herbst 2025 für zwei Sitzungen getroffen. Dabei wurden eigene Anliegen, wie auch aktuelle Themen aus dem Gemeinderat besprochen. Darunter waren infrastrukturelle Fragestellungen wie praktische Standorte von Abfalleimern, generell die Stärkung von Angeboten für Jugendliche (Jugendraum, Chilbi usw.), aber auch Ideen und Anliegen für aktuelle Gemeindeprojekte, wie solche an die sanierungsbedürftige Badi im Ghürst. Die Vorschläge werden nun vorzu vom Gemeinderat und der Verwaltung aufgenommen, geprüft und in geeigneter Form umgesetzt. Das Jugendparlament, unter der Leitung von Präsidentin Mara Küng, wird auf organisatorischer Ebene begleitet vom Ressortverantwortlichen Jugend. Weitere Jugendliche ab Oberstufenalter dürfen sich bei Interesse gerne beim Jugendparlament melden: oberuzwil.ch/jugendparlament. Der Gemeinderat bedankt sich herzlich für das Engagement und das Interesse der Jugendlichen an der Gemeindepolitik und freut sich über die aktive Mitgestaltung der Gemeinde durch die jüngere Generation.



Jugendparlament



Lebensmittelkontrolle

Die hygienischen Verhältnisse in Gastwirtschaften und lebensmittelverarbeitenden Betrieben werden regelmässig durch das kantonale Lebensmittelinspektorat überprüft. Die Kontrollen erfolgen risikobasiert.

	2023	2024	2025
Kontrollpflichtige Betriebe	56	53	53
Inspektionen	31	28	25
Nachkontrollen	0	0	1
Probenerhebungen	8	4	5

Zweckverband SeniorenZentrum Uzwil

Das regionale SeniorenZentrum Uzwil verzeichnete im Jahr 2025 inkl. Kurzaufenthalte total 54011 Aufenthaltstage (Vorjahr 52 833). Total stehen 156 Betten zur Verfügung. Im Jahr 2025 stammten 17 Personen (3824 Aufenthaltstage) aus der Gemeinde Oberuzwil. Der Mahlzeitendienst lieferte 42 123 Essen aus, davon 5169 nach Oberuzwil (Vorjahr 35 407 und 6361).

Spitex Region Uzwil

	2023	2024	2025
Mitarbeitende	62	66	60
Klientinnen und Klienten	647	605	588
Besuche	67 287	65 195	67 959
Mitgliederzahl	2 164	2 084	1 990



Wohnheim Bisacht

Das Jahr 2025 brachte einige Veränderungen für das Wohnheim Bisacht und die Bewohnenden mit sich. Zum einen gab es auf der personellen Seite einige Änderungen, welche auch neue Inputs im Wohnalltag mit sich brachten. Schön, wie schnell sich die Bewohnenden an das zum Teil neu zusammengestellte Team gewöhnt haben und eine enge professionelle Betreuung stattfindet. Auch in der für die Bewohner wichtige Tagesstruktur hat sich einiges getan. So wird zum Beispiel der Bereich Brennholz mit externer Unterstützung betrieben und so diese von vielen langjährigen Brennholzkunden geschätzte Dienstleistung erhalten.

Die Öffentlichkeitsarbeit ist neben der Kernaufgaben des Wohnheimes eine zentrale Aufgabe, welche durch verschiedene Anlässe im Bisacht gefördert wird. Die Bewohnenden und die Mitarbeitenden freuen sich immer auf den Austausch mit der Bevölkerung. Mit viel Hingabe und Einsatz gestalten die Bewohnenden schöne Artikel zum Verkauf. Neu wurden auch im Bereich Lebensmittel erste Produkte hergestellt.

Ziel ist es einen attraktiven Tagesablauf für die 3 Bewohnerinnen und die 14 Bewohner im Bisacht zu gestalten. Individuell auf jeden Bewohnenden angepasst ist die Betreuung und Förderung im Normalisierungsprinzip auf Augenhöhe

ein wichtiges Ziel im Bisacht. Die Mithilfe in der Tagesgestaltung soll dazu beitragen, den Bewohnenden einen Sinnstiftenden Tagesablauf zu ermöglichen.

Neben dem herrlichen Standort ermöglicht das wunderschöne Toggenburger Haus unseren Bewohnenden ein heimeliges Zuhause in einer naturnahen Umgebung. Dank unserem Garten und den Tieren profitieren die Bewohnenden von der ländlichen Umgebung, in der sie sich wohl fühlen. Dem Bisacht-Team ist es wichtig, Traditionen zu leben und zu erhalten und dabei auch neuen Ideen Platz zu geben, damit eine gute Entwicklung des Wohnheimes Bisacht stattfindet.



Eintritte



Valeria Rosada
Fachangestellte Betreuung
per 1. Januar 2025



Brintha Chandran
Fachangestellte Betreuung
per 1. Juni 2025



Franziska Bühler
Pflegehelferin SRK
per 1. August 2025



Silvia Osman
Medizinische Praxisassistentin
per 1. August 2025



In neuer Funktion

Markus Hilber
Heimleiter, Arbeitsagoge HFP,
per 1. Juni 2025

Austritte

Reto Müggler, Heimleiter Arbeitsagoge BZ,
per 31. Juli 2025

Tijana Djordjevic, stv. Heimleitung Pflegefachkraft,
per 30. Juni 2025

Sozialamt Oberuzwil

Aus unterschiedlichsten Gründen wurden Sozialhilfeleistungen ausgerichtet. Dazu zählen Arbeitslosigkeit, Überbrückung bei ausstehenden IV- oder ALV-Leistungen, ungenügendes Erwerbseinkommen oder auch Heimaufenthalte im Rahmen von Erwachsenen- und Kinderschutzmassnahmen. Das Sozialamt führte ausserdem drei freiwillige Einkommens- bzw. Rentenverwaltungen.

Für ein Kind wurde das Inkasso geführt. In dreizehn Fällen kamen die Schuldner ihren finanziellen Verpflichtungen nicht nach, in zwei Fällen nur sehr unregelmässig. In sechs Fällen gingen die Unterhaltsbeiträge regelmässig beim Sozialamt ein.

Sozialhilfe per 31. Dezember

	2023	2024	2025
Anzahl Fälle	49	42	42
Anzahl Personen	96	65	70

Alimentenbevorschussung per 31. Dezember

	2023	2024	2025
Anzahl Fälle	18	20	21
Anzahl Kinder	29	33	52

Besuch Konversationskurs im Gemeindehaus



Asylwesen

Die Zahlen im Asylwesen sind auf konstant hohem Niveau. Eine Abnahme der Asylgesuche ist nicht zu erwarten. Die Zahl der Ukraine-Flüchtlinge in der Gemeinde Oberuzwil hatte Mitte Jahr aufgrund diverser Rückreisen ins Heimatland abgenommen, ist im Herbst jedoch wieder gestiegen. Dieser Anstieg ist auf die veränderten Ausreisebestimmungen der Ukraine zurückzuführen: Seit September 2025 dürfen junge Männer zwischen 18 und 22 Jahren das Land legal verlassen. Seither hat die Gemeinde Oberuzwil zehn junge Männer aufgenommen. Die Anzahl der regulären Asylsuchenden aus den Herkunftsländern wie Afghanistan und der Türkei ist konstant geblieben. Per Ende des Jahres leben 47 Personen mit Schutzstatus S und 51 Personen mit pendentem Asylgesuch, vorläufiger Aufnahme oder Flüchtlingsstatus in Oberuzwil. Das Sozialamt ist für die finanziellen Angelegenheiten sowie für die Integration zuständig. Die Gemeinde hat 29 Asylwohnungen angemietet. Diese werden von zwei Asylbetreuern regelmässig aufgesucht und bei Bedarf werden die geflüchteten Personen in ihren Anliegen begleitet.

Quartierschule

Seit acht Jahren werden in Oberuzwil und Jonschwil Deutschkurse für Migrantinnen und Migranten im Asylverfahren angeboten. Seit 2018 stehen die Kurse auch Personen ohne Asylstatus offen. Die Quartierschule Oberuzwil-Jonschwil bietet Deutschkurse für rund 100 Erwachsene und betreut 24 Kinder. Die deutsche Sprache ist für das Leben und Arbeiten in der Region von zentraler Bedeutung. Für den Schuleintritt ist es unerlässlich, dass Eltern und Kinder Deutsch verstehen und sprechen können. Der Unterricht findet in den Räumen der Schulen statt. Für Eltern-Kind-Kurse und die Kinderbetreuung hat sich die Zusammenarbeit mit dem Familienzentrum Gerbi4 und der alten Gerbi bewährt. Die gemeinsame Nutzung der Infrastruktur ist kostengünstig und schafft wertvolle Synergien.

Teilnehmende Quartierschule

Jahr/Status	mit Asylstatus (ab 2022 inkl. Ukraine)	ohne Asylstatus	
		Erwachsene	Kinder
2019	5	20	7
2020	0	31	15
2021	0	38	24
2022	20	41	32
2023	22	49	27
2024	45	65	28
2025	40	69	24



AHV-Zweigstelle

Die Sozialversicherungsanstalt des Kantons St.Gallen hat an die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Oberuzwil folgende Zahlungen ausgerichtet (Angaben in Franken).

Leistungen der SVA

	2023	2024	2025
AHV-Renten	14 122 573	14 243 692	14 842 301
IV-Renten	2 435 053	2 447 873	2 083 438
Ergänzungsleistungen	3 322 155	2 980 665	2 976 533
Hilflosenentschädigung	421 121	417 916	467 245



Soziale Dienste

Im Jahr 2025 blieb die Nachfrage nach den Beratungsangeboten konstant hoch. Hauptthema in den Gesprächen war wie bereits in den Vorjahren die finanzielle Situation vieler Ratsuchender. Besonders häufig wurden Budget- und Schuldenberatungen in Anspruch genommen. Viele Personen benötigen Unterstützung bei der strukturierten Planung ihrer Einnahmen und Ausgaben. Ziel ist es hier, finanzielle Engpässe zu entschärfen, realistische Budgets zu erstellen und nachhaltige Lösungen zu entwickeln. Ebenfalls wandten sich Personen an die Sozialberatung, um finanzielle Entlastungen über Stiftungen zu erhalten. Dabei geht es darum, die Anspruchsvoraussetzungen zu prüfen, beim Zusammenstellen der Unterlagen sowie beim Einreichen der Anträge zu unterstützen. Neben den finanziellen Fragestellungen waren in der Sozialberatung auch schwierige Trennungssituationen ein häufiges Thema. Solche Lebenslagen bringen für die Betroffenen besondere emotionale und organisatorische Herausforderungen mit sich. Beson-

ders dann, wenn Kinder involviert sind, entsteht zusätzlicher Unterstützungsbedarf – sowohl für die Eltern in der Neuorganisation ihres Alltags als auch für die Kinder, die Orientierung und Stabilität benötigen. Ein wichtiger Teil unserer Arbeit bestand zudem darin, den Ratsuchenden die nächsten möglichen Schritte aufzuzeigen, etwa den Weg zum Gericht für eine Scheidung. Dabei geht es darum, Orientierung zu geben, Unsicherheiten zu reduzieren und die Betroffenen in diesem anspruchsvollen Prozess verlässlich zu begleiten.

Die Anzahl der bearbeiteten Fälle in der Suchtberatung für die Gemeinden Oberuzwil und Jonschwil ist im Jahr 2025 stabil geblieben bzw. wiederum leicht gestiegen. Dabei sind die Fälle im Zusammenhang mit einer Massnahme vom Strassenverkehrsamt in etwa gleichgeblieben. Von der Jugendanwaltschaft wurden drei Fälle zugewiesen. Die Beratung von Menschen, die ein von Sucht betroffenes Familienmitglied haben, gehört ebenfalls zum Aufgabenbereich und die Anzahl der Gespräche machen ca. ein Fünftel aus. In der Präventionsarbeit wurde im März ein Tag der offenen Tür zur Aktionswoche «Kinder von Eltern mit einer Suchterkrankung» im Familienzentrum veranstaltet. Dies in Zusammenarbeit mit den Suchtfachstellen Uzwil und Wil. Zudem wurde im Mai ein Workshop zum Thema Drogenkonsum an einem Teamtag des Platanenhofs realisiert.

Beratungsthemen

	2023	2024	2025
Familien-/Erziehungsberatung	2	11	7
Scheidung, Trennung, Besuchsrecht	61	49	62
Finanzen, Schulden, Versicherungen	115	134	102
Aufträge von Gerichten / Behörden	118	104	117
Diverse Lebensprobleme	13	39	29
Suchtproblematik	315	204	194
Gesamt	624	541	508



Strassenunterhalt, Strassenbau

Im vergangenen Jahr wurde der Zustand sämtlicher Gemeindestrassen 1. und 2. Klasse sowie Gemeindewege 1. Klasse erfasst, um einen Unterhalts- und Sanierungsplan über die nächsten Jahre festlegen zu können. Fällige Unterhaltsarbeiten an Strassen werden zukünftig erst nach Genehmigung des Planungskredites detailliert ausgearbeitet. Die Ausführung erfolgt im Folgejahr nach Genehmigung des Baukredites.

Im Berichtsjahr wurden deshalb keine Strassenzüge saniert, sondern nur kleinere Unterhaltsarbeiten wie Randstein-sanierungen, Belagsflicke und Riss-sanierungen erledigt.

Die Kantonsstrassenprojekte «Geh- und Radweg Langacker bis Städeli» und «Geh- und Radweg Städeli bis Schützenwacht» sind nach wie vor beim Kanton hängig (Landerwerbsverhandlungen bzw. Einsprachen). Auch das Vorprojekt «Sanierung Bahnhofstrasse» ist weiterhin in Bearbeitung beim Kanton.

Die Kantonsstrasse im Abschnitt Wiler-/Flawilerstrasse verursacht wesentliche Lärmimmissionen. Aus diesem Grund wurde vom kantonalen Tiefbauamt im Jahr 2025 ein Lärm-sanierungsprojekt ausgearbeitet. Dieses lag vom 8. Oktober bis 6. November öffentlich auf. Innerhalb der Einsprachefrist ist beim Kanton eine Einsprache eingegangen.

Unterhaltsdienst, Winterdienst

Der Unterhaltsdienst ist für viele verschiedene Arbeiten in der Gemeinde verantwortlich. Er sorgt beispielsweise für den betrieblichen Unterhalt der Strassen, unterhält die Grünflächen der Gemeindeliegenschaften, leert die Abfall-eimer und kontrolliert die Spielplätze. Eine wichtige Tätigkeit in den kalten Monaten ist jeweils der Winterdienst.

Der erste Einsatz des Winterdienstes in der Saison 2024/25 erfolgte am 21. November 2024, der letzte am 27. Februar 2025. Insgesamt belief sich der Aufwand des Winterdienstes auf rund 369 Arbeitsstunden, verteilt auf 42 Einsätze des Werkhofteams (Vorjahr: 250 Stunden und 32 Einsätze) sowie 11 Einsätze der Vertragsfahrer. Der Salzverbrauch lag bei 40 Tonnen (Vorjahr: 50 Tonnen).

Der höhere Aufwand im vergangenen Winter im Vergleich zum Vorjahr ist insbesondere auf die deutlich häufigeren Wetterwechsel zurückzuführen. Während der Winter 2023/24 insgesamt milder und stabiler verlief, war der Winter 2024/25 geprägt von wechselhaften Witterungsverhältnissen mit wiederholten Schneefällen, Frost- und Tau-phasen. Diese führten zu einer erhöhten Anzahl präventiver sowie kurzfristiger Einsätze und damit zu einem deutlich höheren Arbeitsstunden- und Einsatzvolumen.



Öffentlicher Verkehr

Der Bestand des Ruftaxi-Angebotes der Gemeinde Oberuzwil konnte dank verlängerter Verträge mit den bisherigen Taxiunternehmen gesichert werden und stellt gemeinsam mit Uzwil und Flawil die Erreichbarkeit der Gebiete ohne Anschluss an den öffentlichen Verkehr sicher. Fahrgäste profitieren von einfachen und günstigen Fixpreisen, die direkt im Taxi bezahlt werden. Das Angebot richtet sich an alle, auch an Personen ausserhalb der Gemeinde, und ermöglicht flexible Fahrten in zahlreiche Weiler und Aussenbereiche für Alltag, Freizeit und Heimwege.

Tempo-30-Zonen

Mitte Oktober wurde mit den Bauarbeiten der Tempo-30-Zone im Gebiet Freudenberg/Weingarten/Stutzenbühl gestartet (Investitionsprojekt). Bis zum Jahresende konnten die baulichen Strassenkorrekturen, Signale sowie Verkehrsinseln und -leitpfosten erfolgreich umgesetzt werden. Die Markierung (Leitlinien, T-30 und Rechtsvortritte) wurde aufgrund der Witterung auf das Folgejahr verschoben.

Sanierung Dorfplatz

Der Dorfplatz Oberuzwil weist Sanierungsbedarf auf, da im Belag diverse bauliche Alterserscheinungen wie Senkungen, Löcher und Gesteinszerfall bestehen. Die Lebensdauer des Platzes soll durch geeignete Sanierungsmassnahmen verlängert und die Sicherheit erhöht werden. Der Gemeinderat hat verschiedene Optionen zur Sanierung und Neugestaltung des Dorfplatzes geprüft. Ziel ist es, den Dorfplatz mit verhältnismässigen, gezielten Massnahmen attraktiver und vielseitiger nutzbar zu machen. Parallel dazu wird ein Nutzungskonzept erarbeitet. Dieses Konzept bildet die Grundlage für den zukünftigen Betrieb, die Nutzung, die Vermietung, die Koordination von Veranstaltungen und das Bewilligungsverfahren der entsprechenden Flächen.





Ortsplanungsrevision

Die Gesamtrevision der Ortsplanung (Zonenplan und Baureglement) wurde im abgelaufenen Jahr vom Kanton genehmigt und per 1. Januar 2026 in Kraft gesetzt. Zentrale Auswirkungen für die Bevölkerung ergeben sich insbesondere durch das neue Baureglement und den angepassten Zonenplan. So wurden die Nutzungszonen an das neue kantonale Planungs- und Baugesetz (PBG) angepasst. Einzelne Flächen wurden in eine neue Zone umgeteilt, die übrigen Flächen erhielten eine neue Zonenbezeichnung. Ebenfalls eine wichtige Änderung ist die Abschaffung der Ausnützungsziffer. Stattdessen wurde neu eine Baumassenziffer eingeführt. Baugesuche werden grundsätzlich ab dem Jahr 2026 nach dem neuen Baureglement beurteilt. Die detaillierten Änderungen gegenüber dem alten Baureglement sind auf der Website der Gemeinde zu finden. Ebenfalls ist der neue Zonenplan auf dem Geoportal aufgeschaltet.

Die Einzonung einer Fläche im Städeli in die Arbeitszone sowie eine Einzonung im Gebiet Sonnenhof in die Intensiv-erholungszone wurde zurückgestellt resp. nicht genehmigt. Hier müssen für eine erneute Beurteilung des Kantons weitere Auflagen erfüllt und Unterlagen erarbeitet und nachgereicht werden.

Im Rahmen der Revision wurden auch der Gemeindestrassenplan sowie die Fuss-, Wander- und Radwegpläne aktualisiert und genehmigt. Ausserdem wurde der Richtplan aktualisiert. Dieses behördenverbindliche Instrument soll laufend den aktuellen strategischen Zielen der Gemeinde angepasst werden. Die Richtplandaten werden deshalb regelmässig überprüft und bei Bedarf überarbeitet.

Bestehende Überbauungs- und Gestaltungspläne behalten nach wie vor ihre Gültigkeit, auch wenn sie sich noch auf das alte Recht stützen. Dies betrifft einige Gebiete in Oberuzwil, Bichwil und im Wilen. Diese Sondernutzungspläne sollen überarbeitet und ebenfalls an die aktuellen Rechtsgrundlagen angepasst werden. Die Überarbeitung wurde bereits initialisiert, gestaltet sich aber sehr anspruchsvoll. Es handelt sich um ein aufwendiges Verfahren, welches sich über eine längere Zeit hinziehen wird.

Weitere zukünftig anstehende Arbeiten betreffen unter anderem die Überarbeitung der kommunalen Schutzverordnung, welche im Rahmen der Ortsplanungsrevision nicht angetastet wurde. Auch sind nach neuem Recht die Gewässerräume innerhalb der Bauzone festzulegen.



Energieförderung

Mit 70 Beitragsgesuchen wurden im vergangenen Jahr mehr Gesuche eingereicht wie im Vorjahr. Die provisorischen Förderzusagen beliefen sich auf 197 380 Franken, was ebenfalls eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr bedeutet. Die gewährten Beiträge wurden vor allem für die Installation von Photovoltaikanlagen, Wärmedämmungen von Einzelbauteilen und Wärmepumpen ausgerichtet.

Beitragsgesuche

	Anzahl	Prov. zugesicherte Förderbeiträge
2025	70	197 380
2024	60	169 220
2023	67	171 790

Bauwesen

Aus der Geschäftsliste der Baukommission:

	2023	2024	2025
Anzahl Baugesuche	151	127	128
Erteilte Baubewilligungen	145	116	130
– davon neue EFH	3	4	6
– davon neue Mehrfamilienhäuser*	–	4	0
Bauermittl., Vorbescheide	3	3	2
Abbruchbewilligungen	1	1	1
Einsprache-Entscheide	7	1	4
Abgelehnte Baugesuche	0	0	0

*seit 2024 neu in Statistik geführt

Neophytenbekämpfung

Die Neophyten-Bekämpfung an der Glatt konnte im April und August durchgeführt werden. Der Unterhaltsdienst konnte dabei auf die Mithilfe von Asylsuchenden aus dem Asylzentrum Thurhof sowie dem Natur- und Vogelschutzverein Uzwil zählen. Es wurden insgesamt 2,59 Tonnen Neophyten-Material fachgerecht entsorgt. Die Bestände der invasiven Pflanzen können durch die regelmässige Bekämpfung grösstenteils vermindert werden.

Amphibienwanderung

Auch im Jahr 2025 wurde ein Abschnitt der Ghürststrasse für die Amphibienwanderung von der Uze zum Sägeweiher gesperrt. Während den Abend- und Nachtstunden war auf Höhe des Sägeweiher die Durchfahrt nicht möglich. Durch diese Sperrung konnten viele Tiere die Wanderung über die Ghürststrasse unbeschadet überstehen. Auch wurden in den Strassensammlern rund um den Sägeweiher und in Niederglatt Ausstiegshilfen für Amphibien angebracht.

Bettenauer Weiher

Das Werkhofteam sowie die Unterhaltsgruppe des Vereins Pro Bettenauer Weiher leisten regelmässig Unterhaltsarbeiten wie den Rückschnitt von Sträuchern und Bäumen oder das Einsammeln von Abfall rund um den Weiher. Zudem ist der Unterhaltsdienst für die Überwachung und Regulierung des Wasserstandes besorgt.





Sägeweiher

Nach etwas mehr als einem Jahr Bauzeit sind die Arbeiten der ökologischen Aufwertung erfolgreich abgeschlossen. Der Baustart fand am 29. April 2024 statt, die Bauabnahme mit dem kantonalen Amt für Wasserbau am 25. August 2025. Der Bevölkerung wurde das Ergebnis bei einer öffentlichen Besichtigung am 18. Juni 2025 vorgestellt. Der finanzielle Abschluss ist dank den Subventionsbeiträgen von Bund, Kanton, Region sowie einem Fonds positiv ausgefallen. Das Ergebnis ist in der Investitionsrechnung abgebildet und kommentiert.

Heerweiher

Auf dem Areal des Heerweihers befinden sich alte Gebäude und Anlagen, darunter ein altes Filtergebäude und eine Schieberkammer mit Sicherheitsmängeln. Zur kurzfristigen Sicherung wurden der Zugang zum Überlauf verriegelt und eine gefährliche Grube abgesichert. Zusätzlich wurde der Zaun im nördlichen Teil des Weihers zur Wiesentalstrasse hin erneuert. Die Planung für den Abbruch der beiden nicht mehr genutzten Gebäude wurde gestartet und soll im nächsten Jahr ausgeführt werden.





GEP – genereller Entwässerungsplan

Im Ausblick auf die ARA Thurau wurden mit externen Fachfirmen Messungen über Fremdwasser und Frachten von verschiedenen Stoffen in den Gemeindekanälen vorgenommen. Zudem wurden die öffentlichen Sonderbauwerke kontrolliert.

Bei den Regenüberläufen und Regenrückhaltebecken in der Gemeinde Oberuzwil wurden Frachtmessungen vorgenommen. Dabei wurde festgestellt, dass die Grenz- bzw. Richtwerte deutlich unterschritten werden. Aus den Untersuchungen ergaben sich kleinere Anpassungsarbeiten an Zugänglichkeiten und Pendenzen für Datenaufbereitungen.

An den Kanalisationsleitungen wurden im vergangenen Jahr aufgrund des allgemein guten Zustands keine Kanal-TV-Aufnahmen oder Sanierungen durchgeführt.



Altlasten

Bei den drei belasteten Standorten Riet (Bichwil), Heiterbach (Niederglatt) und Buebental (Oberirindal) wurden die historischen Untersuchungen durchgeführt. Diese wurden dem Kanton samt einem Vorgehensvorschlag für die technischen Untersuchungen zur Prüfung eingereicht.

Unterflurbehälter

In diesem Jahr wurde eine weitere Unterflur-Sammelstelle für Kehrriecht an der Längistrasse 1 installiert. Insgesamt sind in der Gemeinde somit 45 Unterflurbehälter im Einsatz. Bei Neubauten werden nach Bedarf weitere Unterflurbehälter installiert. Leider ist der Ersatz einer Glassammelstelle im Zentrum für die weggefallenen Container hinter dem Gemeindehaus noch pendent.

Sammelstatistik Entsorgung in Tonnen

	2023	2024	2025
Papier und Karton	139,56	130,64	122,40
Alteisen	4,73	6,46	4,51

Bioabfuhr

Bei der Bioabfuhr-Sammlung im Jahr 2025 fielen mit 458 Tonnen rund 21 Tonnen weniger Abfälle an als im Vorjahr. Die Mengen sind stark wetterabhängig und unterliegen deshalb jährlichen Schwankungen.

Sammelstatistik Entsorgung pro Einwohner/-in

	2023	2024	2025
Papier/Karton (in kg)	21,1	19,7	18,1
Alteisen (in kg)	0,7	1,0	0,7

Die Statistik der Kompogas-Anlage Niederuzwil zeigt, dass im Jahr 2025 pro Einwohner eine Menge von 79 kg Grün- gut (Vorjahr 84 kg) verwertet wurde. Der Schweizer Landes- durchschnitt liegt bei 120 kg. Mit der verwerteten Men- ge konnten 67 Tonnen CO₂ eingespart werden, was einer Kraftstoffverbrennung von 26 807 Liter entspricht.



Gewerbe und Industrie

Die Förderung und Pflege der Beziehungen zu den ansässigen Gewerbe- und Industriebetrieben ist der Gemeinde ein wichtiges Anliegen. Der Gemeinderat schätzt die lokalen Arbeitsplätze und die Vielfalt der Wirtschaft sehr. Um den persönlichen Austausch zu fördern und direkte Einblicke in die Tätigkeiten der Unternehmen zu gewinnen, führt die Wirtschaftskommission sowie der Gemeinderat regelmässig Betriebsbesuche durch. Im Berichtsjahr wurden folgende Unternehmungen besucht: Sportartikelgeschäft INTERSPORT EGE, Tertianum Christa und Steinemann AG.

Der traditionelle Unternehmeranlass, der am 24. November 2025 stattfand, widmete sich einem hochaktuellen Thema: «KI-Anwendungen aus der Forschung für die Praxis». Als Referenten konnten Jan Grau (Forscher und Doktorand EMPA/HSG) und Marc Grau (Forscher und Doktorand HSG) gewonnen werden. Die Experten gaben den zahlreichen Unternehmerinnen und Unternehmern ein fundiertes KI-Update und präsentierten praxisnahe Beispiele, wie künstliche Intelligenz betriebliche Abläufe unterstützen kann.

Der Aufruf des Abends, aktiv mit KI zu experimentieren, regte zu intensiven Diskussionen an. Das Referat verdeutlichte, dass der Erfolg in einer digitalisierten Welt zunehmend von der Offenheit gegenüber neuen Technologien abhängt. Im Anschluss an den offiziellen Teil bot der Fachaustausch im Unternehmernetzwerk die wertvolle Gelegenheit zum persönlichen Austausch.



Betriebsbesuch bei Intersport EGE.



Jung-Unternehmer-Zentren

Eine tragfähige Geschäftsidee ist ein wichtiger erster Schritt – für eine erfolgreiche Selbstständigkeit braucht es jedoch fundierte Planung, realistische Einschätzungen und die richtigen Entscheide zur richtigen Zeit. Genau hier setzen die Jungunternehmerzentren an: Mit kostenlosen Beratungen, praxisnahen Workshops und einem starken regionalen Netzwerk werden Gründerinnen und Gründer sowie Personen, die eine Firmenübernahme planen, unterstützt.

Die Beratungsangebote stehen an den Standorten Flawil, Gossau, Wattwil und Wil zur Verfügung und richten sich an Menschen aus der gesamten Ostschweiz.

Patente, Bewilligungen

	2023	2024	2025
Neu erteilte Gastwirtschaftspatente	1	1	0
Betriebsaufgaben/-schliessungspatente	1	2	2
Laufende Gastropatente	23	24	22
Patente für Kleinhandel mit gebrannten Wassern	7	6	6
Erteilte Festwirtschaftspatente	25	24	25



Landwirtschaft

Die Politische Gemeinde bildet das Bindeglied zwischen dem Kantonalen Landwirtschaftsamt und den Landwirtschaftsbetrieben. Die Landwirtschaftliche Strukturdatenerhebung (bewirtschaftete Flächen, Tierdaten usw.) erfolgt jeweils einmal pro Jahr. Eine exakte und vollständige Datendeklaration ist sowohl für den Betrieb als auch für die verschiedenen kantonalen Stellen und Bundesämter sehr wichtig. Die Strukturdaten bilden unter anderem die Basis für die Berechnung der Direktzahlungen. Ebenso bilden sie Grundlage für betriebliche Kontrollen und weitere Vollzugsaufgaben. Im Jahr 2025 wurden 2 Millionen Franken (gerundet) Direktzahlungsbeträge an die Betriebe in der Gemeinde Oberuzwil ausbezahlt.

Vernetzungsprojekt

Die letzte Vernetzungsprojektperiode ist im Jahre 2024 abgelaufen. Die Zusammenführung der Vernetzungsprojekte und der Landschaftsqualitätsprojekte in Projekte für regionale Biodiversität und Landschaftsqualität ist bereits beschlossen. Wann der definitive Start erfolgt, ist noch offen.



Steueramt

Durch das Gemeindesteueramt und das Kantonale Steueramt wurden im Jahr 2025 76,17% der Steuererklärungen 2024 definitiv veranlagt. Dazu kamen 12,2% definitive Veranlagungen der Steuererklärungen 2023 und noch rund 1% definitive Veranlagungen der Jahre 2022 und ältere. Gesamthaft wurden 3'488 Veranlagungen definitiv berechnet.

Sämtliche Fälle der Veranlagungsperioden 2014 und älter sind erledigt. Für die Veranlagungsperioden 2015–2021 sind noch 9 Veranlagungen beim Kantonalen Steueramt pendent. Bei den Steuerveranlagungen 2022 sind noch 16 Veranlagungen pendent, davon sind 14 Fälle beschränkt

steuerpflichtig. Bei den Steuerveranlagungen 2023 sind noch 62 Veranlagungen pendent, davon sind 45 Fälle beschränkt steuerpflichtig. Das Steueramt wird nach Möglichkeit die noch pendenten Steuerveranlagungen 2024, welche in die Zuständigkeit der Gemeinde fallen, in den Monaten Januar bis März 2026 erledigen. Die restlichen rund 10% der offenen Veranlagungen 2024 sowie die pendenten Fälle der Steuerveranlagungen 2023 und älter fallen in die Zuständigkeit der kantonalen Steuerkommissäre (Spezialfälle, Selbständigerwerbende) und werden nach deren Eingangsdatum laufend bearbeitet.

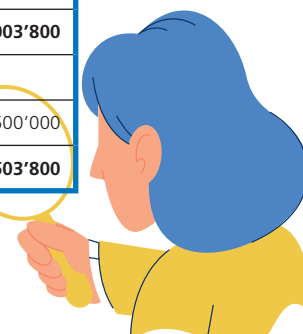




Finanzen:
Abschluss 2025 / Budget 2026



	Budget 2025	Rechnung 2025	Budget 2026
Betrieblicher Aufwand	40'454'600	39'309'859	41'830'300
Betrieblicher Ertrag	36'038'500	39'979'925	36'361'300
Betriebsergebnis	-4'416'100	+670'066	-5'469'000
Finanzergebnis	420'900	1'013'267	465'200
Operatives Ergebnis	-3'995'200	+1'683'333	-5'003'800
a.o. Aufwand/Ertrag	1'808'000	-6'984	2'500'000
Gesamtergebnis	-2'187'200	+1'676'349	-2'503'800



Was sagen die Zahlen insgesamt?

Rechnung 2025: «Gut» – aber mit klarer Botschaft

Die zweistufige Erfolgsrechnung macht deutlich: Das operative Betriebsergebnis 2025 konnte nur dank den hohen Steuereinnahmen kompensiert werden (deutlicher Anstieg des betrieblichen Ertrages). Ausserdem wurden in gewissen Positionen Aufträge nicht ausgeführt, teils wegen Budgetreserven und teils wegen fehlender Projektressourcen. Die Budgetgenauigkeit konnte zwar verbessert werden, hat aber immer noch Optimierungspotenzial.

- Die Gemeinde Oberuzwil schliesst die zweistufige Erfolgsrechnung 2025 mit einem operativen Gewinn von 1,6 Mio. Franken ab.
- Der Gewinn 2025 liegt in ähnlicher Grössenordnung wie der Mittelzufluss von 1,6 Mio. Franken.
- Der Ertragsüberschuss wird dem freien Eigenkapital zugewiesen (welches neu 16,6 Mio. Franken beträgt).

Budget 2026: struktureller Stress wird sichtbar

Für 2026 sind auf operativer Ebene rund 5,0 Mio. Franken mehr Ausgaben als Einnahmen budgetiert. Die Detailzahlen auf den Folgeseiten zeigen auf, dass die Aufwände in den Bereichen Bildung/Gesundheit/Soziales sowie in der Verwaltung steigen.

- Im Budget 2026 wird mit einem operativen Verlust von rund 5,0 Mio. Franken gerechnet.
- Das Gesamtergebnis soll zur Hälfte mit einem Bezug aus der Ausgleichsreserve und aus dem freien Eigenkapital gedeckt werden.
- Der Steuerfuss bleibt bei 117% unverändert; Steuererträge auf dem 5-Jahres-Durchschnitt angenommen.
- Die ordentlichen Abschreibungen steigen auf 1,1 Mio. Franken an.

Budgetprozess 2026/27

Im Interesse einer verantwortungsvollen Finanzpolitik und eines ausgeglichenen Gemeindehaushaltes sowie einer möglichst einheitlichen Budgetierungspraxis werden für die Erarbeitung des Budgets vom Gemeinderat alljährlich Richtlinien erlassen. Damit soll erreicht werden, dass in den verschiedenen Abteilungen eine möglichst einheitliche Budgetierungspraxis angewendet wird. Mit dem Budgetprozess 2026 wurde auch ein bewussterer Umgang mit den Steuerungsinstrumenten des Budgets und eine Stärkung der Verantwortung im Umgang mit den finanziellen Ressourcen angestrebt.

Die Projektplanungen sollen künftig konsequenter auf den Budgetprozess abgestimmt werden und ins Budget sind nur Projekte aufzunehmen, die auch im betreffenden Jahr ausgeführt werden können. Mit dem Budget 2026 wurde explizit die Vorgabe erlassen, «keine Luft» einzubauen. Die Ausgaben sind konsequent zu planen und keine Platzhalter einzusetzen, wie dies früher der Fall war. So können sich Finanzkommission, Gemeinderat und GPK ein besseres Bild über die tatsächlichen finanziellen Verhältnisse machen. Die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren ist aufgrund der Auflösung von Rückstellungen noch nicht so einfach. Die Erhöhung der Budgetgenauigkeit bedarf mehr Zeit, als ursprünglich angenommen.

Für das Budget 2027 wird dann aufgrund der Erfahrungen und dem besseren Verständnis systematisch zu erfassen sein, wo Ausgaben eingespart werden können. Dies bedingt den Einbezug aller Abteilungen mit der Pflicht zur Darstellung von Verzichtsmöglichkeiten.

**Jahresrechnung**

	Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Ergebnis	40'805'200	38'618'000	39'562'396.48	41'238'745.36	42'111'900	39'608'100
		2'187'200	1'676'348.88			2'503'800
0 Allgemeine Verwaltung	3'693'500	708'500	3'554'393.04	714'923.92	3'971'200	704'000
		2'985'000		2'839'469.12		3'267'200
1 Öffentliche Ordnung, Sicherheit, Verteidigung	2'040'400	1'576'200	2'089'033.88	1'829'952.18	2'178'800	1'667'400
		464'200		259'081.70		511'400
2 Bildung	20'811'400	1'355'300	20'620'383.50	2'138'020.55	22'028'200	1'315'500
		19'456'100		18'482'362.95		20'712'700
3 Kultur, Sport und Freizeit	645'800	83'500	610'707.09	101'552.55	626'800	94'300
		562'300		509'154.54		532'500
4 Gesundheit	3'561'400	1'550'500	3'731'893.70	1'657'383.25	3'916'300	1'646'300
		2'010'900		2'074'510.45		2'270'000
5 Soziale Sicherheit	4'842'000	2'455'400	4'480'486.96	2'598'388.61	4'608'000	2'199'100
		2'386'600		1'882'098.35		2'408'900
6 Verkehr	2'070'800	761'000	1'591'404.09	816'106.95	1'748'400	862'000
		1'309'800		775'297.14		886'400
7 Umweltschutz und Raumordnung	2'605'600	1'761'800	2'628'203.11	1'629'861.46	2'456'000	1'807'600
		843'800		998'341.65		648'400
8 Volkswirtschaft	102'300	8'000	92'198.75	7'103.95	125'700	7'200
		94'300		85'094.80		118'500
9 Finanzen und Steuern	432'000	28'357'800	163'692.36	29'745'451.94	452'500	29'304'700
	27'925'800		29'581'759.58		28'852'200	

Rechnungskommentar 2025

Die Erfolgsrechnung 2025 schliesst mit einem Überschuss von knapp 1,7 Mio. Franken ab. Budgetiert war ein Minus von rund 2,2 Mio. Franken. Der budgetierte Reservebezug von 1,8 Mio. Franken wurde nicht beansprucht. Diese Besserstellung ist auf einen erfreulichen Steuerabschluss von total 2,7 Mio. Franken mit Mehreinnahmen über alle Sparten zurückzuführen. Weiter konnten höhere Grundbuchgebühren (155'000) und höhere Sozialhilfe-Rückerstattungen (229'000) verzeichnet werden. Ausserdem wurden zusammengefasst in acht Hauptkontengruppen insgesamt rund 1,5 Mio. Franken weniger ausgegeben als budgetiert. Wertberichtigungen auf acht Objekten (total 382'000) sowie a. o. Einnahmen aufgrund von Hinweisen der Revision bzgl. Lüftungsanlage Bichwil und der Bewertung des Delkredere (total 874'500) komplettieren das Bild.

Verwendung Jahresgewinn

Einlage in das freie Eigenkapital CHF 1'676'348.88
 Stand freies Eigenkapital
 31. Dezember 2025 CHF 16'584'128.84

Budgetkommentar 2026

Die Gemeinde Oberuzwil hat für 2026 total rund 5,0 Mio. Franken mehr Ausgaben als Einnahmen budgetiert (betriebliche Betrachtung). Nach einem budgetierten Bezug aus der Ausgleichsreserve (2,5 Mio.) wird das verbleibende Defizit (2,5 Mio.) über das freie Eigenkapital gedeckt werden.

Die wesentlichen Eckwerte des Budgets 2026:

- unveränderter Steuerfuss von 117%
- Konsolidierung Steuereinnahmen (siehe Seite 63)
- ordentliche Abschreibungen von 1,1 Mio. Franken
- Finanzausgleichsbeiträge von 3,7 Mio. Franken

Der Unterschied zum Rechnungsabschluss 2025 fällt deutlich aus. Das erste Jahr der Amtsdauer 2025–2028 hat noch nicht ausgereicht, um die Hauptgründe für das grosse Budgetdefizit zu eruieren bzw. markante Korrekturen anzubringen. Die einzelnen Positionen sind grundsätzlich nachvollziehbar und die gebundenen Ausgaben im Sozial-, Gesundheits- und Bildungsbereich haben das Budget in den letzten Jahren wesentlich vergrössert. Die Fokussierung auf den Budgetprozess wird den Gemeinderat und die beteiligten Leitungspersonen auch 2026 stark beschäftigen.



Zweistufige Erfolgsrechnung

	Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Betrieblicher Aufwand						
30 Personalaufwand	19'699'600		19'969'268.61		21'071'000	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	9'476'000		7'712'500.97		9'018'400	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	982'300		1'015'716.36		1'100'500	
35 Einlagen Fonds / Spezialfinanzierungen	191'300		868'219.44		241'000	
36 Transferaufwand	9'619'500		9'256'456.69		9'911'700	
39 Interne Verrechnungen	485'900		487'696.85		487'700	
	40'454'600		39'309'858.92		41'830'300	
Betrieblicher Ertrag						
40 Fiskalertrag		21'997'400		24'731'814.70		22'820'000
41 Regalien und Konzessionen		7'000		6'080.00		6'000
42 Entgelte		5'779'300		6'559'025.01		5'744'200
43 Verschiedene Erträge				577'625.00		
45 Entnahmen Fonds / Spezialfinanzierungen		241'500				475'900
46 Transferertrag		7'527'400		7'617'683.06		6'827'500
49 Interne Verrechnungen		485'900		487'696.85		487'700
		36'038'500		39'979'924.62		36'361'300
Betriebsergebnis		-4'416'100		670'065.70		-5'469'000
34 Finanzaufwand	350'600		178'137.56		281'600	
44 Finanzertrag		771'500		1'191'404.74		746'800
Finanzergebnis		420'900		1'013'267.18		465'200
Operatives Ergebnis		-3'995'200		1'683'332.88		-5'003'800
38 Einlagen in Reserven			74'400.00			
48 Entnahmen aus Reserven		1'808'000		67'416.00		2'500'000
Ergebnis aus Reserveänderung		1'808'000		-6'984.00		2'500'000
Gesamtergebnis		-2'187'200		1'676'348.88		-2'503'800

Die zweistufige Erfolgsrechnung zeigt deutlich auf, dass das operative Betriebsergebnis 2025 nur dank der hohen Steuereinnahmen kompensiert werden konnte. Der Gemeindehaushalt 2025 verzeichnete insgesamt einen Mittelzufluss von 1,6 Mio. Franken.

Trotz Mehreinnahmen deutet das budgetierte Ergebnis 2026 auf ein strukturelles Defizit hin, welches nun genauer zu überprüfen ist. Das Budget 2026 rechnet daher mit einem Geldabfluss.

Glücklicherweise wurde vom Kantonsrat das Entlastungspaket korrigiert, sodass keine weiteren Verlagerungen auf die Gemeinden zu budgetieren sind. Für die Gemeinde ist eine vorausschauende Finanzpolitik, welche ihre Resilienz stärkt, eine wichtige Aufgabe (siehe Finanzplan auf den Seiten 76/77).

Die Detailkommentare zum Abschluss 2025 und zum Budget 2026 mit Hinweisen zu den Abweichungen und neuen Ausgaben sind auf den Folgeseiten ersichtlich.

**Erfolgsrechnung nach Bereichen**

	Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	3'693'500.00	708'500.00	3'554'393.04	714'923.92	3'971'200.00	704'000.00
Nettoergebnis		2'985'000.00		2'839'469.12		3'267'200.00
01 Legislative und Exekutive	560'900.00	5'500.00	531'112.51	2'039.85	504'300.00	3'000.00
02 Allgemeine Dienste	3'132'600.00	703'000.00	3'023'280.53	712'884.07	3'466'900.00	701'000.00
1 Öffentliche Ordnung, Sicherheit, Verteidigung	2'040'400.00	1'576'200.00	2'089'033.88	1'829'952.18	2'178'800.00	1'667'400.00
Nettoergebnis		464'200.00		259'081.70		511'400.00
11 Öffentliche Sicherheit	25'000.00		13'605.05		20'000.00	
14 Allgemeines Rechtswesen	1'274'300.00	915'700.00	1'347'442.73	1'166'430.63	1'458'200.00	1'035'000.00
15 Feuerwehr	659'500.00	659'500.00	662'581.55	662'581.55	631'400.00	631'400.00
16 Verteidigung	81'600.00	1'000.00	65'404.55	940.00	69'200.00	1'000.00

Rechnungskommentar 2025**0 Allgemeine Verwaltung**

- 01 Im Vergleich zu den Vorjahren noch tiefere Ausgaben als budgetiert, trotz erheblich mehr Gemeinderatssitzungen. Kostenreduktion beim Gemeinderat, weniger Ausgaben für externe GR-Begleitungen. Nachtragskredit Schulrat für Klausur und Strategie Schulrat (36'900).
- 02 Mehrausgaben Kanzlei infolge Reorganisation von Stab/Personaldienst und Kanzlei/Frontoffice*. Höherer Aufwand für das Mitteilungsblatt u. a. aufgrund transparenter Öffentlichkeitsarbeit. Mehrkosten ext. Fachgutachten/Rechtsberatung aufgrund Anzahl und Komplexität der Baugesuche. Mehrausgaben IT infolge Reorganisation*. / IT generell ungenau budgetiert; Verzicht auf Neuanschaffungen (ausstehende Strategie). Höhere gebundene kant. Kosten e-Government. Geringe Mehrkosten Gemeindehaus nach Umbau.

1 Öffentliche Sicherheit

- 11 Weniger Ausgaben für Securitas-Patrouillen.
- 14 Pensumserhöhung Frontoffice* und Neueinstellungen Betriebsamt. Anstieg Betriebsfälle mit entsprechender Aufwands- und Ertragssteigerung. Rechnungsabgrenzungen aufgrund von Ferien- und Stundenguthaben. Höherer Gebührenertrag aufgrund höherer Verkaufspreise der Liegenschaften.
- 15 Spezialfinanzierung Feuerwehr: höhere Einnahme von Ersatzabgaben. / tieferer Unterhalt Feuerwehrdepot. / Baubeitrag Löschwasserversorgung Langenau erst 2026.
- * Nachtragskredit total Fr. 40'000.

Budgetkommentar 2026**0 Allgemeine Verwaltung**

- 01 Weiterführung des im Jahr 2025 gewählten Wegs. Inkl. ext. Beratungen, Begleitung von Projekten. Erfahrungswerte für Sitzungen sowie für öffentliche Anlässe stellen sich erst langsam ein.
- 02 Lohnbudget in allen Bereichen ohne eine generelle Lohnanpassung. Individuelle Stufenanstiege. / Umsetzung Verwaltungsreorganisation (Stab, IT, Kanzlei) und Neueinstellung Ratsschreiber. / Konsequente Verbuchung von diverser Personalaufwand der ganzen Verwaltung neu über eine Kostenstelle in diesem Bereich. / Überprüfung Lohnsystem. / Höherer Aufwand für Personal-Weiterbildungen. / Archiv-Service. IT-Budget für Support/Lizenzen/Unterhalt. Neuer kant. Verteilschlüssel für E-Government. Erhöhter Aufwand für Fach-Baugesuchsprüfung. / Neuschaffung Liegenschaftenverwaltung. / Neue Wartungsverträge Gemeindehaus. / Konzepte für digitalere Verwaltung/Ablagesysteme/Bebildung.

1 Öffentliche Sicherheit

- 11 Ausbau Securitas-Patrouillen (Anlässe im Dorf).
- 14 Folgekosten nach Reorganisation Front-Office. Höherer Beitrag an KESB und BBU. Neuorganisation Geometerwesen/GIS.
- 15 Feuerwehr: Spezialfinanzierung, Ersatzabgaben und Anteil an FWRU nach Erfahrungswerten. / Baubeitrag Löschwasserversorgung Langenau. / Depotunterhalt nach Wassereintritt.
- 16 Überprüfung Scheibenstand Bettenauer Weiher.

Detaillierte Aufstellung «Neue Ausgaben» Seite 78.



Behördenlöhne 2025 in Franken, brutto

GEMEINDERAT

Name	Funktion	Pensum	Bruttolohn in CHF	Pauschalspesen
Andreas Eisenring*	Gemeindepräsident, neu	100%	194'882.60	5'278.80
Roland Waltert**	Schulratspräsident	30%	53'160.55	500.00
Michael Forrer	Gemeinderat, neu	Nebenamt	17'720.00	500.00
Kathrin Germann	Gemeinderätin, neu	Nebenamt	16'395.00	500.00
Rolf Raschle	Gemeinderat, neu	Nebenamt	17'165.00	500.00
Patrick Schätti	Gemeinderat	Nebenamt	18'395.00	500.00
Fabio Wagner	Gemeinderat, neu	Nebenamt	15'570.00	500.00

* Andreas Eisenring, Bruttolohn in Franken: 193'182.60, Sitzungsgelder: 1'700.00.

Sämtliche Sitzungsgelder für Kommissionen im Auftrag der Gemeinde sind der Gemeinde zugeflossen

** Roland Waltert, Bruttolohn in Franken: 50'620.55 Sitzungsgelder: 2'540.00

SCHULRAT

Name	Funktion	Pensum	Bruttolohn in CHF
Michel Möglich	Schulrat	Nebenamt	3'875.00
Rafael Städler	Schulrat, neu	Nebenamt	2'195.00
Claudia Tibbutt	Schulrätin, neu	Nebenamt	4'035.00

GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION

Name	Funktion	Pensum	Bruttolohn in CHF
Adrian Müller	GPK-Präsident, neu	Nebenamt	2'800.00
Jenifer Oswald	Mitglied, neu	Nebenamt	2'300.00
Roger Lindenmann	Mitglied	Nebenamt	2'300.00
Monika Sutter	Mitglied	Nebenamt	2'300.00
Caroline Tribelhorn	Mitglied	Nebenamt	2'300.00

**Erfolgsrechnung nach Bereichen**

	Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2 Bildung	20'811'400.00	1'355'300.00	20'620'383.50	2'138'020.55	22'028'200.00	1'315'500.00
<i>Nettoergebnis</i>	<i>19'456'100.00</i>		<i>18'482'362.95</i>		<i>20'712'700.00</i>	
211 Eingangsstufe (Kindergarten)	1'567'800.00	38'300.00	1'692'299.85	50'126.55	1'662'800.00	
212 Primarstufe	4'815'700.00	20'200.00	4'946'235.57	114'300.15	5'078'500.00	12'800.00
213 Oberstufe	3'479'100.00	11'600.00	3'422'237.15	31'166.70	3'587'800.00	8'000.00
214 Musikschule	818'900.00	481'200.00	860'571.58	511'203.65	898'800.00	500'800.00
217 Schulliegenschaften	3'269'300.00	326'500.00	3'194'581.50	954'727.95	3'594'600.00	372'500.00
218 Tagesbetreuung	703'100.00	357'000.00	673'376.72	327'265.30	683'100.00	299'800.00
219 Obligatorische Schule, übrige	6'156'600.00	120'500.00	5'830'160.13	149'230.25	6'521'700.00	121'600.00
299 Bildung, übrige	900.00		921.00		900.00	

Rechnungskommentar 2025**2 Bildung**

- 211 Älteres, höher eingestuftes Personal, mehr Klassen-assistenz für anspruchsvolle Kindergartenkinder anstelle schulische Heilpädagoginnen/-innen.
Mehr Stellvertretungen bei Krankheit/Unfall.
Höhere Rückerstattungen durch Taggelder.
- 212 Älteres, höher eingestuftes Personal, mehr Klassen-assistenz für anspruchsvolle Primarschüler/innen anstelle schulische Heilpädagoginnen/-innen.
Mehr Stellvertretungen bei Krankheit/Unfall.
Zwei Zivildienstleistende; zu tief budgetiert.
Höhere Rückerstattungen durch Taggelder.
- 213 Weniger Stellvertretungsaufwand.
Zu tief budgetierte Pensionskassenbeiträge (älteres Personal).
Grösserer Bedarf für Lehrmittel und Verbrauchsmaterial.
Weniger Zivildienstleistende aufgrund Vakanz.
Weniger Honorare für Beratungen, Experten.
Höhere Rückerstattungen durch Taggelder.
- 214 Höherer Aufwand für Musikschuljubiläum.
Älteres, höher eingestuftes Personal.
Mehr Abo-Unterricht (dafür auch höhere Kursgelder).
Mehr Stellvertretungen bei Krankheit/Unfall.
- 217 Stellenwechsel, jüngeres Hauswartpersonal.
Geringerer Energieverbrauch (Strom, Heizung).
Höherer Honoraraufwand für Vorbereitung der Planung der Projekte aus der Schulraumplanung (vgl. Seite 26 und 74; Nachtragskredite Doppelkindergarten Neugasse (22'000), Dachsanierung MZA Breite (30'000), Sanierung Aussenhülle Bichwil (30'000)).

Zurückhaltender Unterhalt bei den Schulliegenschaften, aufgrund teilweise fehlender Projektreife.

Klarere Abgrenzung Mietverträge zu den Tagesstrukturen.
Korrekturbuchung Lüftungssanierung Bichwil (aus dem Jahr 2023), aufgrund Anweisung vom Amt für Gemeinden nach einem Verwaltungsgerichtsentscheid (Aktivierung in Investitionsrechnung Seite 64).
Hallenbad: Geringerer Chemieverbrauch (für Wasseraufbereitung und Reinigung) sowie höhere Energiekosten. / Weniger techn. Probleme und bauliche Unterhaltarbeiten. Motorschaden Lüftung. / Mehr Eintritte und Vermietungen.

218 Geringerer Personalaufwand aufgrund konstanter Anzahl Kinder.

Höherer Reinigungsaufwand aufgrund zusätzlicher Räume.
Geringerer Erlass von Elternbeiträgen (Wegzüge, Unterbrüche).

219 Minderaufwand durch Personalvakanz in der Schulverwaltung.

Informatik: Geringerer Hardwarebedarf, tiefere Lizenzkosten, höherer Supportaufwand durch externen Dienstleister (mehr Zu- und Wegzüge von Schüler/innen), Verkaufserlöse Occasionen.

Geringerer Honoraraufwand heilpädagogische Früherziehung, geringere Anzahl Abklärungen beim Schulpsychologischen Dienst.

Mehr Schulbusfahrten Bichwil für Tagesstrukturen.

Geringerer Aufwand für Schulanlässe, Exkursionen und Lager.

Weniger extern beschulte Kinder.

Weniger Lektionenbedarf Heilpädagogik/DaZ.

Höherer Aufwand Psychomotorik.

Mehr DaZ auf der Oberstufe.



Budgetkommentar 2026

2 Bildung

- 211 Die Altersstruktur des Personals, der individuelle Stufenanstieg und die Anzahl Lektionen führen zu steigenden Personalkosten (inkl. Versicherungen). Ebenfalls fallen Stellvertretungskosten an.
- 212 Die höhere Anzahl Klassen führt zu einem grösseren Personaleinsatz.
 SJ 2023/2024: 24 Klassen
 SJ 2024/2025: 25 Klassen
 SJ 2025/2026: 27 Klassen
 SJ 2026/2027: 29 Klassen
 Der individuelle Stufenanstieg und die Anzahl Lektionen führen zu steigenden Personalkosten (inkl. Versicherungen). Es fallen Stellvertretungskosten an.
 Beiträge an Aus- und Weiterbildung.
 Der Aufwand für Lehrmittel steigt aufgrund der steigenden Anzahl Klassen.
 Neumöblierung eines Schulzimmers (gemäss Erneuerungsrhythmus).
 Revision Turngeräte MZA Breite (Sicherheit).
- 213 Der individuelle Stufenanstieg und die steigende Anzahl Schülerinnen und Schüler führen zu steigenden Personalkosten (inkl. Versicherungen). Es fallen Stellvertretungskosten an.
 Der Aufwand für Lehrmittel steigt aufgrund der steigenden Anzahl Schülerinnen und Schüler.
 Schulmobiliar für die Umnutzung der Bibliothek als Lernraum.
- 214 Der individuelle Stufenanstieg führt zu steigenden Personalkosten (inkl. Versicherungen).
 Instrumenten-Revisionen.
- 217 Neues Betriebspersonal mit neuer Lohnstruktur; Weiterbildungskosten.
 Diverse Planungskosten und Geräteerneuerungen.
 Kindergärten: Fallschutz.
 PSO/MZA: WLAN in Halle für Veranstaltungen. / Erneuerung von Veranstaltungstechnik, Service Bühnenwand und Bühnentechnik (Sicherheit). / Strahler roter Platz. / LED-Umrüstung. / Erneuerung Leck Dach von Haus 3. / Beleuchtungserneuerungen in div. Zimmern.
 PSB: Erneuerung Steigzonen. / WLAN in Halle für Veranstaltungen. / Veranstaltungstechnik und Bühnenwand. / Bezug Bühnenfonds für Veranstaltungserneuerungen. / Umstellung auf LED in div. Zimmern. / Aussenraumgestaltung.
 OZS: Planungskosten für Gesamtprojekt. / Bauphysiker für Hauswartwohnung. / Beleuchtungssanierungen. / Lüftung Metallwerken.
 Hallenbad: erhöhter Maschinenunterhalt.
- 218 Der individuelle Stufenanstieg führt zu steigenden Personalkosten (inkl. Versicherungen).
 Die höhere Anzahl Kinder in der Betreuung, insb. über Mittag, erfordert punktuell mehr Personal.
 Die Elternbeiträge gehen aufgrund der Einkommensstruktur leicht zurück.
 Die Subvention des Kantons geht aufgrund weiterer subventionierter Vorschulangebote (Kita) bei gleichbleibendem Kantonsbeitrag leicht zurück.
- 219 Ordentlicher Teil-Ersatz elektronischer Wandtafeln, von Lehrerarbeitsplätzen und Netzwerkteilen.
 Ordentliche Hardwarebeschaffung für Schülerinnen und Schüler sowie für das Personal.
 Unveränderte Softwarekosten.
 Für den Schulbus sind gemäss der Anzahl Kinder aus Bichwil in den Tagesstrukturen und in den Kleinklassen in Uzwil und Zuzwil höhere Kosten vorgesehen.
 Höherer Aufwand für Exkursionen, Schulreisen und Lager (höhere Anzahl Schülerinnen und Schüler; teuerungsbedingt angepasste Gemeindebeiträge).
 Sinkende Schulgelder (kleinere Anzahl Schülerinnen und Schüler, die extern beschult werden).
 Höhere Anzahl fremdsprachiger Eltern steigert Übersetzungsaufwand.
 Steigende Personalkosten und Mehrlektionen für Logopädie und schulische Heilpädagogik.
 Tieferer Nettoaufwand durch eigenen Intensivkurs Deutsch, anstelle der Beschulung in Uzwil und Flawil.
 Steigende DaZ-Kosten in der Oberstufe.

Detaillierte Aufstellung «Neue Ausgaben» Seite 78.

**Erfolgsrechnung nach Bereichen**

	Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 Kultur, Sport, Freizeit	645'800.00	83'500.00	610'707.09	101'552.55	626'800.00	94'300.00
Nettoergebnis		562'300.00		509'154.54		532'500.00
31 Kulturerbe	31'800.00		26'305.65		35'600.00	
32 Kultur, übrige	60'000.00	500.00	63'179.55	1'309.55	59'800.00	1'300.00
34 Sport und Freizeit	554'000.00	83'000.00	521'221.89	100'243.00	531'400.00	93'000.00
4 Gesundheit	3'561'400.00	1'550'500.00	3'731'893.70	1'657'383.25	3'916'300.00	1'646'300.00
Nettoergebnis		2'010'900.00		2'074'510.45		2'270'000.00
41 Spitäler, Kranken-/Pflegeheime	2'907'500.00	1'550'500.00	3'159'187.25	1'657'383.25	3'248'500.00	1'646'300.00
42 Ambulante Krankenpflege	607'900.00		536'642.60		627'300.00	
43 Gesundheitsprävention	45'000.00		35'963.85		40'000.00	
49 Gesundheitswesen, übrige	1'000.00		100.00		500.00	

Rechnungskommentar 2025**3 Kultur, Sport, Freizeit**

- 31 Etwas geringere Entschädigungen.
Etwas höherer Gebäudeunterhalt.
- 34 Freibad: genauere Aufteilung Lohnkosten (Lohnsplit) und mehr Präsenzzeit.
Geringerer Chemieverbrauch (inf. weniger Wasserverlust).
Zurückhaltende Anschaffungen/Unterhalt im Hinblick auf Freibadprojekt; auch weniger Wasserverlust/Lecks.
Massive Aufwandsteigerung und Pflege bei der Badwassertechnik (höherer Serviceaufwand).
Mehr Eintritte verkauft.
Dorfplatz: keine Planungskosten angefallen.

4 Gesundheit

- 41 Wohnheim Bisacht: Spezialfinanzierung.
Erhöhte Personalkosten aufgrund Stellenwechsel und Einschulungsphasen.
Im 2. Halbjahr Anstieg Zimmerbelegung inkl. Reservezimmer; höhere Erträge.
Zurückhaltende Anschaffungen/Unterhalt.
Pflegefinanzierung: massiver Anstieg.
- 42 Spitex: keine Rechnungsabgrenzungen mehr.
Zunahme Restkostenfinanzierung an private Spitexorganisationen.
- 43 Geringerer Aufwand für Schularztdienst.

Budgetkommentar 2026**3 Kultur, Sport, Freizeit**

- 31 Ortsmuseum; Budgetanpassungen
- 34 Freibad: Ersatz Messgeräte, Service Rasenroboter; tieferer Planungsaufwand gegenüber Vorjahr (siehe Planungskredit im Investitionsbudget).
Dorfplatz: Projektierungskosten Dorfplatz 2.0 (für Teilsanierung 2027; vgl. Investitionsplanung)
Alte Gerbi: Ersatz Vordach aus Glas (Sicherheit)

4 Gesundheit

- 41 Wohnheim Bisacht: Spezialfinanzierung.
Auslastung wieder gestiegen; Strategieentscheid
Pflegefinanzierung: weiterer Anstieg.
- 42 Spitex: Budget klar auf Rechnungsjahr abgegrenzt und Anstieg Restkostenfinanzierung (private Spitexanbieter)

Detaillierte Aufstellung «Neue Ausgaben» Seite 78.



Erfolgsrechnung nach Bereichen

	Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5 Soziale Sicherheit	4'842'000.00	2'455'400.00	4'480'486.96	2'598'388.61	4'608'000.00	2'199'100.00
<i>Nettoergebnis</i>		<i>2'386'600.00</i>		<i>1'882'098.35</i>		<i>2'408'900.00</i>
51 Krankheit und Unfall	461'000.00	250'000.00	475'647.65	259'854.05	210'200.00	
52 Invalidität	4'700.00		4'786.00		4'800.00	
53 Alter und Hinterlassene	40'200.00	6'000.00	40'339.85	6'118.10	51'800.00	6'100.00
54 Familie und Jugend	1'130'900.00	256'400.00	1'081'552.38	226'837.20	1'375'400.00	321'800.00
55 Arbeitslosigkeit	25'000.00		26'544.90		25'000.00	
57 Sozialhilfe und Asylwesen	3'179'200.00	1'943'000.00	2'851'616.18	2'105'579.26	2'938'800.00	1'871'200.00
59 Soziale Sicherheit, übrige	1'000.00				2'000.00	

Rechnungskommentar 2025

5 Soziale Sicherheit

- 51 Höhere Kosten aufgrund Abrechnung SVA SG (gebundene Ausgaben).
- 53 Übernahme Erlasse bei AHV/IV/EO/Mindestbeiträge (gebundene Ausgaben).
- 54 Mehr Fälle in der Alimentenbevorschussung. Mehr Heimplatzierungen. (alles gebundene Ausgaben)
Verein Tagesfamilien: keine Rechnungsabgrenzungen mehr.
Höhere Beiträge des Kantons an die Kinderbetreuung (Tagesfamilien).
Tiefere Beiträge an familienergänzende Kinderbetreuung (Kita).
Weniger Sozialpädagogische Familienbegleitungen (gebundene Ausgabe).
- 57 Sozialhilfe: weniger Ausgaben als budgetiert und mehr Rückerstattungen.
Asylwesen, vorläufig aufgenommene Ausländer und Flüchtlinge:
Anstieg Asylsuchende mit mehr Betreuungsaufwand.
Erhöhte Mietausgaben durch TISG-Beiträge gedeckt.
Mehr Betreuungs- und Lehraufwand bei Quartierschule.
Weniger Personen mit Status F und S als angenommen.
Beträge generell schwer abzuschätzen, jeweils Budgetannahme aufgrund Erfahrungswerten.

Budgetkommentar 2026

5 Soziale Sicherheit

- 51 Systemwechsel (neu direkte Vergütungen der SVA an Krankenkassen).
- 54 Höhere Kosten für Fremdplatzierungen.
Budgetanpassung Verein Tagesfamilien und sozialpädagogische Familienbegleitung.
- 57 Generell schwierig zu budgetieren. Erfahrungswerte / gebundene Ausgaben. / Gestiegener Aufwand für Asylbetreuung/Wohnungsanmietungen.
Mutterschaftsstellvertretung Soziale Dienste.

Detaillierte Aufstellung «Neue Ausgaben» Seite 78.

**Erfolgsrechnung nach Bereichen**

	Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6 Verkehr	2'070'800.00	761'000.00	1'591'404.09	816'106.95	1'748'400.00	862'000.00
<i>Nettoergebnis</i>		1'309'800.00		775'297.14		886'400.00
61 Strassenverkehr	1'472'800.00	691'000	1'043'785.26	761'658.95	1'166'400.00	800'000.00
62 Öffentlicher Verkehr	598'000.00	70'000.00	547'618.83	54'448.00	582'000.00	62'000.00

Rechnungskommentar 2025**6 Verkehr**

- 61 Tiefere Abschreibungen Kantonsstrassen (vgl. Investitionsrechnung Seite 64). Ersatz Werkhof-Fahrzeug verschoben; dafür grössere Revision.
Weniger Ausgaben für Beleuchtungskonzept, wegen fehlender Ressourcen für Projekt.
Strassenunterhalt geringer ausgefallen, da keine Projekte ausführungsfähig vorliegen. Fokus auf Strassenunterhaltskataster gelegt, deshalb nur Planungskosten angefallen.
Weniger Aufwände für Schneeräumung als im lang-jährigen Durchschnitt.
Weniger Unterhalt an Strassenbeleuchtung als im lang-jährigen Durchschnitt.
Grosse Reparatur an Kubota-Traktor.
Mehr Vermietungen von Material und Weiterverrechnung von Schäden.
Stellenwechsel auf dem Werkhof.
Ausbau/Umbau Werkstatt nicht ausgeführt.
- 62 Warteunterstände Lindengarten und Bichwil nicht ausgeführt, wegen fehlender Ressourcen für Projekt.
Höhere ÖV-Beiträge gemäss Kantonsabrechnung.
Weniger Tageskartenverkäufe nach Systemwechsel (Vorbehalt für Einheimische).

Budgetkommentar 2026**6 Verkehr**

- 61 Staatsstrassen: höhere Abschreibungen, wenn Schlussrechnungen vorliegen.
- 59 Gemeindestrassenunterhalt Erfahrungswerte. Planung Strassenerneuerung gemäss neuem Strassenunterhaltskataster.
Abschluss Beleuchtungskonzept (Umsetzungsplanung) und 1. Etappe LED-Umrüstung.
Entschädigungen nach Abrechnung Hangrutsch.
- 62 Projektumsetzung Bus-Haltestellen.
Höhere Beiträge an Kanton.

Detaillierte Aufstellung «Neue Ausgaben» Seite 78.





Erfolgsrechnung nach Bereichen

	Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7 Umweltschutz, Raumordnung	2'605'600.00	1'761'800.00	2'628'203.11	1'629'861.46	2'456'000.00	1'807'600.00
<i>Nettoergebnis</i>		<i>843'800.00</i>		<i>998'341.65</i>		<i>648'400.00</i>
72 Abwasserbeseitigung	1'106'200.00	1'106'200.00	1'106'083.61	1'106'083.61	1'106'000.00	1'106'000.00
73 Abfallwirtschaft	220'600.00	220'600.00	258'655.15	258'655.15	276'600.00	276'600.00
74 Verbauungen	23'300.00		7'845.97		33'000.00	
75 Arten-/Landschaftsschutz	99'500.00	5'000.00	78'658.40	19'088.70	81'800.00	5'000.00
76 Bekämpfung von Umweltverschmutzung	190'000.00	160'000.00	275'711.78	167'869.00	80'000.00	
77 Übriger Umweltschutz	616'000.00	270'000.00	502'142.10	78'165.00	664'600.00	420'000.00
79 Raumordnung	350'000.00		399'106.10		214'000.00	

Rechnungskommentar 2025

7 Umweltschutz, Raumordnung

- 72 Spezialfinanzierung: Betriebskosten ARA Uzwil und Tharau zu tief budgetiert. Kanalisationsunterhalt geringer ausgefallen, da keine Projekte ausführungsfähig vorliegen. Fokus auf Neuausrichtung der Planung gelegt. Mehr Abwassergebühren eingenommen als budgetiert.
- 73 Spezialfinanzierung: Brand Unterflurbehälter beim Werkhof; Mehrausgaben aber auch Mehreinnahmen (Versicherung). Weniger Bioabfuhrvignetten verkauft als Erfahrungswert im Durchschnitt.
- 74 Kein Beitrag an Uze-Perimeter, da kein Unterhalt angefallen ist.
- 75 Wiederherstellung Wolfsgruben und Massnahmen aus dem Biodiversitätsförderkonzept noch nicht umgesetzt, wegen fehlender Ressourcen für Projekte. Mehrerträge bei Kantonsbeiträgen (ANJF).
- 76 Rückstellungen für Sanierung Schiessanlagen Längi und Kleinkaliber Niederglatt gebucht (Anweisung Amt für Gemeinden).
- 77 Friedhöfe: Tieferer Gebäudeunterhalt, Projekte nicht realisiert. Höherer Anlagenunterhalt. Geringere Energieförderbeiträge, keine Rückerstattungen und kein Fondsbezug.
- 79 Mehraufwände für Planungen und Abschluss der Ortsplanungsrevision.

Budgetkommentar 2026

7 Umweltschutz, Raumordnung

- 72 Spezialfinanzierung: Steigende Betriebskosten ARA sowie Aufnahme Tätigkeiten ARA Tharau. Höhere Planungskosten Entwässerungs- und Neuerstellung Kanalisationsunterhaltsplanung, dafür tiefere Unterhalts-/Sanierungskosten bis zum Vorliegen der konkreten Planung.
- 73 Spezialfinanzierung: Glassammelstelle Zentrum.
- 74 Uze-Unterhalt und Abschreibungen Sägeweiher.
- 75 Aufwertung Wolfsgruben und Umsetzung Biodiversitätskonzept / Veloabstellplätze beim Betti.
- 76 Fortführung Projektierung Sanierung Altlasten Langenau und Niederglatt.
- 77 Erneuerung WC-Anlagen evang. Friedhof. Machbarkeitsstudie Fernwärmeverbund Uzwil.
- 79 Raumplanung: Gewässerräume, Überarbeitung Sondernutzungspläne, Schutzverordnung, Sportstättenkonzept, Land-/Immobilienstrategie, Entwicklungsstudien, Sonnenhof-Planungsarbeiten.

Detaillierte Aufstellung «Neue Ausgaben» Seite 78.



Erfolgsrechnung nach Bereichen

	Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8 Volkswirtschaft	102'300.00	8'000.00	92'198.75	7'103.95	125'700.00	7'200.00
Nettoergebnis		94'300.00		85'094.80		118'500.00
81 Landwirtschaft	23'300.00		23'674.00		27'100.00	
82 Forstwirtschaft	25'000.00	8'000.00	26'431.00	7'103.95	24'100.00	7'200.00
84 Tourismus	43'000.00		36'080.45		67'000.00	
85 Industrie, Gewerbe, Handel	11'000.00		6'013.30		7'500.00	
9 Finanzen und Steuern	432'000.00	28'357'800.00	163'692.36	29'745'451.94	452'500.00	29'304'700.00
Nettoergebnis	27'925'800.00		29'581'759.58		28'852'200.00	
91 Steuern	146'700.00	22'077'400.00	-95'531.14	24'805'505.06	160'600.00	22'890'000.00
93 Finanz- und Lastenausgleich		4'216'700.00		4'216'900.00		3'696'800.00
95 Ertragsanteile, übrige	4'600.00	7'000.00	4'430.00	22'085.60	4'400.00	6'000.00
96 Vermögensverwaltung	280'700.00	240'700.00	180'393.50	624'545.28	287'500.00	202'900.00
97 Rückverteilung		8'000.00		9'000.00		9'000.00
99 Nicht aufgeteilte Posten		1'808'000.00	74'400.00	67'416.00		2'500'000.00

Rechnungskommentar 2025

8 Volkswirtschaft

84 Reduktion Give-Away-Artikel.

9 Finanzen und Steuern

- 91 Korrektur Delkredere gemäss neuer Risikoanalyse
Überdurchschnittlicher Zuwachs Anzahl Steuerpflichtiger,
Einzelfälle ergeben hohe Nachzahlungen, grosse
Zunahme Quellensteuerpflichtige und jur. Personen sowie
überdurchschnittliche Grundstückgewinn- und
Handänderungssteuern.
- 95 Auflösung nicht benötigter Abgrenzungen.
- 96 Unterhaltschecks Gemeindelienschaften nicht durch-
geführt, wegen fehlender Ressourcen.
Wertberichtigungen nach Neuschätzungen.

Budgetkommentar 2026

8 VolkswirtschaftGemeinsamer Gemeindeauftritt mit Uzwil und Oberbüren
an der Riga26.**9 Finanzen und Steuern**

- 91 vgl. Steuerplan Seite 73.
- 93 Rückgang Finanzausgleich aufgrund
positivem Steuerabschluss.
- 96 Abbruch Pumpenhaus Heerweiher.
Planung Erneuerung Schliessanlagen.

Detaillierte Aufstellung «Neue Ausgaben» Seite 78.

Einfache Steuer

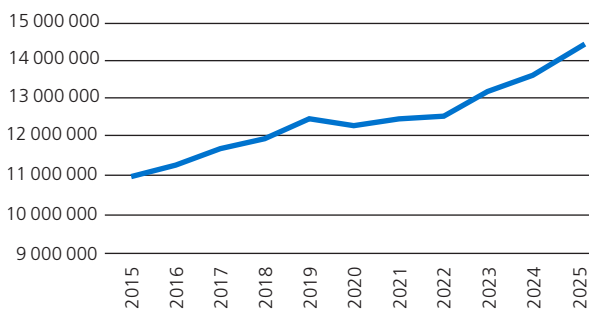
	2023	2024	2025
vom Einkommen	11'160'810.61	11'674'868.62	12'341'280.93
vom Vermögen	1'852'823.32	1'951'860.10	2'144'829.07
TOTAL	13'013'633.93	13'626'728.72	14'486'110.00
Verhältnis zum Vorjahr	+4.58%	+4.71%	+6.3%



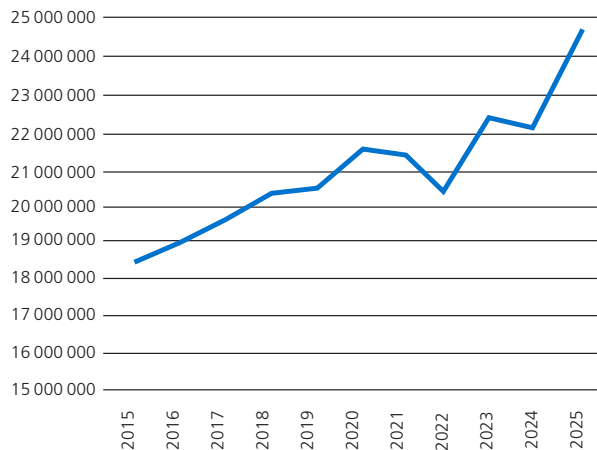
Steuerabrechnung

	Rechnung 2024	Budget 2025	Rechnung 2025
Einfache Steuer 100%	13'626'728.72	13'900'000.00	14'486'110.00
Einkommens- und Vermögenssteuern			
(Steuerfuss 117%)	15'943'272.24	16'263'000.00	16'948'750.67
Bezug Steuerausgleichsreserve	0.00	0.00	0.00
Auflösung Rückstellung	547'056.30	115'400.00	115'361.00
Nachzahlungen	1'111'380.97	1'404'000.00	2'239'498.13
Gemeindesteuern			
Grundsteuern	1'324'728.00	1'320'000.00	1'385'004.70
Handänderungssteuern	584'066.85	600'000.00	857'122.20
Anteile am Staatssteuerertrag			
Grundstückgewinnsteuern	1'051'258.95	900'000.00	1'512'785.05
Gewinn- und Kapitalsteuern juristischer Personen	1'061'412.30	900'000.00	1'097'058.05
Quellensteuern	483'774.80	450'000.00	531'044.90
TOTAL STEUERERTRAG	22'106'950.41	21'952'400.00	24'686'624.70

Entwicklung der einfachen Steuer



Entwicklung Gesamtsteuerertrag



Kantons- und Gemeindesteuern natürlicher Personen

Korporation	Pflichtiges Erträgnis	Steuereingang inkl. Verr.-Steuer	Ausgleichszinsen Vergütungen	Erlasse	übrige Abschreibungen	Rückstände
Kanton St.Gallen	19'665'563.24	17'090'542.90	30'045.36	9'657.44	3'324.63	2'531'992.91
Gemeinde inkl. Schulen	21'846'755.20	18'958'845.05	33'691.41	10'608.41	12'373.25	2'831'237.08
Kirchgemeinden:						
Evang. Oberuzwil	1'068'658.53	979'431.34	1'965.13	179.64	-434.28	87'516.70
Kath. Bichwil-Oberuzwil	1'350'835.27	1'175'041.62	2'100.32	1'399.45	3'859.39	168'434.49
Kath. Flawil-Degersheim	103'380.46	98'374.46	130.98	0.00	-211.38	5'086.40
übrige Kirchgemeinden	13'454.70	12'326.62	11.25	0.00	9.73	1'107.10
	44'048'647.40	38'314'561.99	67'944.45	21'844.94	18'921.34	5'625'374.68
	100%	86.98%	0.16%	0.05%	0.04%	12.77%



Investitionsrechnung

	Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0 Allgemeine Verwaltung	1'500'000.00		1'464'770.05			
Sanierung/Anbau Gemeindehaus	1'500'000.00		1'464'770.05			
2 Bildung	500'000.00		639'355.85		3'472'000.00	
Schulraumerweiterung / DKG Neugasse					500'000.00	
Sanierung Aussenhülle PSB					1'427'000.00	
Sanierung Dach MZA Breite					500'000.00	
Erweiterung PSO Häuser 1, 2, 4					745'000.00	
Sanierung Sportplatz OZ	500'000.00		77'736.45		300'000.00	
Lüftungssanierung Turnhalle Bichwil			561'619.40			
3 Kultur, Sport und Freizeit					465'000.00	
Planungskosten Sanierung Freibad Ghürst					250'000.00	
Überbrückungskredit Freibad Ghürst					215'000.00	
6 Verkehr	493'000.00		91'964.70		400'000.00	
Tempo-30-Zonen	100'000.00		30'076.10		70'000.00	
Sanierung Rösslikreuzung	140'000.00				140'000.00	
Staatsstrassenprojekt Flawiler-Wilerstrasse	253'000.00		61'888.60		190'000.00	
7 Umweltschutz, Raumordnung	150'000.00	500'000.00	604'784.11	1'348'208.10		500'000.00
Inv.-Beiträge Abwasserbeseitigung		500'000.00		761'563.50		500'000.00
Sanierung und Umgebung Sägeweiher	150'000.00		604'784.11	586'644.60		
Nettoinvestitionen		2'143'000.00		1'452'666.61		3'837'000.00

Rechnungskommentar 2025

- 0 Sanierung Gemeindehaus¹⁾
Restanteil im Jahr 2025 angefallen.
- 2 Sanierung Sportplatz OZ
Projektbeginn erst nach Abschluss Projekt Sanierung Sägeweiher; Verzögerung im Herbst wegen nasser Witterung.
Lüftungssanierung Turnhalle Bichwil
Korrekturbuchung aus Unterhalt (Aktivierung und Abschreibung) gemäss Anweisung Amt für Gemeinden.
- 6 Diverse Strassenprojekte
Tempo-30-Zone Freudenberg noch nicht vollständig abgeschlossen.
Staatsstrassenprojekte
Abrechnungen Wilerstrasse und Rösslikreuzung ausstehend.
- 7 Abwasserbeseitigung
Mehr Anschlussbeiträge in Rechnung gestellt.
Projekt Sägeweiher²⁾
Restanteil im Jahr 2025 angefallen sowie ausbezahlte und zugesicherte Beiträge Dritter im 2025.

Budgetkommentar 2026

- 2 Schulraumerweiterung und Doppelkindergarten Neugasse (Anteil 2026); Volksabstimmung vom 30.11.2025
Sanierung Aussenhülle Primarschule Bichwil (Anteil 2026); separates Gutachten Seite 86.
Dachsanierung MZA Breite (Anteil 2026) separates Gutachten Seite 82.
Schulraumerweiterungen PSO, Häuser 1,2,4³⁾
Fertigstellung Sportplatz OZ.
- 3 Freibad Ghürst⁴⁾
- 6 Fertigstellung / Abrechnung Tempo-30-Zone.
Abrechnung Kantonsstrassenprojekte.
- 7 Durchlaufkonto für Abwasserbeiträge.



1) Projektabrechnung Gemeindehaus

Der Gemeinderat hat im Jahr 2021 das Projekt und das Gutachten für die Urnenabstimmung vom 28. November 2021 für einen Anbau des Gemeindehauses verabschiedet. Die Bürgerschaft hat den dreigeschossigen, unterkellerten Anbau auf der Ostseite, der nebst den dringend benötigten Büroräumlichkeiten auch Besprechungs- und Sitzungszimmer sowie einen separat nutzbaren Versammlungsraum mit Office und einer öffentlichen WC-Anlage beinhaltet, mit 53,8%-Ja-Anteil mit einem Kredit von 5,18 Mio. Franken bewilligt.

Der Gemeinderat hat im Februar 2025 zudem einen Nachtragskredit für die Erweiterung des Sozialamtes (ehem. Grundbuchamt) von 162 000 Franken bewilligt.

Der Spatenstich fand am 25. Mai 2023 statt, die Grundsteinlegung am 25. September 2023, die Aufrichte am 25. Januar 2024 und der Bezug des Neubaus am 4. November 2024. Das Bauende der Sanierung des Altbaus und des Umbaus des Sozialamtes war im Juli 2025. Der erfolgreiche Tag der offenen Türe fand am 30. August 2025 statt. Nach über zwei Jahren intensiver Bauzeit sind die Arbeiten erfolgreich abgeschlossen.

Der Gemeinderat unterbreitet die Schlussabrechnung:

	KV Februar 2018 Index 07/2021: 101.4 inkl. 7.7% MwSt.	Abrechnung Dezember 2025 Index 04/2025: 119 inkl. 8.1% MwSt.
1 Vorbereitung	220'000	72'693.90
2 Gebäude	4'166'000	4'538'656.40
3 Einrichtungen	91'000	64'292.35
4 Umgebung	290'000	140'572.35
5 Nebenkosten	210'000	185'721.90
6 Reserve	103'000	
7 Ausstattung	100'000	212'506.85
Total Kosten	5'180'000	5'214'443.75

+0.7%

Nachtragskredit

	KV Februar 2025	Abrechnung Dezember 2025
Total	162'000	146'964.60

2) Projektabrechnung Sägeweiher

Der Gemeinderat hat im Jahr 2018 das Wasserbauprojekt «ökologische Aufwertung Sägeweiher» genehmigt. Der Netto-Kredit von 750'000 Franken wurde von der Bürgerversammlung am 26. März 2019 mit dem Investitionsbudget 2019 genehmigt. Aufgrund eines Rechtsmittelverfahrens wurde der Start des Wasserbauprojektes massiv verzögert. Nach etwas mehr als einem Jahr Bauzeit sind die Arbeiten zwischenzeitlich erfolgreich abgeschlossen. Der Baustart fand am 29. April 2024 statt, die Bauabnahme mit dem Amt für Wasserbau am 25. August 2025, eine öffentliche Besichtigung für die Bevölkerung am 18. Juni 2025.

Der Gemeinderat unterbreitet die Schlussabrechnung:

	KV Februar 2018 Index 10/2020: 100 inkl. 7.7% MwSt.	Abrechnung Dezember 2025 Index 10/2025: 119 inkl. 8.1% MwSt.
Regiearbeiten	50'000	31'964.45
Baustelleneinrichtung	20'000	94'937.10
Wasserbau	1'064'630	1'025'718.31
Projekt, Bauleitung	225'370	243'307.27
Erfolgsrechnung 23,24,25*		-226'184.08
Total Kosten	1'360'000	1'169'743.05

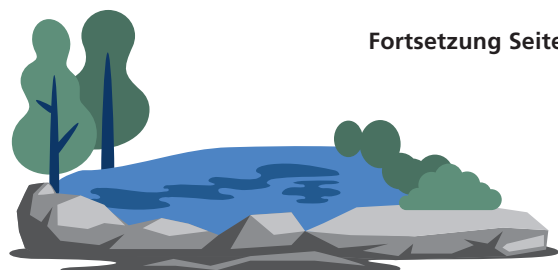
-14.0%

Subventionen

Bund	- 610'000	-375'368.55
Kanton		-107'248.15
Agglo Wil		-155'720.00
Fonds		-250'000.00
Nettokosten	750'000	281'406.35

-62.5%

* Einzelne Rechnungen wurden in den Erfolgsrechnungen 2023, 2024 und 2025 verbucht, da zusätzlich zum Projektperimeter 2018 Anpassungen an Wegen/Rampen vorgenommen wurden.



Fortsetzung Seite 66



Abschreibungsplan

Hallenbadsanierung

PSO: Etappe 2a

PSO: Etappe 2b

Sanierung KIGA

Raumbedarf Gemeindehaus

Sanierung Gemeindehaus

Sanierung Lehrerzimmer OSZ

Lüftungssanierung Turnhalle Bichwil

Staatstrassenprojekte

Sanierung Rösslikreuzung

Sanierung Sägeweiher

Tempo-30-Zonen

Sanierung OZ Sportplatz, Schützengarten

Schulraumerweiterung / DKG Neugasse

Sanierung Aussenhülle PSB

Sanierung Dach MZA Breite

Erweiterung PSO Häuser 2+4

Planungskosten Sanierung Schwimmbad Ghürst

Notkredit Lebensfähigkeit Schwimmbad Ghürst

Tempo-30-Zonen

TOTAL VERWALTUNGSVERMÖGEN

Fortsetzung Kommentare Investitionsbudget 2026

3) Schulraumerweiterungen PSO Häuser 1,2,4

Die Anzahl Primarklassen der Primarschule Oberuzwil auf der Schulanlage Breite nimmt in den kommenden Jahren zu. Insbesondere sind für die Jahre 2026/27 bis 2028/29 Anpassungen notwendig, so dass bis zu 24 Klassenzimmer zur Verfügung stehen (vgl. Schülerzahlen und Schulraumplanung auf Seiten 23 und 26). Bis zum Schulstart im August 2026 muss der prognostizierte Bedarf an Schulräumen (Stand 12/2025) innerhalb der Schulanlage Breite gedeckt werden. Um diese Vorgabe zu erfüllen, sind Umbauten innerhalb der bestehenden Gebäude der Breite-Häuser 1, 2 und 4 möglich. Das Umbauprojekt ist für die Sommerferien 2026 vorgesehen, um den Schulbetrieb möglichst wenig zu beeinträchtigen.



	Tilgungs- periode	Buchwert per 1.1.2025	Nettoinvesti- tionen 2025	Abschreibung 2025	Buchwert per 31.12.2025	Abschreibung 2026
	2017–2026	482'646.55	0.00	301'654.09	180'992.46	181'000.00
	2018–2042	2'978'280.26	0.00	165'460.01	2'812'820.25	165'400.00
	2020–2044	2'023'773.95	0.00	101'188.70	1'922'585.25	102'000.00
	2020–2044	1'188'606.00	0.00	59'430.30	1'129'175.70	59'600.00
	2021–2030	178'063.02	0.00	29'677.17	148'385.85	29'700.00
	2024–2048	3'740'772.73	1'464'770.05	216'897.62	4'988'645.16	296'800.00
	2022–2046	409'519.89	0.00	18'614.54	390'905.35	18'600.00
	2023–2047	0.00	561'619.40	67'394.34	494'225.06	22'500.00
	2023–2052	186'666.66	61'888.60	8'876.97	239'678.29	13'000.00
	2023–2052	181'060.18	0.00	6'466.44	174'593.74	15'700.00
	2024–2064	256'685.17	18'139.51	6'870.62	267'954.06	18'000.00
	2025–2054	0.00	30'076.10	30'076.10	0.00	0.00
	2025–2049	0.00	77'736.45	3'109.46	74'626.99	12'000.00
	2026–2050	0.00	0.00	0.00	0.00	20'000.00
	2026–2050					57'100.00
	2026–2050					20'000.00
	2026–2050					29'800.00
	2026–2035					25'000.00
	2026–2050					12'000.00
	2026–2055					2'300.00
		11'626'074.41	2'214'230.11	1'015'716.36	12'824'588.16	1'100'500.00

4) Freibad Ghürst

Das Freibad Ghürst ist ein beliebtes Familienbad. Es ist eine übersichtliche Anlage und gut gepflegt. Die gepflegte Anlage täuscht darüber hinweg, dass viele Bauteile und vor allem die Badtechnik am Ende ihres Lebenszyklus' angelangt sind. In den vergangenen Jahren haben Lecks im Leitungssystem (v. a. um das Schwimmer- und Nichtschwimmerbecken) zugenommen. Auch die Badwassertechnik ist veraltet, kann teilweise nur noch mit viel Improvisation, ausserordentlichem Einsatz und kreativen Handwerkern und Badmeistern aufrechterhalten werden. Die Vorbereitungsarbeiten für die konkrete Planung der notwendigen Sanierung sind grundsätzlich abgeschlossen. Das Projekt für die neue Badi Ghürst soll im Rahmen eines Projektwettbewerbs evaluiert werden. Das Wettbewerbsprogramm soll im Frühling 2026, nach der Genehmigung des Budgets, lanciert werden. Ziel

ist es, die eingereichten Projekte im Spätherbst 2026 zu beurteilen und ein Siegerprojekt auszuwählen.

Damit das Freibad Ghürst bis zu einem möglichen Baustart im Herbst 2028 weiter betrieben werden kann, ist im Investitionsbudget 2026 zudem ein Überbrückungskredit notwendig. Die notwendigen Sofortmassnahmen für die Badwasseraufbereitungstechnik werden nur soweit ausgeführt, als diese nötig sind, um das Bad für weitere drei bis fünf Jahre betreiben zu können. Dabei sollen Betriebsunterbrüche, welche länger als ein paar Tag dauern, vermieden werden.



Anlagespiegel 2025

FINANZVERMÖGEN

107 Finanzanlagen

1070 Aktien und Anteilscheine

1071 Verzinsliche Anlagen

Total Finanzanlagen

108 Sachanlagen

1080 Grundstücke

1084 Gebäude

Total Sachanlagen

VERWALTUNGSVERMÖGEN

140 Sachanlagen

1401 Strassen, Verkehrswege

1402 Wasserbau

1403 Übrige Tiefbauten allgemeiner Haushalt

1404 Hochbauten allgemeiner Haushalt

1406 Mobilien allgemeiner Haushalt

1407 Anlagen im Bau Verwaltungsvermögen

1409 Übrige Sachanlagen Gemeindebetriebe und Spezialfinanzierungen

Total Sachanlagen

IMMATERIELLE ANLAGEN

1429 Übrige immaterielle Anlagen

Total immaterielle Anlagen

LANGFRISTIGE FINANZVERBINDLICHKEITEN

2068 Passivierte Anschlussbeiträge

Total Langfristige Finanzverbindlichkeiten

GESAMTTOTAL



Anschaffungskosten			Kumulierte Abschreibungen				Buchwert
Stand per 1.1.2025	Zu-/Abgänge Umgliederungen	Stand per 31.12.2025	Stand per 1.1.2025	Planmässige Abschreibungen	Ausserplanm. Abschreibungen Wertberichtigungen	Stand per 31.12.2025	Stand per 31.12.2025
77'800.00	0.00	77'800.00	35'500.00	0.00	-410.00	35'090.00	112'890.00
9'130'300.00	-1'041'750.00	8'088'550.00	135'950.00	0.00	0.00	135'950.00	8'224'500.00
9'208'100.00	-1'041'750.00	8'166'350.00	171'450.00	0.00	-410.00	171'040.00	8'337'390.00
14'088'000.00	3'000.00	14'091'000.00	7'406'800.00	0.00	-14'000.00	7'392'800.00	21'483'800.00
4'110'600.00	0.00	4'110'600.00	-282'600.00	0.00	379'000.00	96'400.00	4'207'000.00
18'198'600.00	3'000.00	18'201'600.00	7'124'200.00	0.00	365'000.00	7'489'200.00	25'690'800.00

690'077.85	91'964.70	782'042.55	-322'351.01	-16'345.95	-29'073.56	-367'770.52	414'272.03
263'266.84	18'139.51	281'406.35	-6'581.67	-6'870.62	0.00	-13'452.29	267'954.06
65'000.00	77'736.45	142'736.45	-65'000.00	-3'109.46	0.00	-68'109.46	74'626.99
16'204'782.63	2'026'389.45	18'231'172.08	-5'381'183.25	-885'710.04	-44'929.56	-6'311'822.85	11'919'349.23
1'227'444.19	0.00	1'227'444.19	-1'227'444.19	0.00	0.00	-1'227'444.19	0.00
0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
18'450'571.51	2'214'230.11	20'664'801.62	-7'002'560.12	-912'036.07	-74'003.12	-7'988'599.31	12'676'202.31

296'771.70	0.00	296'771.70	-118'708.68	-29'677.17	0.00	-148'385.85	148'385.85
296'771.70	0.00	296'771.70	-118'708.68	-29'677.17	0.00	-148'385.85	148'385.85

-3'020'552.35	-761'563.50	-3'782'115.85	1'421'661.83	378'211.59	0.00	1'799'873.42	-1'982'242.43
-3'020'552.35	-761'563.50	-3'782'115.85	1'421'661.83	378'211.59	0.00	1'799'873.42	-1'982'242.43

43'133'490.86	413'916.61	43'547'407.47	1'596'043.03	-563'501.65	290'586.88	1'323'128.26	44'870'535.73
----------------------	-------------------	----------------------	---------------------	--------------------	-------------------	---------------------	----------------------



Bilanz

	Eröffnungsbilanz 1.1.2025	Zunahme	Abnahme	Bilanz 31.12.2025
1 AKTIVEN	65'858'763.05	135'282'051.05	-132'592'239.32	68'548'574.78
10 Finanzvermögen	54'232'688.64	132'459'097.74	-130'967'799.76	55'723'986.62
100 Flüssige Mittel, kurzfristige Anlagen	14'810'410.30	82'405'048.93	-80'795'802.74	16'419'656.49
101 Forderungen	4'345'438.97	47'150'167.81	-46'736'045.65	4'759'561.13
104 Aktive Rechnungsabgrenzungen	372'057.37	515'691.00	-372'057.37	515'691.00
106 Vorräte und angefangene Arbeiten	2'432.00	5'000.00	-6'544.00	888.00
107 Finanzanlagen	9'379'550.00	2'001'190.00	-3'043'350.00	8'337'390.00
108 Sach- und immaterielle Anlagen	25'322'800.00	382'000.00	-14'000.00	25'690'800.00
14 Verwaltungsvermögen	11'626'074.41	2'822'953.31	-1'624'439.56	12'824'588.16
140 Sachanlagen	11'448'011.39	2'822'953.31	-1'594'762.39	12'676'202.31
142 Immaterielle Anlagen	178'063.02		-29'677.17	148'385.85
2 PASSIVEN	-65'858'763.05	-252'872'432.65	250'182'620.92	-68'548'574.78
20 Fremdkapital	-14'229'263.81	-250'203'031.22	250'115'204.92	-14'317'090.11
200 Laufende Verbindlichkeiten	-6'472'396.02	-141'549'450.47	142'658'703.97	-5'363'142.52
202 Steuerbezug	-1'140'120.70	-104'120'329.96	103'760'660.56	-1'499'790.10
204 Passive Rechnungsabgrenzungen	-2'123'135.30	-2'857'174.39	2'413'135.30	-2'567'174.39
205 Kurzfristige Rückstellungen	-335'361.00	-149'500.00	115'361.00	-369'500.00
206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-1'598'890.52	-1'523'127.00	1'139'775.09	-1'982'242.43
208 Langfristige Rückstellungen	-1'263'994.86			-1'263'994.86
209 Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanz./Fonds im Fremdkapital	-1'295'365.41	-3'449.40	27'569.00	-1'271'245.81
29 Eigenkapital	-51'629'499.24	-2'669'401.43	67'416.00	-54'231'484.67
290 Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	-14'962'445.45	-868'219.44		-15'830'664.89
291 Fonds im Eigenkapital	-838'144.84	-50'433.11		-888'577.95
294 Reserven	-20'921'128.99	-74'400.00	67'416.00	-20'928'112.99
299 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	-14'907'779.96	-1'676'348.88		-16'584'128.84
Gewinn/Verlust		-117'590'381.60	117'590'381.60	





Zweckgebundenes und zweckfreies Eigenkapital

	1.1.2025	Zuwachs	Abgang	31.12.2025
ZWECKGEBUNDENES EIGENKAPITAL				
290 Spezialfinanzierung im Eigenkapital	-14'962'445.45	-868'219.44	0.00	-15'830'664.89
291 Fonds im Eigenkapital	-838'144.84	-50'433.11	0.00	-888'577.95
293 Vorfinanzierung / zus. Abschreibungen	0.00	0.00	0.00	0.00
2941 Reserven Finanzvermögen	-4'442'835.00	-74'400.00	67'416.00	-4'449'819.00
TOTAL	-20'243'425.29			-21'169'061.84

ZWECKFREIES EIGENKAPITAL				
2940 Ausgleichsreserve	-16'478'293.99	0.00	0.00	-16'478'293.99
2950 Aufwertungsreserve	0.00	0.00	0.00	0.00
299 Bilanzüberschuss	-14'907'779.96	-1'676'348.88	0.00	-16'584'128.84
TOTAL	-31'386'073.95			-33'062'422.83
TOTAL EIGENKAPITAL GEMÄSS BILANZ				-54'231'484.67

Bilanzkommentar

Die Bilanz ist nach den Vorgaben des Rechnungsmodells der St.Galler Gemeinden (RMSG) erstellt worden. Sie widerspiegelt den Rechnungsvorlauf.

Das Eigenkapital beträgt nominell zwar 54,2 Mio. Franken (inkl. Gewinn 2025). Davon sind aber 21,2 Mio. Franken zweckgebundene Mittel, 33,0 Mio. Franken sind frei verfügbares Eigenkapital.

Aber auch dieses zweckfreie Eigenkapital besteht nicht in Form von Geld in der Kasse. Künftige Investitionen werden nicht über das Eigenkapital finanziert. Bei der Budgetierung, der Finanzplanung und den Überlegungen zum Steuerfuss ist nebst dem frei verfügbaren Eigenkapital auch ein Blick auf die flüssigen Mittel bzw. die Liquidität notwendig.





Bericht der Geschäftsprüfungskommission

Die Geschäftsprüfungskommission (GPK) hat im Rahmen des Gemeindegesetzes und der Haushaltverordnung die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung für das Rechnungsjahr 2025 sowie die Anträge des Rates über das Budget und den Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2026 geprüft.

Für die Jahresrechnung und die Amtsführung ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Die Rechnungsprüfung wurde in unserem Auftrag durch die Firma OBT AG durchgeführt. Sie hat als beauftragte Revisionsstelle die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang) nach dem Rechnungslegungsmodell RMSG geprüft. Die Prüfung erfolgte mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Die Revisionsstelle beurteilte die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Die Prüfungsarbeiten wurden in eine Zwischen- sowie eine Schlussrevision aufgeteilt. Nach beiden Revisionstätigkeiten hat uns die OBT AG über ihre Arbeit Bericht erstattet. Wir haben von ihren ausführlichen und informativen Berichten Kenntnis genommen.

Gemäss Beurteilung der OBT AG und der GPK entsprechen die Jahresrechnung und die Amtsführung den gesetzlichen Vorschriften. Im Weiteren entsprechen auch die Anträge des Rates über das Budget und den Steuerfuss dem Gesetz und der Gemeindeordnung.

Gemäss dem Gemeindegesetz hat der Gemeinderat dafür zu sorgen, dass in der Verwaltung ein internes Kontrollsystem (IKS) vorhanden ist. Wie bereits in den Vorjahren festgehalten, ist der Gemeinderat diesem Gesetzesauftrag nachgekommen und die OBT AG hat in die aktuelle IKS-Dokumentation Einsicht nehmen können. Die Räte, Behörden und Verwaltung halten die Forderungen des internen Kontrollsystems ein. Aus der Sicht der GPK ist das Kontrollsystem dem Geschäftsumfang angepasst und der Kontrollaufwand vertretbar. Das angewandte IKS trägt aus Sicht der GPK den vorhandenen Risiken angemessen Rechnung.

Wir danken dem neuen Gemeindepräsidenten, dem gesamten Gemeinderat, dem Schulrat, den Kommissionen und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung für die gewissenhafte Erfüllung ihrer Aufgaben.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit und den Berichten der OBT AG, St. Gallen, stellen wir folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2025 sei zu genehmigen.
2. Die Anträge des Gemeinderates über das Budget und den Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2026 seien zu genehmigen.

Oberuzwil, 23. Januar 2026

Die Geschäftsprüfungskommission:

Adrian Müller, Präsident

Roger Lindenmann

Jenifer Oswald

Monika Sutter

Caroline Tribelhorn





Steuerplan und Steuerfuss

Einfache Steuer	in CHF
mutmassliche einfache Steuer 2026	14'286'325
(1% der einfachen Steuer)	142'863
Deckung des Steuerbedarfs	
Einkommen- und Vermögenssteuern	
(117% der einfachen Steuer von CHF 14'286'325)	16'715'000
Nachzahlungen	1'400'000
Grundsteuern 0.8‰	1'440'000
Bezug Ausgleichsreserve	2'500'000
	22'055'000
Steuerbedarf 2026	24'558'800
Defizit Erfolgsrechnung 2026	2'503'800

Beim Steuerertrag wurden nicht die Höchstwerte aus dem Jahr 2025 als Basis genommen, sondern die Durchschnittswerte der letzten fünf Rechnungsjahre, allenfalls korrigiert durch Besonderheiten. So können Einzelfälle und «Ausreisser» ausgeglichen werden, damit nicht eine «falsche Budgetsicherheit» entsteht. Dieser Systemwechsel führt dazu, dass im Jahr 2026 im Vergleich zum Budget 2025 rund 800'000 Franken mehr Steuerertrag prognostiziert wird.

Anträge des Gemeinderates

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Wir beantragen Ihnen,

1. Das Budget 2026 der Einheitsgemeinde Oberuzwil (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) zu genehmigen.
2. Für das Jahr 2026 folgende Steuersätze zu beschliessen:
 - Gemeindesteuerfuss 117% (wie bisher)
 - Grundsteuersatz 0.8‰ (wie bisher)

Oberuzwil, 27. Januar 2026
Der Gemeinderat



**Investitionsplanung**

	2026	2027	2028	2029	2030
Allgemeine Verwaltung			200	200	300
Schliessanlagen gesamte Einheitsgemeinde			200	200	300
Bildung	3'472	7'427	1'960	9'000	11'000
Sanierung Sportplatz OZ ¹⁾	300				
Schulraumerweiterung / DGK Neugasse ²⁾	500	2'500	960		
Sanierung Hülle Schulhaus Bichwil (netto) ³⁾	1'427	842			
Sanierung Dach MZA Breite (netto) ³⁾	500	1'885			
Erweiterungen PSO Häuser 1/2/4 ⁴⁾	745				
Sanierung Fenster MZA Breite		950			
Sanierung Heizung PSO		750			
Sanierungen/Anbauten OZ		500	500	8'000	10'000
Tagesstrukturen / PSO Etappe 2				500	500
Kleinprojekte / weitere Planungen			500	500	500
Kultur, Sport, Freizeit	465	1'250	5'000	6'000	200
Sanierung Dorfplatz 2.0		250			
Sanierung Schwimmbad Ghürst – Planungskredit ⁴⁾ – Überbrückungskredit ⁴⁾ – Projektierungskredit – Baukredit	250 215	1'000	5'000	6'000	
Hallenbad					200
Verkehr – Gemeinde (netto)	70	1'000	1'000	500	500
Tempo-30-Zonen ¹⁾	70				
Diverse Strassen		1'000	1'000	500	500
Verkehr – Kanton (Gemeindeanteile)	330		750	1'620	500
Sonderkosten Rösslikreuzung-Dorfzentrum ⁵⁾	140				
Staatsstrassenprojekt Flawiler-/Wilerstrasse ⁵⁾	190				
Staatsstrassenprojekt Scheidweg-Städeli ⁶⁾			750		
Staatsstrassenprojekt Städeli-Buchen ⁶⁾				800	
Staatsstrassenprojekt Bahnhofstrasse ⁶⁾				500	
Sonderkosten Bahnhofstrasse				320	
Staatsstrassenprojekte Schützenhaus ⁶⁾					500
Umwelt				500	
Sanierung Altlasten				500	
GESAMTTOTAL	4'337	9'677	8'910	17'820	12'500

Angaben in 1'000 Franken

¹⁾ genehmigt; nur noch Abschluss ²⁾ genehmigt; Ausgaben gemäss akt. Zeitplan ³⁾ separates Gutachten; Ausgaben gemäss akt. Zeitplan⁴⁾ Genehmigung mit Investitionsbudget 2026 ⁵⁾ gebundene Ausgabe; Schlussrechnung Kt. ausstehend ⁶⁾ gebundene Ausgabe; Projekt ausstehend



Die Gemeinde Oberuzwil hat in ihrem Investitionsplan verschiedene Projekte, die in den kommenden Jahren realisiert werden sollen. Der Gemeinderat hat im ersten Jahr der Amtsdauer 2025–2028 die Planung immer wieder justiert.

Die vorliegende Investitionsrechnung ist die aktuell konsolidierte Version und enthält die verschiedenen Erkenntnisse zu den einzelnen Projekten (Verschiebungen und Justierungen berücksichtigt).

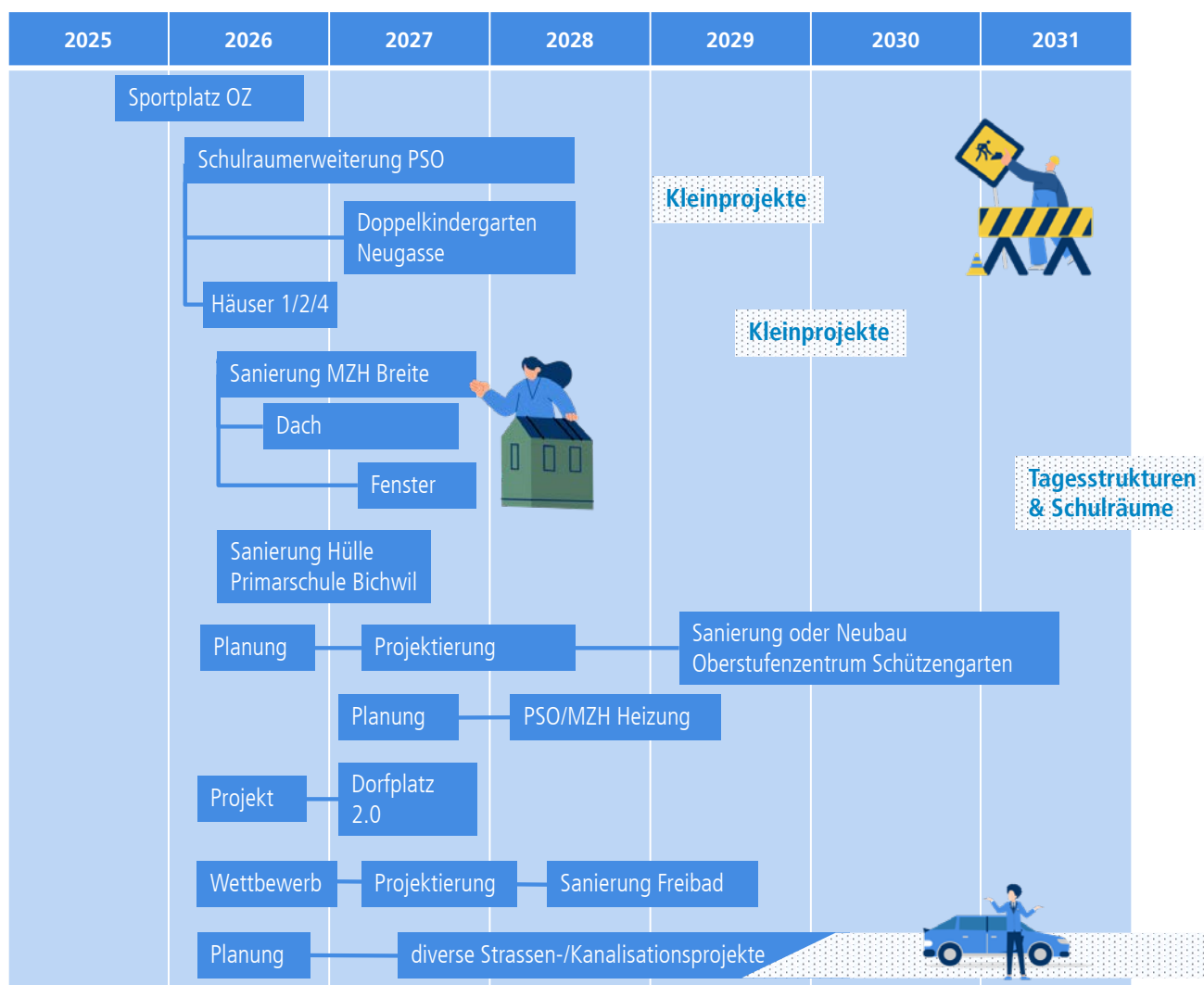
Die nachfolgende Grafik stellt die aktuelle Fassung dar. Sie verdeutlicht den so genannten «Handorgel-Effekt». Die Projekte verschieben sich tendenziell. Der Bestand an den Vorhaben ist in etwa gleich geblieben.

Der Vergleich mit der Investitionsplanung von vor einem Jahr (Geschäftsbericht 2024; Seite 66) zeigt deutlich die Verschiebung der Investitionsvorhaben. Somit verschiebt sich auch der Mittelabfluss aus dem Gemeindehaushalt:

Veränderung des Totals der Nettoinvestitionen

	2025	2026	2027	2028	2029	2030
Anfang 2025	2'143	16'350	9'300	1'000	9'000	
Anfang 2026	2'214	4'337	9'677	8'910	17'820	12'500

Angaben in 1'000 Franken; ohne Abwasser-Anschlussbeiträge





Finanzplan 2026 bis 2030

	Budget 2026	2027	Planungsperiode		
			2028	2029	2030
Erträge aus Steuern, Anteilen					
Einfache Steuer 100%	14'286.3	14'572.0	14'863.4	15'160.7	15'463.9
Zuwachsrate in %		2	2	2	2
Steuerfuss	117%	122%	122%	122%	122%
Gemeindesteuern (inkl. Nachzahlungen)	16'716.4	17'779.2	18'134.7	18'497.5	18'867.4
Kapital- und Gewinnsteuern juristische Personen	920.0	920.0	920.0	920.0	920.0
Grundstückgewinnsteuern	1'100.0	1'100.0	1'100.0	1'100.0	1'100.0
Quellensteuern	460.0	460.0	460.0	460.0	460.0
Total Steueranteile	2'480.0	2'480.0	2'480.0	2'480.0	2'480.0
Finanzausgleichsbeiträge	3'696.8	3'023.6	3'348.4	4'807.4	5'371.4
Abschreibungen	1'096.6	1'372.0	1'538.7	1'981.9	2'895.3
Nettoinvestitionen	3'837.0	9'177.0	8'410.0	17'320.0	12'000.0
Zusammenzug Erfolgsrechnung					
Allgemeine Verwaltung	3'267.2	3'330.6	3'401.9	3'443.7	3'486.5
Öffentliche Ordnung	511.4	524.5	537.7	551.1	564.7
Bildung	20'712.7	21'024.7	21'470.7	22'050.7	22'619.2
Kultur, Sport und Freizeit	532.5	674.8	681.2	687.6	1'134.2
Gesundheit	2'270.0	2'317.2	2'363.4	2'410.4	2'458.4
Soziale Sicherheit	2'408.9	2'445.6	2'483.1	2'520.9	2'559.7
Verkehr	886.4	932.9	1'006.2	1'092.0	1'140.8
Umweltschutz, Raumordnung	648.4	1'230.7	924.6	940.7	957.2
Volkswirtschaft	118.5	120.9	123.4	125.9	128.3
Finanzen und Steuern	-28'852.2	-28'676.7	-29'291.8	-30'962.6	-31'744.5
Aufwandüberschuss	2'503.8	3'925.2	3'700.4	2'860.4	3'304.5
Eigenkapital	14'080.3	10'155.1	6'454.7	3'594.3	0.3

Angaben in 1'000 Franken



Bericht zur Finanzplanung

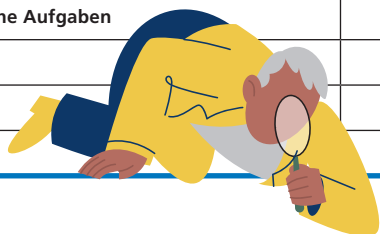
Die Gemeinden sind verpflichtet, für einen Zeitraum von mindestens drei dem Budget folgenden Jahren, periodisch einen Finanzplan zu erstellen bzw. anzupassen (rollende Planung). Er dient primär als Planungs- und Steuerungsinstrument. Die vorliegenden Zahlen zum Finanzplan 2027–2030 basieren auf den Budgetwerten 2026. Wie bereits einleitend beim allgemeinen Budgetkommentar 2026 erwähnt, erarbeitet der Gemeinderat derzeit eine weitreichendere Finanzstrategie. Insbesondere der Budgetprozess 2027 bedarf im Bereich des operativen Ergebnisses Antworten: die gebundenen Ausgaben im Sozial-, Gesundheits- und Bildungsbereich haben das Budget in den letzten Jahren stark erhöht. Im ersten Jahr der Amtsdauer 2025–2028 stand vor allem die Priorisierung der Investitionen im Fokus. Diverse Arbeiten sind im Gange, wie der (laufend kommunizierten und justierten) Investitionsplanung entnommen werden kann. Die Zahlen zeigen deutlich, dass gegen Ende der Planungsperiode nicht nur das Eigenkapital verringert wird, sondern auch die Abschreibungen deutlich erhöht sein werden. Zur Finanzierung der Investitionstätigkeiten ist die Erhöhung des Steuerfusses – als Teil verschiedener finanzieller Massnahmen – unumgänglich. Der Gemeinderat fasst deshalb konkret auf 2027 eine Erhöhung des Steuerfusses auf 122% ins Auge. Die Diskussionen auf den beiden anderen Staats-

ebenen (Bund und Kanton) zeigen deutlich, dass finanzielle Anpassungen notwendig sein werden. Die höheren Investitionen auf Gemeindeebene sollen nicht nur durch den Steuerfuss finanziert werden. Auch mit einer massvollen Verschuldung (siehe Position Schuldzinsen) sollen die Ausgaben getragen werden. Hinzu werden aber auch Kürzungen bei den Konsumausgaben unumgänglich sein. Bis sich das Gesamtbild komplettiert, wird der Gemeindehaushalt noch etwas von den Reserven «anzapfen» können. Es handelt sich schliesslich um einen «Mix» verschiedener finanzpolitischer Massnahmen. Die Detailanalyse der Kostenstruktur nimmt Zeit in Anspruch. Aufbauend auf dem ersten Rechnungsabschluss der neuen Amtsdauer und dem Budgetprozess 2026 können nun zusammen mit den zuständigen Abteilungsleitungen Erkenntnisse ausgewertet werden.

Aktuell sind in verschiedenen Abteilungen längerfristige Investitionsplanungen für die diversen Bereiche in Erarbeitung (z. B. Strassenunterhaltskataster). Zusammen mit dem Aufbau einer neuen Liegenschaftenverwaltung werden diese Instrumente dabei mithelfen, die zu erwartenden Infrastrukturkosten genauer prognostizieren zu können. Leider wird es auch künftig Überraschungen geben, da übergeordnete Gesetzes- und Systemanpassungen doch immer starke Auswirkungen auf die gebundenen Ausgaben haben.

Zusammenfassung Finanzplanung

	Budget 2026	2027	2028	2029	2030
Steuerfuss	117%	122%	122%	122%	122%
Operatives Ergebnis	-5'003'800	-5'725'200	-5'500'400	-4'660'400	-5'104'500
Bezug Ausgleichsreserve	2'500'000	1'800'000	1'800'000	1'800'000	1'800'000
Gesamtergebnis	-2'503'800	-3'925'200	-3'700'400	-2'860'400	-3'304'500
Ausgleichsreserve	13'978'294	12'178'294	10'378'294	8'578'294	6'778'294
Bilanzüberschuss (Vorjahre)	14'080'329	10'155'129	6'454'729	3'594'329	289'829
Total Eigenkapital	28'058'623	22'333'423	16'833'023	12'172'623	7'068'123
1% der einfachen Steuer	142'863	145'720	148'634	151'607	154'639
Abschreibungen	1'096'600	1'372'000	1'538'700	1'981'900	2'895'300
in Steuerprozenten	7.7	9.4	10.4	13.1	18.7
Steuerfuss für restliche Aufgaben	109%	113%	112%	109%	103%
Schuldzinsen	–	–	81'000	248'000	415'000
in Steuerprozenten			0.5	1.6	2.7





Neue Ausgaben

Sämtliche neuen Ausgaben liegen in der Kompetenz der Bürgerschaft. An der Bürgerversammlung können Anträge zur Reduktion, Streichung oder Erhöhung dieser Positionen gestellt werden. Alle Ausgaben, die nicht gebunden sind, sind neu. Gebundene Ausgaben liegen in der abschliessenden Kompetenz des Gemeinderates. Um gebundene Ausgaben handelt es sich, wenn sie durch einen Rechtssatz (z. B. ein Gesetz) vorgeschrieben, zur Erfüllung der gesetzlich geordneten Verwaltungsaufgaben unbedingt erforderlich sind oder wenn es sich um Folgekosten früherer Bürgerschaftsbeschlüsse handelt. In den Vorjahren wurden die neuen Ausgaben in den Erläuterungstexten markiert. Neu werden sie in der folgenden Liste dargestellt. Die neuen Ausgaben werden ab einem Betrag von 5'000 Franken ausgewiesen.

Übersicht neue Ausgaben

		Betrag Fr.
01200	Gemeinderat	
	Externe Beratungen	5'500.00
	Einführung Projektmanagement und Begleitung Sparpaket	14'500.00
	Externe Begleitung Strategische Massnahme Nr. 5 Gemeinderat	15'000.00
	Externe Begleitung Alterskonzept (mit Region)	5'000.00
02200	Gemeinderatskanzlei und Gemeindeamt	
	Personalschulung und -seminar	19'500.00
	Bereinigungsarbeiten physisches Archiv	19'000.00
	Vorbereitungsarbeiten digitale Archivierung	5'000.00
	Einführung digitale Langzeitarchivierung	12'000.00
	Konzept digitale Aussenanschlagkästen	5'000.00
	Konzept digitale Pads für Schalter vor Ort	5'000.00
	Externe Begleitung Einstufungs-/Lohnprojekt	25'000.00
02270	Informatik allgemein	
	Anschaffung 10 neue PC-Geräte	8'800.00
02290	Verwaltungsgebäude	
	4 zusätzliche Tische Schulungsraum	6'000.00
	Planung digitale Anschlagkästen im Gemeindehaus	5'000.00
	Schachtabdeckung Keller Gemeindehaus	10'000.00
	Erneuerung Türschwellen und Handlauf	7'000.00
	Diverse Ergänzungen Büroeinrichtung	12'000.00
	Einbau Hochwassermelder Untergeschoss	5'000.00
15000	Feuerwehr	
	Untersuchung Wassereintritt Feuerwehrdepot	5'000.00
16120	Schiessanlagen	
	Zustandsüberprüfung Scheibenstand Bettenauer Weiher	10'000.00
21200	Primarstufe	
	Ersatz Mobiliar 1 Klassenzimmer	20'300.00
	Neuausstattung Schulzimmer Intensivkurs Deutsch	35'000.00
	Ersatz Mattenwagen	5'100.00
21300	Oberstufe	
	Mobiliar für Neugestaltung Bibliothek	42'000.00
	Mobiliar Aufenthaltsbereich	20'000.00



21700	Schulliegenschaften	
	Ersatz Kehrsaugmaschine Hartplätze	29'900.00
	Ersatzanschaffung Fahrzeug Hauswarte	55'000.00
	Ersatz Scheuersaugmaschine Halle MZA (Roboter)	43'000.00
	Planung Vorgehen Oberstufenzentrum	50'000.00
	Planung Kühlung Schulanlagen	43'000.00
	Diverse Beleuchtungssanierungen OSZ	10'200.00
	Einbau Lüftung Metallwerken OSZ	23'000.00
	Bauphysiker Hauswart Wohnung OSZ	10'000.00
	Erneuerung Steigzonen PSB	100'000.00
	Installation WLAN Halle PSB	11'000.00
	Erneuerung Eingangsbereich/Aussenraum PSB	39'200.00
	Errichtung Sonnensegel Spielplatz PSB	9'900.00
	Parketterneuerung 1 Schulzimmer PSB	7'300.00
	Erneuerung Veranstaltungstechnik Halle und Bühne PSB	39'200.00
	LED Umrüstung Halle und weitere Räume PSB	30'900.00
	Installation WLAN Halle MZA	14'000.00
	Erneuerung mechanische Bühnentechnik MZA	45'000.00
	Leinwand und Beamer Halle MZA	53'000.00
	Erneuerung Beleuchtungstechnik (1. Etappe) MZA	22'200.00
	Erneuerung Beschallungsanlage MZA	121'000.00
	Erneuerung Beleuchtung roter Platz MZA	17'000.00
	LED Umrüstung Not-Licht und Bühne MZA	6'900.00
	Erweiterung Fallschutz KIGA Wilerstr.	50'000.00
	Erneuerung Beleuchtung PSO (1. Etappe)	25'000.00
21910	Informatik Schule	
	Ersatz 5 Tablets	6'000.00
	Ersatz Hardware	50'000.00
21924	Schulgelder	
	Perspektiven-Werkstatt Grundbetrag	15'000.00
21930	Kindergarten / Primarstufe	
	Intensivkurs Deutsch / Integrationsklasse	110'000.00
34101	Freibad	
	Ersatz Messgeräte Badewasser	7'800.00
34200	Parkanlagen und Wanderwege	
	Konzept Wegnetze, Strategische Massnahme Nr. 6 Gemeinderat	10'000.00
	Reparatur und Erneuerung Sitzbänke	5'000.00
	Reparatur Belag Spielplatz, FW-Depot	15'000.00
41200	Wohnheim Bisacht	
	Neue Unterbauschränke Mehrzweckraum	12'000.00
	Ersatzanschaffungen diverser Küchengeräte	5'500.00



	Anschaffung Niedertemperaturgargerät	5'000.00
	Erneuerung Boden Mehrzweckraum	10'000.00
	Rückbau Treppe Büro	5'000.00
	Erneuerung Bodenablauf Küche	5'000.00
	Anschaffung Fliegengitter	8'000.00
	Ersatz Geschirrspühler	12'000.00
	Sanierung Aussenbereich Tore Zäune	5'000.00
	Planung Aussenunterstand	15'000.00
	Bauliche Anpassungen Büro	9'000.00
	Bauliche Anpassungen Essraum, Anrichte Bewohnende	10'000.00
57900	Sozialamt und Sozialberatung Oberuzwil-Jonschwil	
	Reorganisation Stellenprozente	15'000.00
61500	Strassen, Brücken, Plätze	
	Diverse Planungen Strassenerneuerungen, Strassenunterhalt, Verkehrsprojekte, Teilstrassenpläne	95'600.00
	Planung Umbau Bushaltestelle Lindengarten, Bichwil	10'000.00
	Detail- und Umsetzungsplanung Beleuchtungskonzept	35'000.00
	Planung Sanierung Dorfplatz	20'000.00
	Ausbesserung Schwelle Austrasse, Installation Schutzbügel	17'000.00
62200	Regionalverkehr	
	Konzept Traffic Board	5'000.00
	Folierung Glasscheiben Buswartehäuschen	10'000.00
72001	Kanalisation	
	Planungen Kanalisation und GEP	84'000.00
73000	Abfallbeseitigung allgemein	
	Unterflurbehälter-Sammelstelle Zentrum	70'000.00
75000	Arten- und Landschaftsschutz	
	Aufwertung Schutzobjekt Wolfsgrueb	20'000.00
	Umsetzung Biodiversitätsförderkonzept (1. Etappe)	9'000.00
75001	Bettenauer Weiher	
	Erstellung Veloabstellplätze	7'000.00
77100	Friedhof und Bestattung	
	Erneuerung WC-Anlage, evang. Friedhof Oberuzwil	22'000.00
77900	Umweltschutz, übrige	
	Machbarkeitsstudie Fernwärmeverbund und Anteil Gesellschaftsgründung	47'500.00
79000	Raumplanung	
	Diverse raumplanerische Begleitungen	141'000.00
84000	Tourismus, kommunale Werbung	
	Kostenanteil Messeauftritt Riga26	50'000.00
96300	Div. Liegenschaften Finanzvermögen	
	Abbruch Pumpenhaus Heerweiher	60'000.00
	Planung Umrüstung Zutrittssystem alle Gemeindeliegenschaften	40'000.00



Kredit für die Dachsanierung der Mehrzweckanlage Breite



In Kürze ...

Die Mehrzweckanlage Breite (MZA) wurde im Jahr 1988 erstellt. Seit knapp 40 Jahren wurden keine grösseren baulichen Veränderungen oder werterhaltende Umbauarbeiten durchgeführt. Schäden am Dach haben bei starken Regenfällen Wassereintritte zur Folge, weshalb es ersetzt werden muss. Der bestehende, sanierungsbedürftige Dachaufbau inklusive der Oblichter wird komplett ersetzt, energetisch optimiert und auf den südlichen Dachflächen eine Photovoltaik-Anlage installiert. Es wird mit Gesamtkosten von 2,57 Mio. Franken gerechnet.

Die Ausgangslage

Das Dach muss infolge Schäden ersetzt werden. Für den Werterhalt des Gebäudes und um weiteren Schäden vorzubeugen, ist eine Sanierung unumgänglich. Die bautechnischen Abklärungen haben ergeben, dass ein eigentliches Unterdach fehlt und der Dachaufbau verbessert werden kann, was auch energetische Verbesserungen bringen wird. Aus energetischen Gründen sind in einem zweiten Projekt im Jahr 2027 ausserdem die Fenster zu ersetzen. Mit dem Unterhaltsbudget 2026 werden zudem die Bühnentechnik (Sicherheit), die Beschallungsanlage sowie die Projektionsmöglichkeiten für Anlässe überprüft und erneuert. Der Innenraum der Mehrzweckanlage bleibt ansonsten unverändert. Mit den Massnahmen wird die Mehrzweckanlage langfristig erhalten, energetisch aufgewertet und den heutigen Anforderungen angepasst, ohne ihren bestehenden Charakter zu verändern.

Das Projekt

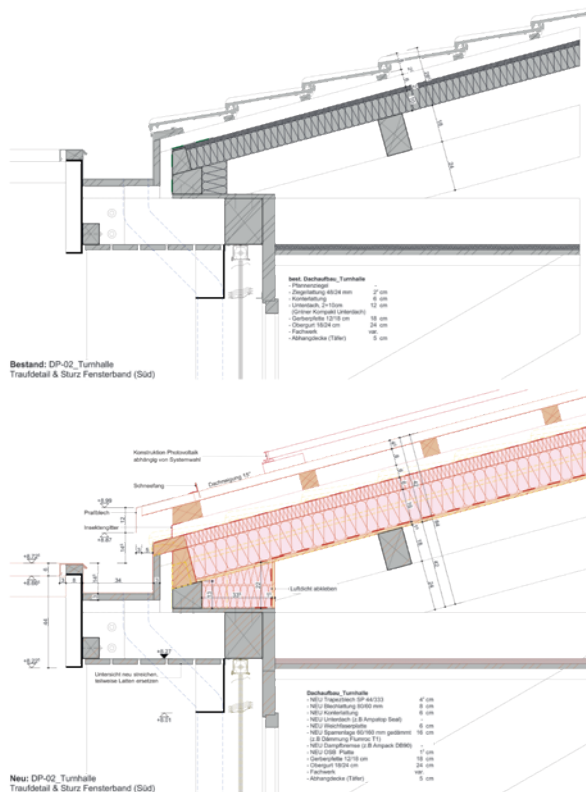
Der bestehende, sanierungsbedürftige Dachaufbau inklusive der Oblichter wird komplett ersetzt und energetisch

optimiert. Das bestehende Dach weist kein Unterdach auf, wie es heute üblich ist. Es wird bis auf die tragenden Balken ersetzt und es erfolgt ein neuer Dachaufbau. Aus statischen Gründen wird ein Blechdach (Bestand Ziegel) angebracht. Mit der bestehenden Architektur wird behutsam umgegangen, so entstehen mit der Sanierung am äusseren Erscheinungsbild keine grossen Veränderungen.

Der Innenraum der Mehrzweckhalle bleibt nebst der erwähnten Technikinstallationen unverändert.

Die Organisation der Baustelle ist aus Sicherheitsgründen sehr anspruchsvoll. Da sich die Baustelle auf dem Schulareal befindet, wird diesem Aspekt höchste Beachtung geschenkt (Sperrung der Hallen, Sicherung Gerüst, Anweisung Handwerker usw.).

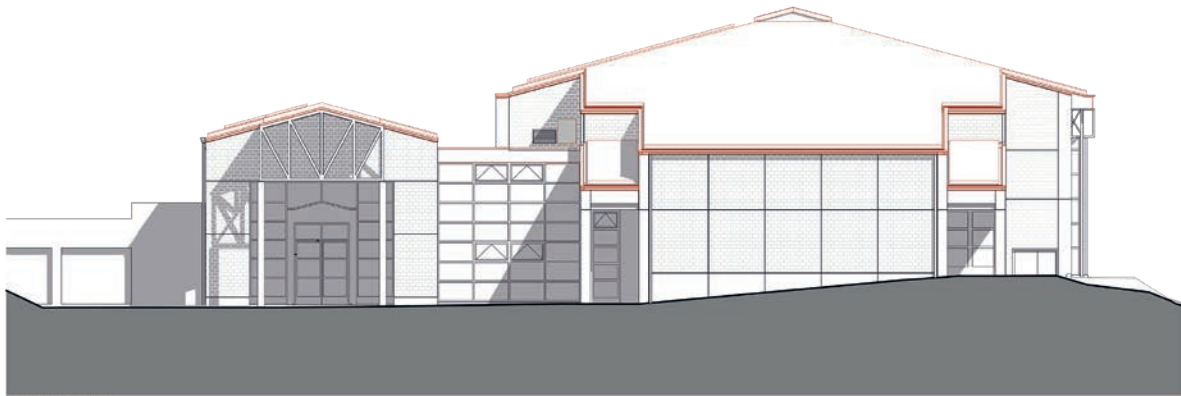
Wegen der Sanierungsarbeiten ist die Halle während der Bauphase voraussichtlich von April bis November 2027 aus sicherheitstechnischen Gründen überwiegend gesperrt.



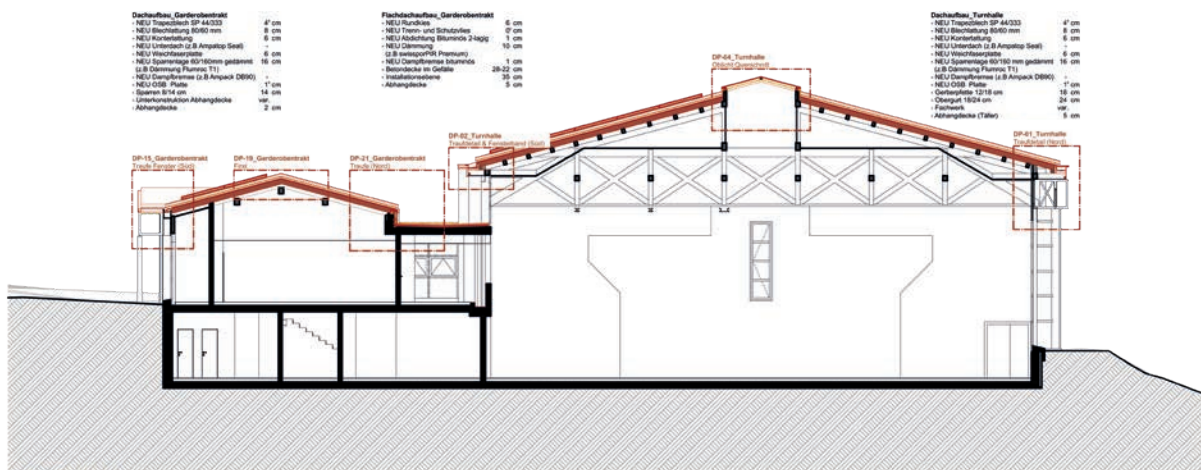
Die Energiemassnahmen

Bei gemeindeeigenen Bauten sollen erneuerbare Energien und Energieeffizienz gestärkt werden. Im vorliegenden Projekt ist eine Photovoltaik-Anlage integriert. Die Photovoltaik-Anlage wird auf den südlichen Dachflächen als Aufdachanlage installiert. Sie trägt zur nachhaltigen Stromproduktion bei. Die Kosten für die Photovoltaik-Anlage sind

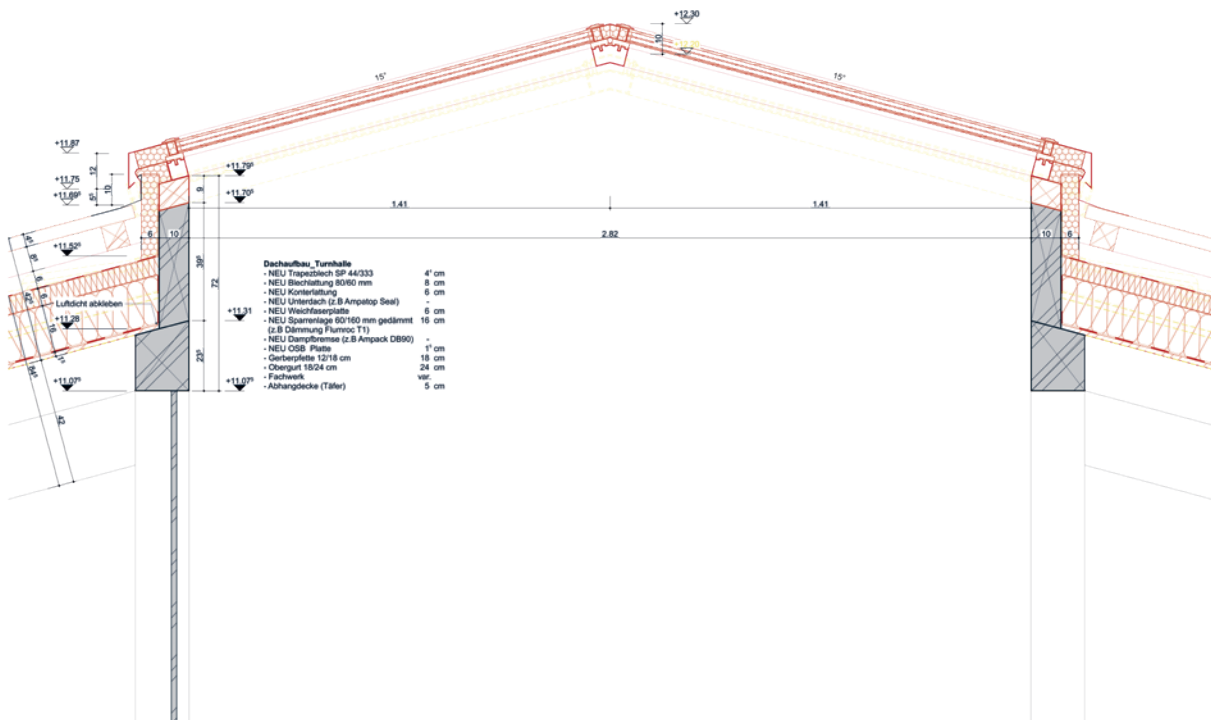
Jahresbericht 2025 83



Ostansicht



Schnitt A-A

DP-04_Turnhalle
Oblicht Querschnitt



Kredit für die Sanierung der Aussenhülle der Primarschule Bichwil



In Kürze ...

Das Primarschulhaus Bichwil wurde im Jahr 1977 in Betrieb genommen. Fassaden, Fenster und Hauptdächer sind bereits 50-jährig und sanierungsbedürftig. Das Sanierungsprojekt mit Erneuerung von Fassaden und Fenstern dient dem Werterhalt des Gebäudes und beugt Schäden vor. Der Eingangsbereich wird ebenfalls erneuert. Es wird mit Gesamtkosten von 2,43 Mio. Franken gerechnet.

Die Ausgangslage

Die Primarschulanlage Bichwil mit Kindergarten (frühere Lehrerwohnung) an der Kreienbergstrasse ist knapp 50 Jahre alt. Ein externes Architekturbüro hat das Gebäude untersucht und aus bautechnischer Sicht grundsätzlich ein gutes Schulhaus vorgefunden (wertig mit dannzumal fortschrittlichem Baumaterial). Seit nunmehr knapp fünf Jahrzehnten wurde an der Aussenhülle des Schulhauses Bichwil wenig gemacht. Die Gebäudehülle (Dächer, Fassaden, Fenster) sind sanierungsbedürftig.

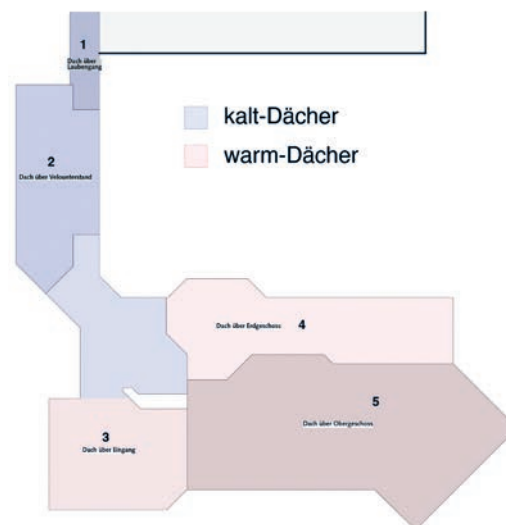
Sowohl Fenster als auch Fassaden und Dach sind in die Jahre gekommen und eine energetische Sanierung wird dringlich. Die Fassade selbst könnte allenfalls noch ein paar wenige Jahre hinausgezögert werden, was aber wenig Sinn macht. Mit einem Gesamtprojekt der Aussenhülle können Synergien genutzt werden (Installationen, Gerüst). Auch die Auswirkungen auf den Schulbetrieb können mit einem Gesamtprojekt kleiner gehalten werden.

Die geplante Sanierung beschränkt sich auf die Aussenhülle des Primarschultraktes. Nicht Bestandteil des Projektes ist die Mehrzweckhalle. Das Projekt ist kompatibel mit der Schulraumplanung.

Das Projekt

Hauptbestandteil des Sanierungsprojektes sind die Fassade, das Dach und die Fenster. Die eigentliche Fassadensanierung sieht eine Metallfassade vor. Über eine Glaswollendämmung und eine wärmebrückenfreie Unterkonstruktion wird eine vorgehängte, hinterlüftete Aluminium-Verbundplatte angebracht. Es werden helle Farben für die Fassade verwendet, in einem leicht beige Farbton. Einerseits wegen des Bestands und andererseits, damit die durch die Dämmung mächtiger werdenden Leibungen nicht zu dunkel werden. So bleibt das gesamte Erscheinungsbild der Primarschulanlage erhalten.

Im Bereich des Eingangs ist eine vorvergraute Holzfassade vorgesehen. Damit wird der gedrückte Eingangsbereich aufgehellt. Die Holzdecke und Beleuchtung im Eingangsbereich werden ebenfalls erneuert und heller gestaltet. Die Fenster sind in einer Holz-/Metall-Ausführung geplant. Im Innenbereich werden die bestehenden Fenstersimse ersetzt.



Der Sanierungsumfang

Die Energiemassnahmen

Bei gemeindeeigenen Bauten sollen erneuerbare Energien und Energieeffizienz gestärkt werden. Im vorliegenden Projekt ist eine Photovoltaik-Anlage integriert. Diese Photovoltaik-Anlage besteht aus einem Dachaufbau und aus Fassadenelementen. Die Kosten für die Photovoltaik-Anlage sind im Kredit ausgewiesen. Es wird mit Förderbeiträgen (Kanton, Bund) von rund 158'000 Franken gerechnet. Da diese noch nicht definitiv zugesichert sind, wird der Kreditantrag brutto unterbreitet.



Die Kosten

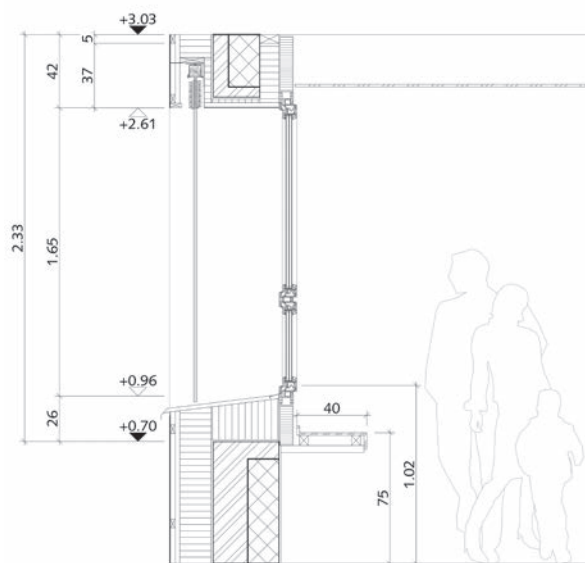
Die Kosten für das Vorhaben werden gemäss Berechnungen des Architekturbüros Zili AG, Bronschhofen/Bichwil, vom 17. September 2025 wie folgt veranschlagt (inkl. 8,1% MwSt.):

Vorbereitungsarbeiten	Fr.	30'000
Gebäude	Fr.	2'057'000
Photovoltaik-Anlage	Fr.	274'000
Umgebung	Fr.	13'000
Baunebenkosten	Fr.	23'000
Reserven	Fr.	30'000
Total	Fr.	2'427'000

Die Genauigkeit des vorliegenden Kostenvoranschlages beträgt $\pm 10\%$. Für allfällige teuerungsbedingte Mehrkosten sowie Mehrwertsteuererhöhungen ist gemäss Gemeindeordnung der Gemeinde Oberuzwil vom 23. März 2010 (Anhang Finanzbefugnisse, Ziff. 2) der Gemeinderat abschliessend zuständig. Basis bildet der Schweizerische Baukostenindex. Im Idealfall reduzieren sich die Nettokosten um die erwähnten 158'000 Franken Fördergelder, die jedoch noch nicht definitiv zugesichert sind. Im Investitionsplan ist der Ertrag vorgesehen, sodass sich die Nettokosten entsprechend reduzieren.

Die Kostenfolgen und die Finanzierung

Die bestehenden Betriebskosten der Primarschulanlage Bichwil bleiben unverändert. Es wird von einem sinkenden Energiebedarf ausgegangen. Die Amortisationen belasten den Gemeindehaushalt während 25 Jahren mit knapp 100'000 Franken. Die Abschreibungen sind in der Finanzplanung berücksichtigt.



Fensterdetail neu



Bauprojekt mit Photovoltaik-Anlagen auf dem Dach und auf der Südseite

Der Zeitplan

Die eigentliche Bauausführung ist gemäss Bauprogramm des Architekten ab Juni 2026 bis in den Mai 2027 geplant. Damit die Vorbereitungen rechtzeitig bis zu den Sommerferien (Hauptarbeiten während der Ferienzeit) abgeschlossen werden können, wurde das Bauvorhaben bereits für die Arbeitsvergaben ausgeschrieben und das Baugesuch ebenfalls schon aufgelegt. Vorbehalten bleibt in jedem Fall die Zustimmung der Bürgerschaft.

Die Zuständigkeiten

Der erforderliche Kredit für das Sanierungsprojekt übersteigt die Finanzkompetenzen des Gemeinderates. Das Projekt muss gestützt auf Art. 6 und Art. 32 der Gemeindeordnung vom 23. März 2010 der Bürgerschaft zur separaten Abstimmung an der Bürgerversammlung unterbreitet werden, da es die Investitionsgrenze von 1 Mio. Franken überschreitet.

Der Antrag des Gemeinderates

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Gestützt auf die vorstehenden Ausführungen beantragen wir Ihnen, dem Kredit von 2'427'000 Franken für die Sanierung der Aussenhülle der Primarschule Bichwil zuzustimmen.

Oberuzwil, 27. Januar 2026
Der Gemeinderat

Ferienplan 2026–2029

Schulen Oberuzwil und Bichwil

		erster Ferientag		letzter Ferientag	
Schuljahr 2025/26					
Winterferien	2026	Samstag	31.01.2026	Sonntag	08.02.2026
Frühlingsferien	2026	Freitag	03.04.2026	Sonntag	19.04.2026

Schuljahr 2026/27					
Sommerferien	2026	Samstag	04.07.2026	Sonntag	09.08.2026
Herbstferien	2026	Samstag	26.09.2026	Sonntag	18.10.2026
Weihnachtsferien	2026/27	Samstag	19.12.2026	Sonntag	03.01.2027
Winterferien	2027	Samstag	06.02.2027	Sonntag	14.02.2027
Frühlingsferien	2027	Samstag	10.04.2027	Sonntag	25.04.2027

Schuljahr 2027/28					
Sommerferien	2027	Samstag	10.07.2027	Sonntag	15.08.2027
Herbstferien	2027	Samstag	02.10.2027	Sonntag	24.10.2027
Weihnachtsferien	2027/28	Samstag	18.12.2027	Sonntag	02.01.2028
Winterferien	2028	Samstag	05.02.2028	Sonntag	13.02.2028
Frühlingsferien	2028	Samstag	08.04.2028	Sonntag	23.04.2028

Ferien Schuljahr 2028/29					
Sommerferien	2028	Samstag	08.07.2028	Sonntag	13.08.2028
Herbstferien	2028	Samstag	30.09.2028	Sonntag	22.10.2028
Weihnachtsferien	2028/29	Samstag	23.12.2028	Sonntag	07.01.2029
Winterferien	2029	Samstag	03.02.2029	Sonntag	11.02.2029
Frühlingsferien	2029	Samstag	07.04.2029	Sonntag	22.04.2029

Die Schulen bleiben geschlossen

2026	Auffahrt	Donnerstag	14.05.2026	Sonntag	17.05.2026
	Pfingsten	Montag	25.05.2026		
2027	Ostern	Freitag	26.03.2027	Montag	29.03.2027
	Auffahrt	Donnerstag	06.05.2027	Sonntag	09.05.2027
	Pfingsten	Montag	17.05.2027		
	Allerheiligen	Montag	01.11.2027		
2028	Auffahrt	Donnerstag	25.05.2028	Sonntag	28.05.2028
	Pfingsten	Montag	05.06.2028		
	Allerheiligen	Mittwoch	01.11.2028		
2029	Ostern	Freitag	30.03.2029	Montag	02.04.2029
	Auffahrt	Donnerstag	10.05.2029	Sonntag	13.05.2029
	Pfingsten	Montag	21.05.2029		
	Allerheiligen	Donnerstag	01.11.2029		

Änderungen durch den Bildungsrat des Kantons St. Gallen bleiben vorbehalten.

Gemeinde Oberuzwil
Flawilerstrasse 3
9242 Oberuzwil
071 950 48 00
gemeinde@oberuzwil.ch
www.oberuzwil.ch